

Ostfunk

Einzelpreis 20 Pf.
Monatsbezugspreis 80 Pf.

OSTDEUTSCHE
ILLUSTRIERTE

KÖNIGSBERG (PR)
15. JAHRGANG 1938



Der Flötenspieler
Zu den Sendungen
Jugend und Rundfunk

Nr. 50
11. Dezember
1938
(11. — 17. XII.)

KAS

PRESE PHOTO



Freude bereiten
zu allen Zeiten - Siebert-Geschenke



Nebenstehend: Der Führer war in Reichenberg, um in einem letzten Wahlappell für die sudetendeutsche Bevölkerung zu wenden. Nach der Ankunft auf dem Bahnhof in Reichenberg schreitet der Führer die Front der Ehrenkompanie ab.

Unten: Beim ersten Schießen...

Aufn. Weltbild (1), Presse-Sojmann(1), Presse-Bild-Zentrale (2).

Unten links: So sah es in den Tagen vor der Wahl im ganzen Sudetenland aus. Überall riefen Wahlplakate die Bevölkerung zu ihrer selbstverständlichen Pflicht auf.

Unten rechts: Reichsminister Rudolf Heß vollzog in der Nähe von Eger den ersten Spatenstich für die Reichsautobahn im Sudetenland.





Der Tag der Nationalen Solidarität in Berlin. Nebenstehend: Generalfeldmarschall Hermann Göring sammelt. Ein Elternpaar mit Vierlingen gibt seine Spende. Oben rechts: Frau Magda Goebbels sammelte vor dem Luftfahrtministerium. Unten rechts: Frau Emmy Göring im dichten Gedränge am Alexanderplatz.



Die Panzerabwehr-Abteilung in Hamburg führte eine Geländefahrt durch, bei der auch bei einer Schleuse eine schwierige Wasserdurchfahrt zu bewältigen war. Vorsorglich hatte man sich die Hilfe des Sagenbeck'schen Arbeitselefanten „Roma“ gesichert. Mit einer Elefantenkraft zog „Roma“ (Eigengewicht 70 Zentner) die schweren Fahrzeuge aus dem Wasser auf eine Anhöhe, nachdem alle Maschinen- und Menschenkraft versagte.

Aufn.: Presse-Bild-Zentrale (2), Weltbild (1), Presse-Hoffmann (1).



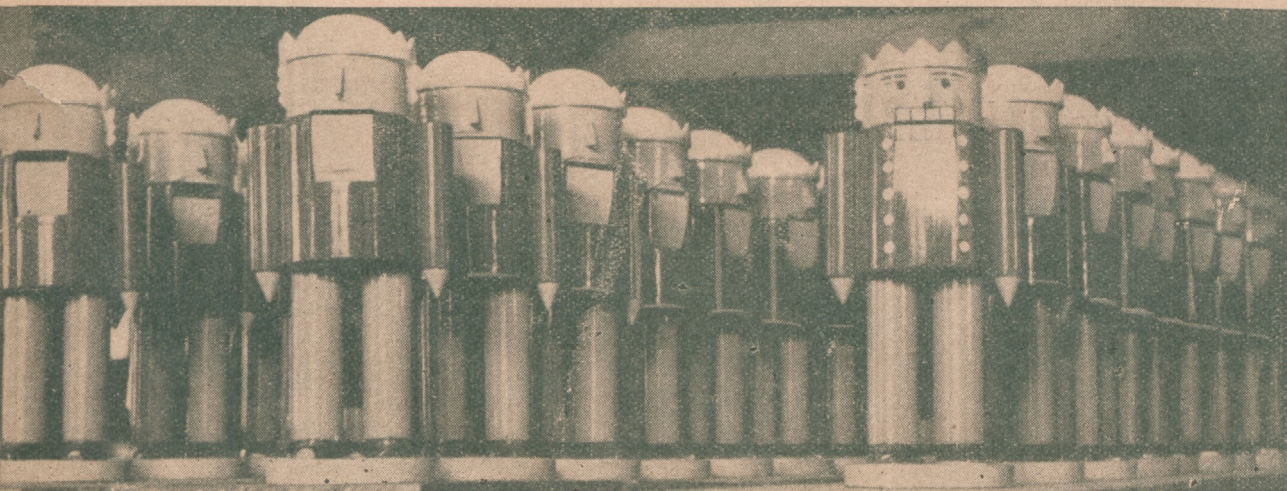
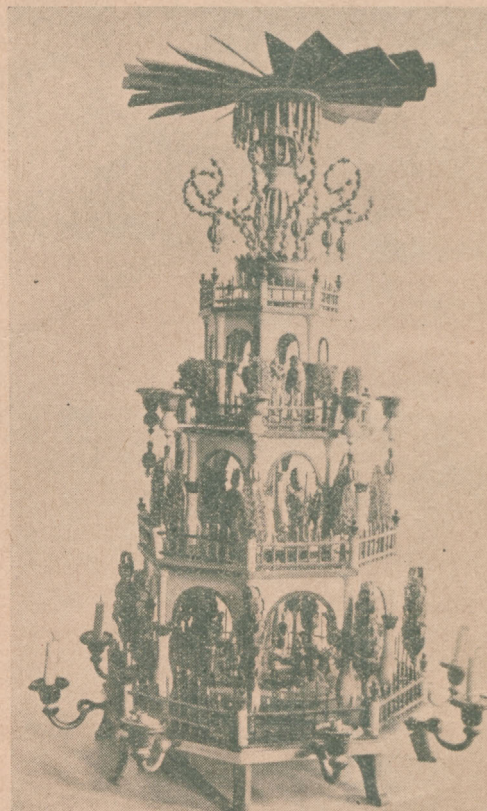
Sie bringen Freude und Glück

Der Reichssender Königsberg bringt am Donnerstag um 15.50 Uhr die Sendung „Geschenke, die beglücken“. Darin spricht Gertrud Scharfenorth über erzgebirgische Kleinkunst.

Aufn. Max Lörich (1), Sächsl. Landesbildstelle (1), Landesverein Sächsl. Heimat-schutz (2).



Der Zauber, der in den hölzernen Spielzeugen steckt, umfing mich und ließ mich nicht mehr los, nachdem uns die Erzgebirgler im vorigen Jahr in ihrer einzig-schönen Weihnachtsausstellung ihre Arbeit nahegebracht hatten. Dieser Zauber erschließt sich vielleicht restlos nur dem, der diesen lieben bunten hölzernen Dingen in ihrem Ursprungsland nachspürt: im Erzgebirge, in das ich gefahren war ohne rechte Vorstellung, ohne romantische Illusion, lediglich von dem Wunsch getrieben, die Spielzeugmacher und ihre alte Volkskunst kennenzulernen. So umrauschte mich im Erzgebirge eine einzige Sinfonie von Wäldern, von Holz, von Waldarbeitern und Spielzeugmachern und von all dem bunten hölzernen Kram, der zur Weihnachtszeit Tausende und aber Tausende von Kinderhänden füllt, der in Tausende und aber Tausende von Menschenherzen verklärenden Schein wirft. G. Sch.



Oben: Das muß doch jedem Freude machen! Diese „Weihnachtsfänger“ sind wirklich reizend und darüber hinaus spaßig.

Mitte links: Sie schneidet ein Pferdchen nach dem anderen wie eine Torte aus, und dabei lächelt das Gesicht der Alten in dem Gedanken, wieviel Kleinen ihr Werk Freude bringen wird.

Mitte rechts: Eine wunderschöne, alte erzgebirgische Weihnachtspyramide.

Nebenstehend: Auch dies ist echte erzgebirgische Weihnachtskunst. Seiffener Fußknacker müssen noch ihr Gesicht erhalten.

„Potpourri aus Visionen eines größenwahnsinnigen Geburtstagskindes“

Der Jude im Rundfunk

Die Maßnahmen, die die deutsche Reichsregierung anlässlich des feigen Mordes an dem Gesundheitsrat vom Rath gegen das Judentum ergriffen hat, entfesselte wieder einmal eine Heftkampagne des gesamten internationalen Judentums. Auch der deutsche Rundfunk war einmal der Tummelplatz des Judentums. Wir brauchen uns nur an jene Zeit zu erinnern, als die vorwiegend jüdischen Sendegesellschaften Tag für Tag ein Programm in den Aether hinausstrahlten, das ihre Böswilligkeit und Arglist offensichtlich demonstrierte. Nicht nur die leitenden Stellen waren von Juden besetzt, auch die freien Mitarbeiter, Hörspieler, Musiker, Berichterstatter, Sänger, Komponisten, Autoren usw. wurden aus den Reihen der Juden zur Mitwirkung herangezogen.

„Textdichter“ produzieren sich.

Im Schallarchiv der Reichsrundfunkgesellschaft finden wir Schallplatten, auf denen sich so mancher Jude verewigt hat. Wir lassen uns eine dieser Platten vorspielen. Sie ist unter folgendem Titel im Katalog eingetragen: „Potpourri aus Visionen eines größtenwahnsinnigen Geburtstagskindes“. Text von Robert Schifan, Igor Pruzan und Werner Michel, Musik Ferner und Michel. Das Chanson, das wir jetzt hören, heißt: „Rund um Annerle“ und hat folgenden Wortlaut:
Die erste Szene bann sie auf,
bald ist's soweit.
Als erstes schreibt Annerle mir auf das neue Kleid.

Das Kleid kommt zuerst bei Frauen,
drum werdet als erstes ihr schauen
Annerle bei ihrer Lieblingsbeschäftigung: ändern,
das muß sich ändern
mit ein paar Bändern
und einem alten Unterleid.
Es muß recht bald sein,
bald wird es kalt sein,
denn bis zum Winter ist's nicht weit,
Gott, sei Dank zum Glück
filzt Hinterteil ein Seitenstück.
Vom alten Sweater
von meinem Peter,
das Kleid hat Schwung
bis zur nächsten Aenderung.
Ich bin der Nagelkasten zum Sarge meiner Eltern,

Gott! wird der Sarg fest zugenagelt sein,
Ich bin ein Ungeheuer und werd' im Zuchthaus
enden,
das kann auch in der Regenoffse sein.
Wenn ich nicht wär', wir hätten keine Sorgen,
wenn ich nicht wär',
hier wär' ein Freudenhaus.
Ich bin der Nagelkasten zum Sarge meiner Eltern usw.

Der Hohn, der sich aus dieser Chanson-schmiererei äußert, schreckt selbst nicht vor der Beschmutzung des Begriffs Eltern zurück, der jedem Deutschen ein Heiligtum bedeutet. Vielleicht hat aber auch das Textdichtertrio in dem Augenblick, als es die Reime verfaßte, prophetische Ausblicke gehabt. Wir heute würden solche Schmutzfinken jedenfalls ganz bestimmt im Zuchthaus enden lassen.

„Generalität des Teufels.“

Wir begeben uns ins Hörspielarchiv; auch hier entdecken wir eine Anzahl jüdischer Autoren, deren „Werke“ damals dem deutschen Volk vorgelesen wurden. Das Manuskript „Straßenrondo“, Gedicht von Arno Schirokauer, enthält eine Szene, deren Wiedergabe wir unseren Lesern nicht vorenthalten wollen:

E.: Sieh mal, komm mal her. Siehst du das fonderbare Mädchen?
M.: Primaballerina. Die Straße ist ihr gewohntes Parkett.

S.: Fest wendet sie.
E.: Von Pauli nach Cannebière.
S.: Oder vom linken Bürgersteig auf den rechten, der seinen ehrliden Namen auch nicht mehr verdient.

S.: In ihrem schneeweiß gepuderten Gesicht verzieht sich der riesige Krater, der den Mund darstellt. Sie grinst.

E.: Das Mädchen wippt, die Arme pendeln.

M.: Aufforderung zum Höllentanz.

E.: Grinst zwei Nurchen entgegen. Die rufen sie an. Sie dreht sich zurück, streckt aus dem Krater die Zunge heraus.

S.: Wirklich? Das geht? Die Muskeln arbeiten? Die Zunge funktioniert? Erstaunlich! Ein Mensch, der wenigstens noch seine Zunge zeigen kann.

E.: Aber, ist das Heilsarmee?

M.: Ist das eine Frau?

S.: Ist das Unheilsarmee?

E.: Ist das die Generalität des Teufels?

S.: Auf der linken Brust trägt sie in einer Reihe nebeneinander farbige Bändchen, Medaillen, einen Orden.

S.: Stammen vermutlich von ihrem Mann. Oder der Sohn ist gefallen. Das müssen wir rauskriegen. Wollen wir hinter ihr hergehen.

E.: Nicht nötig. Sie gehört ins Hafenviertel. Sie kreuzt nur den Dohrdamm. Gleich wird sie auf der anderen Seite zurücktänzeln.

S.: Wartet, bis sie näherkommt.

S.: Verteilt euch um die Lifschsäule. Teilt den Fingerringaltender unter euch auf und singt ihn im Chor.

E.: Rubig. Seid mal still. Ich höre etwas...

M.: Sie singt ja.

S.: Was ist denn das. Unaufhörlich singt sie vor sich hin.

E.: Ein Gemurmel mehr als ein Singen.

S.: Dabei nickt sie kokett, als danke sie für eingebildeten Beifall.

E.: Diese gepuderte Larve mit ordengeschmückter Brust. Ballerina des Hafenviertels...

Was der Jude Arno Schirokauer mit der „Ballerina des Hafenviertels“ sagen will, ist uns nur zu verständlich. Kann man seinen Haß gegen das Soldatentum deutlicher zum Ausdruck bringen, als daß man eine Dirne mit dem Ordensband eines deutschen Soldaten behängt? Schon die Frage „Ist das die Generalität des Teufels?“ kennzeichnet die niedrige Gesinnung des Juden.

Auch das Rechtsempfinden des deutschen Menschen mußte dazu dienen, über den jüdischen Rundfunk der Lächerlichkeit preisgegeben zu werden. In einem Manuskript, das sich „Kieselau und seine Richte“ betitelt und nach einer Postkarte von A. Weirauch von M. Felix Mendelssohn für den Rundfunk bearbeitet wurde, lesen wir folgendes:

(Lud) — — — — —

Ein Mann stand jüngstens vor Gericht, des Mordes angeklagt.

Der Richter macht ein ernst Gesicht und hat ihn streng gefragt, ob ihn denn Reue nicht bemegt, ob sich nicht sein Gewissen regt, ob sich nicht sein Gewissen regt.

(Gefroden): Sehen Sie mal, Angeklagter, sagt der Richter, Sie haben einen Menschen überfallen und erschlagen, um fünfzig Silbergrößen. Sie haben einen andern Menschen gemordet, um einen Taler avanzig zu erbeuten. Sie haben Menschenleben vernichtet, um solcher Lappalien willen. Da sprach der Mann: „Wat heest hier Lappalie? Ein Taler avanzig und fünfzig Silbergrößen! Kleinzug macht doch Mist. (!)“

Es kommt uns wie ein Spuk vor, wenn wir uns daran erinnern, daß es in Deutschland mal einen Rundfunk gegeben hat, dessen Sendungen von Juden bestimmt wurden.

Zweites Gerät: gebührenfrei

Rundfunkempfänger im Kraftwagen: Zusatzgebühr 50 Pfg.

Durch die Schaffung des Großdeutschen Reiches ist es notwendig geworden, die bisher geltenden Bestimmungen über den Rundfunkempfang, insbesondere die Rundfunkgebührenregelung, einer erneuten Nachprüfung zu unterziehen. Dabei dürfte der Satz von 2 RM Teilnehmergebühr auch für die Zukunft als Richtsatz bestehen bleiben.

Nach der Klärung der Frage, ob auch Gemeinshaftsempfänger voll gebührenpflichtig sind — die zuständigen Reichsministerien haben in einer amtlichen Verlautbarung die allgemeine Gebührempflicht bejaht —, besteht zur Zeit eine Sonderregelung im Altreich nur für fest eingebaute Rundfunkempfänger in Kraftwagen. Hier ist eine Zusatzgebühr von 0,50 RM zu entrichten, wenn das Autogerät gleichzeitig mit dem Hausgerät betrieben werden soll.

Diese Zusatzgebühr für Kraftwagenempfänger dürfte als Vorbild der demnächst ergehenden neuen Regelung anzusehen sein, die folgende Leitsätze enthalten wird: Jedes Einrichten, Aufstellen und Betreiben von Rundfunkempfängern ist genehmigungspflichtig.

Bei gleichzeitigem Betrieb mehrerer Rundfunkgeräte innerhalb der Hausgemeinschaft oder innerhalb eines Betriebes soll von der Erhebung mehrerer Gebühren Abstand genommen werden, d. h. das zweite Gerät wird grundsätzlich gebührenfrei. Soll es außerhalb der Hausgemeinschaft oder des Betriebs in Gang gesetzt werden, so muß

eine Zusatzgenehmigung vorliegen, die monatlich 0,50 RM kostet.

Da die Herabsetzung der Rundfunkgebühren auf 1 RM vorläufig nicht durchgeführt wird, weil noch zunächst eine genügende Zahl von Freistellen vorhanden ist, werden die Bestimmungen über die Gebührenbefreiung bedürftiger Volksgenossen geändert.

Rundfunkgebühren und Gemeinschaftsempfang

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda gibt im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers und dem Reichspostministerium folgendes bekannt:

„Rundfunkempfangsanlagen, die nur zum Mithören von Rundgebungen der Reichsregierung oder nur für Gemeinschaftsempfang betrieben und nach Beendigung der Rundfunkdarbietung sogleich wieder abgebaut werden, sind ebenfalls genehmigungs- und gebührenpflichtig, sofern nicht der Inhaber dieser Anlage von der Zahlung der Rundfunkgebühr befreit ist oder im Rundfunk und in der Presse nicht ausdrücklich gebührenfreier Empfang angekündigt wird. Das gleiche gilt für den Betrieb von Rundfunkempfangsgeräten, die für sich allein ohne Antenne, Erdung oder Gegengewicht als Empfangsanlage verwendbar sind, z. B. für den Betrieb von Koffer- und Reizeinbaugeräten.

Zu widerhandeln setzen sich der Gefahr aus, als Schwarz Hörer behandelt zu werden.“

Was Sie wissen müssen!

Reichssender Königsberg

„Rundfunk und Jugend“ — so schreibt der Reichssender Königsberg u. a. — „gehören zusammen. Sie haben beide für sich, daß sie unbelastet sind von Alterserscheinungen und Erstarrung. Fünf Arbeitsjahre der Hitler-Jugend am deutschen Rundfunk haben der Jugend einen festen Platz im Programm aller Reichssender gesichert. Darüber hinaus arbeitet die Hitler-Jugend an der Erziehung des Rundfunknachwuchses, der einmal dieses Instrument ausfüllen und führen soll. Der Reichssender Königsberg ist von jeher dem Willen der Jugend ein offenes Sprachrohr gewesen. Seine Morgenfeiern der Hitler-Jugend haben weit über die Grenzen Ostpreußens hinaus auch im übrigen Reich und im Ausland ein starkes Echo gefunden. Die Rundfunkpfeilschar der Hitler-Jugend bestreitet einen wesentlichen Teil des Programms mit ihren Liedern, Chören und Orchestermusikern. Junge Künstler fanden immer ein fruchtbares Aufgabengebiet.“

Am Sonntag (11. Dezember) will der Reichssender Königsberg sein Programm im Zeichen der Jugend gestalten, wobei wir unter Jugend nicht nur die Jungen und Mädchen im Alter der Hitler-Jugend, sondern auch alle Hörer verstehen wollen, die sich ein junges, fröhliches Herz bewahrt haben. Für die H.F. selbst wird dieser Sonntag ein Ansporn sein, sich weiterhin für den nationalsozialistischen Rundfunk und seine Zukunft einzusetzen.

Ohne Höhepunkte besonderer Art zu bringen, enthält das musikalische Programm dieser Woche doch eine ganze Reihe von Dingen, die sehr hörenswert sind. So bringt der Sonntag einen öffentlichen Musikabend des Veranstaltungsrings der Hitler-Jugend in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, bei dem unter Leitung von Wolfgang Brückner Haydns Militär-Sinfonie, Beethovens Leonore Nr. 3, die „Freischütz“-Overtüre von Weber und (von dem jungen, hochbegabten Geiger Günter Weidt dargeboten) das A-Dur-Violinkonzert von Mozart erklingen werden. — Am Montag spielt Hans Erich Riebensahm Werke jüngerer deutscher Komponisten. — Am Dienstag ist in der Stunde „Solisten musizieren“ die vorzügliche Geigerin Edith von Voigtländer bei uns zu Gast. Am gleichen Abend (20.10 Uhr) hören wir, dargeboten vom Orchester des Reichssenders und dem „Verein der Viederkreunde“ unter Leitung von Herbert Wilhelm Ernst Wendels, des ehemaligen, im Mai verstorbenen Königsberger Dirigenten Chorwerk „Das Grab im Busento“, außerdem Werke von Stürmer und Gerstberger. — Am Donnerstag spielt das bekannte Pozzial-Trio Beethovens Es-Dur-Trio Werk 1 Nr. 1. — Am Sonnabend, 12 Uhr mittags, kommt ein Divertimento für drei Flöten und Orchester des zeitgenössischen Komponisten Bernhard Alt zur Aufführung.

Friedrich Hebbel

Der Reichssender Königsberg bringt am Dienstag (21. Uhr) aus Anlaß des 75. Todestages Friedrich Hebbels Szenen um den Dichter von Waldemar Maja.

Hebbels Lebensschicksal ist entscheidend durch zwei Frauen bestimmt worden, die ihn vor dem Zerbrechen am Leben bewahrt haben. Es ist dies zunächst Elise Lenzing, die Hebbels frühe Mannesjahre beherrschte, von ihm Kinder hatte, aber später von ihm verlassen wurde, als er die Last dieses Verhältnisses nicht mehr zu tragen vermochte.

Am der Kunst willen nahm er „die Schuld“ auf sich, ein Frauenleben zerbrochen zu haben. In Wien heiratete Hebbel dann die schöne, gefeierte Schauspielerin Christine Enghaus, an deren Seite er den Beginn seines Ruhmes und den Aufstieg seines Dichtertums erlebte.

Der Verfasser stellt nun in seinen Szenen diese beiden Frauen in einer Begegnung in Wien in Hebbels Hause einander gegenüber und faßt auf diese Weise die ganze Tragödie des Menschen Hebbel wie in einem Brennspiegel zusammen. Am Schluß der sehr heftigen Auseinandersetzung finden sich aber beide Frauen in völligem Versehen in der Sorge um den geliebten Mann.

Lied der Ostmark

In der „Stunde der jungen Nation“ kommt am Mittwoch (20.15 Uhr) aus Wien „Lied der Ostmark“ — Große Zeiten im Spiegel ihrer Dichter — eine Hörfolge von Bruno Brehm.

Die Ostmark stand in diesem Jahr, dem Geburtsjahr Groß-Deutschlands, im Mittelpunkt des geschichtlichen Geschehens. Sie war das Bollwerk des Reiches gegen Osten gewesen, dynastische Interessen hatten daraus im Laufe der Zeit ein selbständiges Reich geschaffen. Doch das Volk und seine Jugend waren deutsch geblieben. Wenn nun die „Stunde der jungen Nation“ die regelmäßige Jugendsendung des Deutschen Rundfunks, in der sich die Jugend des Führers zum Ausdruck ihres gemeinsamen Willens und der gemeinsamen Interessen vereinigt, die erste Sendung aus der heimgekehrten Ostmark durchführt, so will sie vor allem der Jugend das Lied dieses Landes zeigen, seine großen Zeiten, wie sie sich im Werk der Dichter widerpiegeln. Bruno Brehm, der Chronist und Gestalter gewaltiger Ereignisse und volksbewegender Schicksale, hat in der Wiener Hörfolge die großen Zeiten der Ostmark durch ihre Dichter lebendig gemacht. Von den Tagen des Nibelungenliedes über die Türkenkriege und die Blütezeit im Biedermeier bis zum „Lied der Getreuen“ spannt er einen Bogen über die große ereignisreiche Geschichte der Ostmark, die in diesem Land feinsüßlicher und doch starker deutscher Menschen im Spiegel seiner Dichter wiederzufinden ist.

In die größere Heimat ist die Ostmark heimgekehrt, in jene Heimat, mit der sie der gleiche Herzschlag verbindet.

Landessender Danzig

Die dritte Sendung der Folge „Und setzt ihr nicht das Leben ein“, in der wir die inneren Konflikte des Herzogs von Friedland, Wallenstein, miterleben werden, findet am Sonntag (11.10 Uhr) statt.

Barter Weihnachtsbaum wird uns in der Sendung (um 14 Uhr) „Erlebte Weihnachten“ umgeben, in der Fritz Blumhoff Weihnachtsbriefe berühmter Deutscher bringt. Aus Breslau wird (um 18 Uhr) eine Sendung „Vergilbte Blätter“, in der altfranzösische Volksweisen erklingen werden, übernommen.

Am Sonntag (20.10 Uhr) bringt der Landessender ein von Karl Heinz Rabe nach Gustav Freytag bearbeitetes Hörspiel „Soll und Haben“. In diesem Hörspiel werden wir eine Judenbande kennenlernen, die in wirklich vollendeter Raffiniertheit eine deutsche Familie von Haus und Hof vertreibt

und sie in Not und Elend enden läßt. Ein anderes Opfer wird von ihnen in den Selbstmord getrieben. Das Hörspiel will uns ein klares deutliches Bild von der Gäßigkeit, Faulheit und Berechnung der Juden geben.

Der 13. Dezember ist der 75. Todestag des Dithmarscher-Dichters Friedrich Hebbel. Hans-Ulrich Köhl spricht (um 18.40 Uhr) über das Leben und den Kampf dieses einsamen großen Deutschen.

Elfa Brandström, der Engel Sibiriens, ist der Titel der Betrachtung eines Frauenlebens von Hanna Liter-Wenzlan. Margret Baumann wird aus dem Leben dieser bewundernswürdigen Frau am Freitag (18 Uhr) erzählt. Um 21 Uhr hören wir die Wiederholung des Hörspiels „Der verkaufte Schatten“ von Gotthard P. Manhold. Es sprechen Mitglieder des Breslauer Hörspiel-Ensembles. Der Hauptdarsteller Peter Schlemihl wird von Ernst Kiefer gestaltet.

Am Sonnabend (um 19 Uhr) werden wir in der Sendung „S.A. spricht zum Volke“ von den Aufgaben der Sturmabteilung hören.

Was gibt es in dieser Woche?

Sinfoniekonzerte und Kammermusik.

Deutschlandsender, Mo 20.10; Bukarest, Do 20.15; Kowno, Mo 20.00, Mi 19.30; Helsinki, Fr 19.05; Saarbrücken, Do 19.00; Wien, Fr 20.10; Berlin, Do 20.10; Stuttgart, Fr 21.00; München, Mo 21.20; Brüssel I, Mi 21.45; Brüssel II, Sbb 21.00; Kopenhagen, Di 22.30; Straßburg, Mi 21.30; Rom, Di 22.00; Riga, Do 20.10; Radio Paris, Di 21.15; Silberjuni I, Mi 20.55; London Nat., Do 20.55; Warschau, Mo 22.00; Warschau, Di 21.00.

Opern und Operetten.

Bukarest, So 21.15: „Bajazzo“ von Leoncavallo; Reval, Do 18.30: „Mazepa“ von Tschajkowsky; Budapest, So 19.30: „Fanos Vitez“ von Kacsofi; Helsinki, Mi 20.00: „Fosbème“ von Puccini; Breslau, Do 20.10: „Carmen“ von Bizet; Frankfurt, So 20.10: „Regimentstochter“ von Donizetti; Brüssel, Di 21.00: „Die weiße Dame“ von Boieldieu; Straßburg, Do 22.30: „La Traviata“ von Verdi (2. und 3. Akt); Rom, So 21.00: „L'Arlesiana“ von Cilea; Mailand, Di 21.00: „La Nave“ von Montemezzi; London Nat., Do 19.40: „Das Spitzentuch der Königin“ von Joh. Strauß; Warschau, So 21.00: „Frauen und Sufaren“ von Kaminski.

Bunte Unterhaltung.

Saarbrücken, Mi 19.00; Wien, Sbb 20.30; Breslau, Mo 20.10; Stuttgart, Mo 19.00; Leipzig, Di 20.10; Hamburg, Di 20.10; Frankfurt a. M., Sbb 20.15; Köln, Sbb 20.10.

Rundfunk-Vereinbarung Berlin—Rom

Im Verfolg des Kulturabkommens zwischen Berlin und Rom ist auch ein Uebereinkommen getroffen worden, nach dem in Zukunft der deutsche Rundfunk an jedem ersten und zweiten Dienstag im Monat Musik für Italien sendet, während der italienische Rundfunk an jedem dritten und vierten Dienstag im Monat Musik für Deutschland bringt.

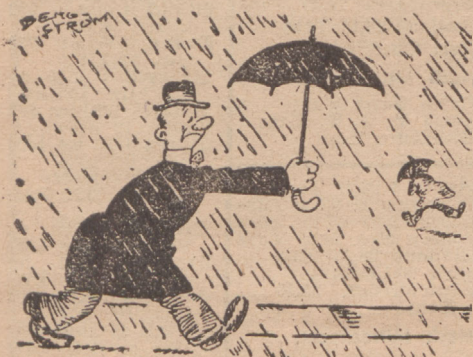
Rundfunksender Stolp

Am 1. Dezember 1938 hat ein in Rathdamm bei Stolp errichteter Rundfunksender seinen Dienst aufgenommen. Der Sender wird im Rahmen des norddeutschen Gleichwellennetzes auf der Welle 225,6 Meter (1330 kHz) mit einer Trägerleistung von etwa 5 kW arbeiten. Von dem aus 7 Einzeltürmen von je 50 Meter Höhe bestehenden neuartigen Antennengebilde wird bis zur endgültigen Fertigstellung der Gesamtanlage zunächst nur der Mittelstrahler betrieben. Da die noch notwendigen Arbeiten an den Außentürmen bei Tageslicht ausgeführt werden müssen, kann sich der Sender bis auf weiteres nur vom Beginn der Tagessendung bis 8 Uhr morgens und von 17 Uhr bis zum Schluß der Tagessendung in die Sendefolge einschalten.

INHALT:	SEITE
Sonntagsprogramm	9
Montagsprogramm	13
Dienstagsprogramm	17
Mittwochsprogramm	21
Donnerstagsprogramm	25
Freitagsprogramm	29
Sonnabendsprogramm	33
Auslandswochenspiegel	8
Rätsel für die Sendepausen	7
Lachen in der Funkstille	7
Unser Roman	37
Wir stellen vor	40
Aus der Rundfunktechnik	40

Lachen in der Funkstille

Bei einem Wettlauf in der Turnstunde kamen zwei Jungen gleichzeitig ans Ziel. „Wie nennt man das“, fragte der Lehrer, „wenn zwei auf einmal ankommen?“ „Zwillinge!“ antwortete Günther prompt.



Der Hotelportier hat seinen freien Tag

„Warum sitzt du eigentlich immer auf dem Klavierschemel, wenn Besuch da ist? Sie wissen ja doch alle, daß du nicht Klavier spielen kannst!“

„Gewiß. Ich sitze ja auch nur darauf, damit kein anderer ans Klavier kann.“

„Heute habe ich zehn Mark gespart.“ „Wie denn?“

„Nun, wie ich im Park spazieren ging, kam ich zu einer Wiese, dort stand ein Schild und darauf konnte man lesen: „Das Betreten bei zehn Mark Strafe verboten.“ Und das habe ich nicht getan.“

Die Kirche war stets bis auf den letzten Platz gefüllt, sobald Schleiermacher predigte.

Nach dem Grund seiner großen Beliebtheit gefragt, erwiderte Schleiermacher: „In der Hauptsache sind es Studenten, junge Damen und junge Offiziere, die meine Predigten besuchen. Die Studenten kommen zu mir, weil ich in der Prüfungskommission bin. Die jungen Damen kommen wegen der Studenten — und die Leutnants wegen der jungen Damen.“

Hans v. Bülow wohnte einem Klavierkonzert bei, als seine Stuhlnachbarin sich begeistert äußerte: „Sümmlich! Wundervoll! Wie habe ich so Großartiges gehört!“

„Der Pianist ist reif für den Staatsanwalt!“ erwiderte Bülow.

„Aber wie denn, mein Herr?“ fragte die andere verwundert.

„Wegen Notensälschung!“ erklärte Bülow bissig.



„Mein Vater ist beim Zirkus!“



Nur mit garantierte Röhren kann man sorglos Rundfunk hören!



Fredlich darf man nicht verschwizen den Garantieschein zu besitzen!



Denk wenn man ihn verbummelt hat, dann findet der Ersatz nicht statt!



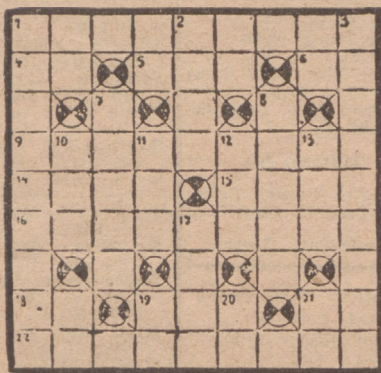
Drum willst du dir den Ärger sparen, mußst du den Schein stets aufbewahren!

Natürlich gibt es auf Telefunken-Röhren Garantie; der Rundfunkhändler bescheinigt sie Ihnen gern. Denken Sie immer daran: Sie werden mit frischen Telefunken-Röhren wieder besser hören; und wenn man sein Gerät rechtzeitig prüfen läßt, genügt oft sogar schon eine neue Lautsprecher- oder Gleichrichterröhre.

TELEFUNKEN
DIE DEUTSCHE WELTMARKE

Rätsel für die Sendepausen

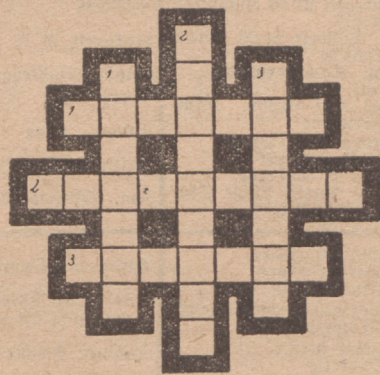
Kreuzworträtsel



Waagerecht: 1. Hürde, Widerstand, 4. Faultier, 5. „Alphabet“ im Kindermund, 6. Fluß in Kurland, 9. spanischer Völkerbunddelegierter, 14. Kaffeehaus-Bediensteter, 15. spanische Landschaft, 16. regulärer Zeitraum, 18. Auerochs, 19. Fluß zur Wolga, 21. Verhältniswort, 22 Südfrucht (Orangenart); senkrecht: 1. Musikinstrument, 2. männliches Haustier, 3. ostindische Schwalbenart, 7. Blutgefäß, 8 Frauenname, 10. finnische Universitätsstadt, 11. in Verbindung mit „Land“ = ostpreussische Landschaft, 12. Fluß in Straßburg, 13. portugiesische Kolonie in Vorderindien, 17. Hafen in Syrien, 19. geheimnisvolle Naturkraft, 20. Flächenmaß.

Magische Figur

a, b, b, e, e, e, h, h, l, m, m, n, n, n, n, n, o, o, o, o, r, r, r, s, s, t, t, t, t, u, u.



Die Buchstaben ergeben waagerecht und senkrecht gleiche Wörter folgender Bedeutung: 1. Krankheit, französische Landschaft, 3. Zahl.

Auflösungen der Rätsel aus Nr. 49.

Schieberätsel: Nur das Gute bricht sich Bahn. — Spruchrätsel: Je dunkler die Nacht, desto heller die Sterne (Sprichwort). — Silben-Kreuzworträtsel: Waagerecht: 1. Genie, 3. Lauber, 5. Lira, 6. Reif, 8. Laube, 9. Linse, 11. Lava, 13. Montage, 15. Vanat, 16. Senegal, 18. Nomaden, 20. Theater, 21. Kafao, 22. Senator, 24. Jubel, 25. Altona, 27. Lete, 29. Lifer, 31. Notar, 32. Hera, 34. Spargel, 35. Kite, 36. Senta. — Senkrecht: 1. Gera, 2. Niere, 3. Taube, 4. Berlin, 5. Ila, 7. Simon, 8. Lauge, 10. Senat, 12. Bale, 14. Tagliamento, 15. Baden, 17. Nebraska, 19. Madonna, 21. Kabel, 23. Lorie, 24. Juli, 25. Altar, 26. Habe, 28. Teael, 30. Terra, 31. Noie, 33. Rajen, 34. Sparta.

UNSERE SENDER

Berlin (357 m; 841 kHz; 100 kW)
Beromünster (540 m; 556 kHz; 100 kW)
Bologna (304 m; 986 kHz; 50 kW)
Breslau (316 m; 950 kHz; 100 kW)
Brüssel I (484 m; 620 kHz; 15 kW)
Brüssel II (322 m; 932 kHz; 15 kW)
Britann (825 m; 922 kHz; 32 kW)
Budapest I (549 m; 546 kHz; 120 kW)
Budapest II (823 kHz; 12 kW)
Danien (230 m; 1303 kHz; 0,5 kW)
Deutschlandsender (1571 m; 191 kHz; 60 kW)
Droitwich (1500 m; 200 kHz; 150 kW)
Frankfurt (251 m; 1195 kHz; 25 kW)
Gamburg (332 m; 904 kHz; 100 kW)
Helsinki (Helsingfors) (335 m; 895 kHz; 10 kW)
Silverium (306 m; 995 kHz; 20 kW)
Silverium (1875 m; 160 kHz; 100 kW)
Sörby (265 m; 1131 kHz; 100 kW)
Salzburg (1250 m; 240 kHz; 75 kW)
Saitowis (396 m; 758 kHz; 12 kW)
Wien (456 m; 658 kHz; 100 kW)
Wienberg (223 m; 1348 kHz; 2 kW)
Wienberg (Heilsberg) (291 m; 1031 kHz; 100 kW)
Kowno (1961 m; 154 kHz; 7 kW)
Kulbisa (Goldingen) (272 m; 1104 kHz; 25 kW)
Lehti (1807 m; 166 kHz; 150 kW)
Leipzig (382 m; 785 kHz; 120 kW)
Lemberg (377 m; 795 kHz; 50 kW)
London-National (261 m; 1149 kHz; 20 kW)
London-Regional (342 m; 877 kHz; 70 kW)
Madona (515 m; 583 kHz; 50 kW)
Mailand I (369 m; 814 kHz; 70 kW)
Memel (Klaipeda) (531 m; 565 kHz; 10 kW)
Moisla (1389 m; 216 kHz; 150 kW)
München (405 m; 740 kHz; 100 kW)
Paris (1648 m; 182 kHz; 90 kW)
Paris P. T. T. (432 m; 695 kHz; 120 kW)
Polen (346 m; 868 kHz; 16 kW)
Prag (470 m; 638 kHz; 120 kW)
Preßburg (290 m; 1004 kHz; 13,5 kW)
Radio Romania (1875 m; 160 kHz; 100 kW)
Riga (288 m; 1258 kHz; 15 kW)
Rom I (421 m; 713 kHz; 120 kW)
Rom II (245 m; 1222 kHz; 60 kW)
Saarbrücken (240 m; 1249 kHz; 17 kW)
Sottens (443 m; 677 kHz; 100 kW)
Stockholm (426 m; 704 kHz; 55 kW)
Strasbourg (349 m; 859 kHz; 100 kW)
Stuttgart (523 m; 574 kHz; 100 kW)
Thorn (304 m; 986 kHz; 24 kW)
Toulouse-Pyr. (387 m; 776 kHz; 120 kW)
Neval-Tallinn (Sender Türi) (410 m; 731 kHz; 50 kW)
Warschau I (1339 m; 224 kHz; 120 kW)
Wien (507 m; 592 kHz; 120 kW)
Wina (560 m; 596 kHz; 50 kW)

19—20 Uhr	20—21 Uhr	21—22 Uhr	22—23 Uhr	23—24 Uhr
So Budapest 19.30 Oper Budapest 19.15 Orchesterkonzert Dt. Schweiz 19.10 Türkische Musik Engl.-Nat. Proa. Arien aus Oratorien Helsinki 19.45 Musikabend London Reg. 19.30 Konzert	Brüssel II Kammermusik Budapest Oper Dt. Schweiz 20.05 Galante Musik Engl.-Nat. Proa. 20.20 Bunte Musik Silverium I 20.55 Leichte Musik Reval Slawische Weisen Riga 20.40 Verdi-Melodien Stockholm 20.30 Operette	Brüssel I Leichte Musik Budapest Oper Budapest 21.15 Oper Dt. Schweiz 21.45 Orchesterkonzert Silverium I Leichte Musik Silverium II Unterhalt.-Konzert Radio Paris 21.30 Oper Reval 21.10 Tanz Rm. Schweiz Konzert Rom Oper Warschau 21.20 Tanz	Budapest Oper Budapest Oper Silverium I 21.55 Leichte Musik Kowno Tanz Radio Paris Oper Riga Tanz Rm. Schweiz 22.30 Orgelmusik Rom Oper Warschau 22.15 Tanz	Brüssel I 23.10 Leichte Musik Budapest Oper Silverium I Leichte Musik Kopenhagen 23.05 Tanz Mailand 23.15 Tanz Rom Oper Nach Mitternacht: Radio Paris Tanz Paris P. T. T. Tanz Strasbourg Tanz
Mo Brüssel II 19.30 Konzert Budapest 19.20 Adventskonzert Budapest 19.15 Konzert Kowno 19.30 Sologesang Radio Paris 19.30 Kammermusik Reval Tänze aus Opern Stockholm 19.30 Alte Melodien	Budapest 20.40 Zigeunermusik Dt. Schweiz 20.25 Orchesterkonzert Silverium II 20.50 Sinfonisches Konzert Kopenhagen 20.10 Dänische Musik Kowno Sinfoniekonzert Radio Paris Konzert Rm. Schweiz Bunter Abend Stockholm 20.40 Konzert	Brüssel II 21.30 Kammermusik Engl.-Nat.-Progr. 21.10 Leichte Musik Silverium II Sinfonisches Konzert Mailand Violinfoli Reval 21.10 Das alte, lustige Wien Warschau 21.10 Violinfoli	Brüssel II Kammermusik Engl.-Nat.-Progr. 22.40 Konzert Paris P. T. T. Kammermusik Rom Konzert Stockholm 22.15 Tanz Warschau Sinfoniekonzert	Brüssel I 23.40 Tanz Silverium II 23.50 Tanz Kopenhagen 23.15 Tanz London Reg. 23.25 Tanz Mailand 23.15 Tanz Rom 23.15 Tanz Toulouse-Pyr. 23.45 Tanz Nach Mitternacht: Engl.-Nat.-Progr. Tanz Silverium II Tanz Kopenhagen Tanz Toulouse-Pyr. Tanz
Di Budapest 19.20 Klaviermusik Engl.-Nat. Proa. 19.25 Konzert London Reg. Leichte Musik Reval 19.40 Unterhaltungsprogramm Riga 19.15 Operetten-ausschnitt Warschau Unterhaltungsprogramm	Budapest 20.05 Oratorium Dt. Schweiz Männerchoraefana Helsinki Orchesterkonzert Silverium I 20.55 Konzert Kowno 20.20 Sologesang London Reg. 20.30 Tanz Warschau Unterhaltungsprogramm	Brüssel I Oper Budapest Oratorium Dt. Schweiz 21.45 Orchesterkonzert Helsinki 21.10 Tanz Silverium I Konzert Silverium II 21.10 Buntes Programm Mailand Oper Radio Paris 21.15 Kammermusik Paris P. T. T. 21.30 Sinfonische Musik Straburg 21.15 Oper Warschau Sinfonische Musik	Brüssel I Oper Budapest 22.15 Konzert Silverium I Konzert Kowno Tanz Mailand Oper Paris P. T. T. Sinfonische Musik Rm. Schweiz 22.15 Leichte Musik Straburg Oper Warschau 22.15 Kammermusik	Engl.-Nat. Proa. 23.20 Kammermusik London Reg. 23.25 Tanz Mailand Oper Paris P. T. T. Sinfonische Musik Rom 23.15 Tanz Straburg Oper Toulouse-Pyr. 23.45 Tanz Nach Mitternacht: Engl.-Nat. Proa. Tanz Straburg Oper Toulouse-Pyr. Tanz
Mi Brüssel I 19.45 Klavierfoli Budapest 19.05 Konzert Kowno 19.30 Sinfoniekonzert London Reg. Konzert Paris P. T. T. 19.30 Konzert Riga 19.15 Bunte Musik	Budapest 20.10 Konzert Budapest 20.15 Requiem Dt. Schweiz 20.10 Orchesterkonzert Helsinki Oper Silverium I 20.55 Konzert Riga Gesang Rm. Schweiz 20.30 Sinfonische Musik Stockholm Studentenlieder Warschau Ungarische Musik	Brüssel I 21.45 Schubert-Konzert Brüssel II Konzert Budapest Requiem Dt. Schweiz Orchesterkonzert Silverium I Konzert Radio Paris 21.30 Konzert Reval 21.10 Orchesterkonzert Warschau Chopin-Konzert	Brüssel I Schubert-Konzert Dt. Schweiz 22.10 Schubert-Lieder Helsinki Oper Radio Paris Konzert Paris P. T. T. Konzert Rom Operette Stockholm 22.15 Tanz Straburg Brahms-Konzert	Engl.-Nat. Proa. 23.05 Militärkonzert Silverium I 23.10 Quintett-Konzert London Reg. 23.25 Tanz Mailand 23.15 Tanz Paris P. T. T. Konzert Rom 23.15 Tanz Nach Mitternacht: Engl.-Nat. Proa. Tanz
Do Dt. Schweiz 19.40 Gastkonzert Engl.-Nat.-Progr. 19.40 Operettenausschnitt Silverium II 19.45 Tanz Kowno 19.30 Konzert Reval Oper Warschau Tanz	Budapest 20.15 Sinfoniekonzert Engl.-Nat.-Progr. 20.55 Kammermusik Silverium I 20.55 Leichte Musik Silverium II 20.15 Sinfonisches Konzert Radio Paris Konzert Reval Oper Riga 20.10 Sinfoniekonzert Warschau Tanz	Brüssel I Aus Werken von Beethoven Budapest 21.20 Zigeunermusik Dt. Schweiz 21.25 Bunte Stunde Rom Kammermusik Reval Oper Engl.-Nat.-Progr. Kammermusik London Reg. 21.15 Leichte Musik Mailand Operette Radio Paris 21.30 Sinfonische Musik	Brüssel II Sinfonische Musik Budapest 22.15 Tanz Engl.-Nat.-Progr. 22.25 Konzert Kowno Tanz Mailand Operette Rm. Schweiz 22.15 Tanz	Brüssel II 23.30 Operettenmusik Silverium I 23.10 Konzert London Reg. 23.25 Tanz Rom 23.15 Tanz Warschau 23.05 Polnische Musik Nach Mitternacht: Engl.-Nat.-Progr. Tanz Silverium II Orchesterkonzert Toulouse-Pyr. Tanz
Fr Budapest: 19.30 Oper Budapest: 19.55 Oper Dt. Schweiz: 19.40 Opernmusik Helsinki 19.05 Sinfoniekonzert Kowno: 19.30 Konzert Reval Oper Warschau Tanz	Brüssel II: Leichte Musik Budapest: Oper Budapest: Oper Engl.-Nat.-Progr.: Leichte Musik Silverium I: 20.55 Weihnachtsoratorium Silverium II: 20.40 Kammermusik Radio Paris: Bunte Musik Riga: 20.30 Konzert Warschau: Konzert	Budapest: Oper Budapest: Oper Helsinki: 21.10 Tanz Silverium I: Weihnachts-Oratorium London Reg.: 21.45 Operette Mailand: Sinfonische Musik Reval: 21.10 Chopin-Konzert Riga: 21.30 Leichte Mus. Warschau: 21.15: Sinf.-Konzert	Budapest: Oper Engl.-Nat.-Progr.: 22.45 Englische Musik Kowno: Leichte Musik London Reg.: Operette Mailand: Sinfon. Musik Paris P.T.T.: Sinf. Musik Warschau: Sinf.-Konzert	Brüssel I: 23.10 Bunte Musik London Reg.: 23.25 Tanz Mailand: 23.15 Tanz Paris P.T.T.: Sinf. Musik Rom: 23.15 Tanz Nach Mitternacht: Engl.-Nat.-Progr.: Tanz Radio Paris: Leichte Musik
Sbd Brüssel II Leichte Unterhaltung Budapest 19.20 Gesang Budapest 19.15 Tanz Kowno 19.30 Leichte Musik Stockholm 19.45 Alte Tanzmusik Warschau 19.15 Buntes Konzert	Brüssel II Leichte Unterhaltung Budapest 20.15 Listkonzert Dt. Schweiz 20.25 Bunte Hörfolge Helsinki 20.05 Finnische Orchestermusik Radio Paris Bunte Musik Rm. Schweiz 20.30 Leichte Musik Warschau Bunt. Konzert	Brüssel I Operettenfantasien Brüssel II Kammermusik Dt. Schweiz 21.55 Mandolinen Kowno 21.30 Tanz London Reg. Konzert Mailand 21.40 Leichte Musik Reval 21.10 Tanz Riga 21.15 Tanz Stockholm Kabarett Warschau Oper	Budapest 22.45 Militärkonzert Budapest 22.15 Konzert Dt. Schweiz 22.20 Tanz Engl.-Nat. Proa. 22.40 Konzert Helsinki Tanz Kopenhagen 22.15 Tanz Kowno Tanz London Reg. Tanz Rm. Schweiz 22.15 Tanz Stockholm 22.15 Tanz Warschau Oper	Kopenhagen 23.05 Tanz London Reg. 23.30 Tanz Mailand 23.15 Tanz Rom 23.15 Tanz Stockholm Tanz Warschau Oper Nach Mitternacht: Brüssel I Tanz Engl.-Nat. Proa. Tanz Kopenhagen Tanz London Reg. Tanz Rom Tanz

REICHSENDER KÖNIGSBERG

Jugend und Rundfunk

5.55 Morgenruf
 6.00 (aus Tilsit) Blasmusik. Musik-
 forps des III. Bata. Inf.-Reg. 42,
 Leitung: Musikmeister Michal-
 owski, Singkreis der Königin-
 Luise-Schule, Tilsit, und Spiel-
 schar H.J.-Bann Memel (41)
 8.00 Wetter. Wir blättern im
 neuen Sendeplan
 8.30 All mein' Gedanken, die ich
 hab . . . Alte Liebeslieder und
 Streichmusik
 1. Ouvertüre D-Dur, von G. F.
 Händel. 2. All mein' Gedanken,
 aus dem Kochheimer Liederbuch.
 1460. 3. Ich fahr dahin. 4. Sere-
 nata, v. Franz Xiber. 5. Jura-
 bruck, ich muß dich lassen, von
 Haac. 6. Jungfrau, dein schön'
 Gestalt. 7. Andante a. d. Sinfonia,
 von W. A. Mozart. 8.
 Feinslieb, du hast mich gefangen.
 Mitwirkende: Das Streichor-
 ch des Bannes Königsberg, Leit.:
 Alfred Reinhard. Der Heinrich-
 Albert-Chor der Bannspielschar
 Königsberg, Leit.: Konrad Dvib
 9.10 Evangelische Morgenfeier. An-
 sprache: Landesjugendpfarrer
 Marlowsky, Gremitten. An der
 Orgel: Werner Hartung
 10.00 (auch für Stuttgart) Religion
 müssen wir in uns, nicht außer
 uns suchen. Eine Morgenfeier der
 H.J. nach einem Wort von Im-
 manuel Kant
 10.30 Sehnsucht nach Deutschland.
 Stimmen deutscher Dichter über
 Vaterland und Heimat. Hörfolge
 von Max Weinheber
 11.20 Rundfunk und Jugend. Es
 unterhalten sich der Leiter der
 Rundfunkabteilung im Gebiet
 Ostland und der Sachbearbeiter
 Jugend am Reichssender Königs-
 berg
 11.30 Rudolf Kinau, der nieder-
 deutsche Dichter, erzählt aus seiner
 Jugend, aus seinem Leben und
 Schaffen
 12.00 (aus Berlin) Musik am
 Mittag. I. Trompeterkorps des
 Art.-Regts. 23, Potsdam, Leit.:

Stabsmusikmeister Walter Gar-
 mens und die Schrammeln
 1. Zwei Märsche: a) Defilier-
 marsch, von F. Strebingen; b)
 Panzerschiff „Deutschland“, von
 E. Schaumann. 2. Geschichten aus
 Partenkirchen, von G. Freun-
 dorfer. 3. Zwei Märsche: a) Bay-
 rischer Defiliermarsch, von A.
 Schweizer; b) Mit Bomben und
 Granaten, von B. Bilse. 4. Bei
 uns dahoam, von F. Hofleisch.
 5. Im Walzerrausch, von Paul
 Linde. 6. In der Sonnhitte, von
 E. Kufferow. 7. Zwei Märsche:
 a) Frohinn, Marsch von K. Hau-
 schild; b) Präsentiermarsch der
 Jäger, von H. Schmidt. 8.
 Schwarzwälder Maderln, von
 E. Rohloff. 9. Laufend rote
 Rosen, von W. Meißel. 10.
 's wird schön Maderln geben,
 von E. Gruber. 11. Paradenmarsch
 im Trab — im Galopp, von W.
 Harmens. 14. Zwei Märsche: a)
 König-Ludwig-Marsch, von G.
 Seifert; b) Die schwarzen Jäger,
 von E. Parfisch. — II. Kapelle
 Gaon Kaiser. Die Schrammel-
 tuben
 Einlage: ca. 13.00 Zeitanaabe,
 Wetterdienst
 14.00 Schachspiegel. Neues vom
 Schach — Spiel einer Partie.
 Manuskript: Carl Abues
 14.30 Kurzweil zum Nachtsch.
 Kleine Episoden aus d. Jungen-
 leben unserer Zeit mit lustigen
 Liedern. Verse: Herbert Kimmel.
 Es singt die Rundfunkspielschar
 Königsberg unter Leitung von
 Herbert Runge
 15.00 Bunter Kindernachmittag mit
 vielen lustigen Kindern und ver-
 gnügten Leuten in Zusammen-
 arbeit mit NSV. und BDM.
 15.45 Schimka! ist der Anführer
 16.00 Unterhaltungskonzert. Die
 Tanzkapelle des Reichssenders
 Königsberg, Leit.: Erich Borchel
 Dazwischen: Rückfahrt durch den
 Sommer. Kreis und quer in
 Hörberichten durch das Leben im
 Lager, auf Fahrt, auf dem Sport-
 platz und im Heim

18.00 Unsere Hausmusikgemeinschaft
 Jugend vor dem Mikrophon
 Leitung: Ludwig Fagner
 18.30 Frontsoldaten
 Kamerad - ich suche dich!
 19.00 Horch, was kommt von draußen rein
 Ein fröhlicher Dorfabend in Karkeln am Kurischen Haff
 Mitwirkende: Die Rundfunkspielschar Königsberg, die Sing-
 und Spielschar Karkeln. Gesamtleitung: Hanns-Joachim
 Paris
 19.40 Sportecho des Gaues I Ostpreußen-Danzig
 20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst
 20.10 (aus der Stadthalle)
 Deutsche Meister — ewige Jugend
 Öffentlicher Musikabend des Veranstaltungsrings der Hitler-
 jugend in Verbindung mit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch
 Freude“
 Ausgeführt vom großen Orchester des Reichssenders Königs-
 berg. Leitung: Wolfgang Brückner. Solist: Günther Weidt
 (Violine)
 1. Militär-Sinfonie, von Joseph Haydn. — 2. Violin-Konzert
 A-Dur, von W. A. Mozart. — 3. Ouvertüre „Leonore Nr. 3“, von
 Ludwig van Beethoven. — 4. Zwei Sätze aus der Ballettmusik zu
 „Rosamunde“, v. Franz Schubert. — 5. Ouvertüre zu „Freischütz“,
 von C. M. v. Weber
 22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte
 22.20 Sport des Sonntags
 22.40—24.00 (aus Frankfurt)
 Unterhaltung und Tanz
 Ausführung: Rosita Serrano (Gesang und Gitarre), Theo
 Herrmann (Tenor), Georg Lohmann (Bass). Das kleine
 Orchester des Reichssenders Frankfurt, Leitung: Franz Haut

Freude bereiten Siebert-Geschenke
 zu allen Zeiten - heute von 13 bis 18 Uhr geöffnet

LANDESSENDER DANZIG

6.00 (aus Hamburg) Orchesterkonzert
 auf dem Dampfer „General
 v. Steuben“ des Norddeutschen
 Lloyd
 8.00 Leitwort der Woche
 8.10 Morgenmusik von Schallplatten
 1. Antonio Vivaldi: Concerto für
 Streichorchester a-moll: Allegro
 moderato — Adagio — Allegro
 (Prof. Wilhelm Menckelberg).
 2. Edvard Grieg: Klavierkonzert
 a-moll: Allegro molto moderato —
 Adagio — Allegro moderato mar-
 cato (Prof. Wilhelm Backhaus)
 8.55 Wir gedenken . . .
 9.10 Königsberg
 10.00 Königsberg
 10.30 Weitere Musik zum Sonntag-
 vormittag. Es spielt das Dan-
 ziger Landesorchester unter Lei-
 tung von Curt Roschnick
 11.10 Und sehet Ihr nicht das Leben
 ein. Vom Sinn und Mut ge-
 fährlich zu leben. III. Sendung:
 Wallenstein. Wallenstein: Ferdin-
 and Neuert, Max Piccolomini:

Walter Bilon. Einleitende Worte:
 Lothar F. Manhold. Gesamt-
 leitung: Reginald Buse
 12.00 Berlin (f. Königsberg)
 14.00 Erlebte Weihnachten. Weih-
 nachtsbriefe berühmter Deutscher.
 Sprecher: Fritz Blumhoff
 14.20 Frohe Musik zum Nachtsch
 (Schallplatten)
 15.45 Königsberg
 16.00 (aus Hamburg) Das bunte
 Magazin. Ein illustriertes Rund-
 funkbuch für alle, herausgegeben
 und geleitet von Dr. Adolf Winds
 unter Mitarbeit von Walter
 Girnatis und Ernst Roßf. —
 Dezemberheft
 18.00 (aus Breslau) Vergilbte
 Blätter. Eine Abendstunde mit
 altfranzösischen Volkswesen
 Manuskript: Gerhard Ruhl-
 mann. Mitwirkende: Claire
 Raymond, Gerhard Ver-
 termann, Ernst Kiefer. Am
 Flügel: Kurt Hattwig. Lei-
 tung: Bernhard Sturm.

19.00 Soldatische Lyrik
 Zum 155. Geburtstag Max von Schenkendorffs am 11. Dezember
 Sprecher: Erich Post
 19.20 Lieder zur Weihnachtszeit
 1. Philipp Greifher: a) Raubritter; b) Maria am Nothen. — 2. Rich.
 Trunt: Adoll. — 3. Hugo Wolf: Schlafendes Jesuskind. — 4. Max
 Regner: Ehre
 Ausführung: Gustl Heinrichsdorff (Mezzosopran). Am
 Flügel: Curt Roschnick
 19.40 Sportecho des Gaues I Ostpreußen-Danzig
 20.00 Königsberg
 20.10 Soll und Haben
 Ein Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Gustav Frey-
 tag, von Karl-Heinz Rabe
 Musik von Karl Szuka
 Personen des Spiels: Baron Rothfattel: Walter Loderer — Dessen
 Frau: Margret Baumann — Leonore, beider Tochter: Anneliese
 Wesch — Erich Ehrenthal, Agent: Gustav Nord — Bernhard
 Ehrenthal, dessen Sohn: Walter Bilon — Löwenthal, Kaufmann:
 Carl Würdel — Beitel Isig, Angestellter Ehrenthals: Erich Post —
 Köbel Pintus, Schankwirt: Fritz Blumhoff — Hippus, ein ver-
 kommener Jurist: Manfred Leber — F. Schröder, Handelsherr:
 Curt Frenzloff — Anton Wohlfahrt, Angestellter Schröders: Carl
 Pichigode — 2 Bediente
 Regie: Reginald Buse, musikalische Leitung: Curt
 Roschnick
 21.35 Wie Wilhelm Hauff die Frankfurter Juden sah
 Aus den „Memoiren des Satans“ liest Dora Ottenburg
 22.00 Königsberg
 22.20 Zwischenspiel
 22.30—24.00 Frankfurt (f. Königsberg)

DEUTSCHLAND-SENDER

- 6.00 Konzert (Siehe Königsbera)
8.00 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatten)
8.20 Jugend am Pflau
9.00 Sonntagsmorgen ohne Sorgen, Herbert Haager und Industrie-Schallplatten
10.00 Wer nicht Hammer sein will, muß Amboss sein. Eine Moracn-feier
10.35 Die Berliner Philharmoniker spielen
11.30 Leipzig: Kantate
12.00 Leipzig: Musik
14.00 Zwölf im Rina des Jahres. Ein Märchen-spiel um die Monats-festlagen des Jahres 1938 von Christel Kull-mann. Spielleitung: Ditto Wollmann
14.30 Volksmusik aus Polen. Marja Kar-wowska (Sopran), Das Radio-Quartett. Das Volksmusik-Ensemble. Leitung: Keltis Dzier-zanowski (Aufnahme)
15.10 Die antike Griechische Pianistin Annelica Col-las spielt
15.30 Unter dem Licht-krantz. Marianne Am-mersvohl (Sopran), Erich Müntemeyer (Bass), Emil Seiler (Viola d'Amore), Annlies Schmidt (Gitarre), Wil-helm Bender (Cem-balo und Dracel)
16.00 Stuttgart: Musik
17.00 Otto Dobrindt spielt (Aufnahmen)
18.00 Waldfrieden. Lust-spiel von Ludwiga Thoma. Spielleitung: Max Schultes (Auf-nahme)
18.30 Hans Wedig: Nacht-musik. Es spielt das Städtische Orchester Biel-feld. Leitung: Werner Gehlfina (Aufnahme). Solan Rodal. Tanz aus Galanta. Es spielt die Meininger Landes-fakelle. Leitung: Fritz Lehmann (Aufnahme)
19.00 Sie wünschen — wir spielen. Geöffnet wird spielen! Viertes Rundfunkkonzert für das Winterbilfswerk 1938/1939. Das Trompete-chor des Artillerie-Regiments Nr. 23, Potsdam. Leitung: Stabsmusikant Walter Harnack. Das ver-riete Orchester Otto Dobrindt. Barnabas von Gecan und sein Orchester. Die Rund-funkensemble und viele Ueberrundungen. Programmschaltung und am Mikrofon: Heinz Godecke. Am Klavier: Herbert Haager. Zwischenspieler: Wilh. Krug. Sonderinstru-mentationen: Hanns Steinfort. Gesamt-leitung: Goeh Ditto Stoffmann
19.50 Deutschland-Sport-echo
20.00 Kurznachrichten
20.10 Zweiter Teil des vierten Rundfunkwerks für das Winterbilfs-werk 1938/39
22.00 Nachrichten
22.30 Eine kleine Nacht-musik. Hob. Seb. Bach: Partita e-moll. Am Klavier: Christine Furrmann
23.00-24.00 Barnabas von Gecan spielt —

BERLIN

- 6.00 Wetter
6.10 Gymnastik
6.30 Hamburg: Konzert
8.00 Gymnastik
8.20 Morgensländchen (Eigene Aufnahmen)
8.55 Katholische Morgen-feier
9.30 „Das Leben liebet dein Herz an...“ Eine Morgenfeier (Guido Stolbenbever)
10.00 Wetter
Anf. d. Wir wünschen einen frohen Sonntag! Kabelle Emanuel Raim-bour. Klavierduo Jos. Juergenbrand
11.30 Kleines Konzert (Industrie-Schallplatt.)
12.00 Musik (f. Königsb.)
14.00 Konzert (Industrie-Schallplatten)
15.00 Echo aus der Kur-mart
15.30 Beliebte Melodien (Eigene Aufnahmen)
16.00 Breslau: Konzert
17.00-17.10 „Marion macht eine Erbschaft.“ Eine Spitzbuben-Ge-schichte von Paul Ernst
18.00 Vorweihnachtliche Tammernunde. Sete Mer (Sopran), Hans Müller-Schumann (Bariton), das Erich-Schneiderwinds-Quintett
19.00 Sportecho
19.20 Italienische Musik. Es spielt das Musik-forps des Reg. It. Guardia di Finanzia. Leit.: Com. d'Elia. Es singt: Beniamino Gigli. L. D'averiore zu „Semiramis“, v. Rossi. 2. a) „Canzone e Kapule, v. de Curris; b) Lucia Liu, von de Curtis. Beniamino Gigli. 3. Sudentanz aus „La Gioconda“, von Puccini. 4. a) Du bist mein Glück, von Veretti; b) La Serenata, von Tosti. Ben-jamin. Gigli. 5. Eritrea, von d'Elia (Industrie-Schallplatten u. eigene Aufnahmen)
20.00 Nachrichten
20.10 Von den Jahres-zeiten. Das Große Or-chester und der Chor des Reichsenders Ber-lin, Erika Schwart-zopf (Sopran), Helm-ut Welscher (Tenor), Al-berth Hübner (Bass), Pruden-tia Ulbricht (Klav.), Leit.: Heinzfort Weigel Fröhling: 1. Auf den Gipfeln, von G. Char-ventier. 2. Fehreife, von G. Wolf. 3. Der Frühling ist da, von H. W. Gade. Sommer: 1. Auf dem Lande, von F. J. Nicodé. 2. Der Waldsee, von W. Ber-ger. 3. Tanz der Nixen und Saitrin, von G. Schumann. 4. Traum-sommernacht, von L. Thuille. Herbst: 1. In den Wäldern — Auf den Feldern, von H. Gobari. 2. Gemäbt sind die Felder, von W. Ber-ger. 3. Tanz unter der Dorfkunde, von G. Reinecke. 4. Ländl. Fest, von J. Raff. Winter: 1. „Der Winter“, aus „Die Jahreszeiten“, v. F. Hendu.
22.00 Nachrichten
22.30 Stuttgart: Musik

BRESLAU

- 6.00 Königsbera: Konzert
8.10 Volksmusik (Industrie-Schallplatten)
8.45 Nachrichten
9.00 Königsb.: Morgen-feier
9.30 Klaviermusik
10.00 Große Klänge (In-dustrie-Schallplatten)
11.00 Hand der Ferne Ein Gedichtopus von S. Klefawiek. Sprecher des Senders Gewitw. Zeit.: Gerhard Kühn-Norden
11.30 Lieber von Hans Zielowsky. Gertrud Gottschalk (Alt). Am Klavier: Kurt Hattwig
11.55 Wetter
12.00 Berlin: Musik
14.00 Wetter. Der große Weihnachtswunsch. Eine Erzählung von Dr. Rudolf Habetin
14.30 Die bunte Sonntagsstunde — ist wieder da! Manuskriptgestal-tung: Jos. Wittowski
15.30 Das Weihnachts-geschenk. Kleist. Dichter. Freunde plaudern üb. S. Chr. Kaegel — G. Lange — H. Utis — G. Nam — St. Sturm und J. Wielala
16.00 Unterhalt.-Konzert des großen Rundfunk-orchesters. Zeit.: Dr. Selnhuth. Thierfelder. Schitt: Max Zimolona (Sopr.)
17.00-17.10 Mario macht eine Erbschaft. Erzäh-lung von Paul Ernst
18.00 Reizvolle Blätter (f. Danzig)
19.00 Sportereignisse des Sonntags
19.30 Kleine Abendmusik (Industrie-Schallplatten)
20.00 Kurzbericht v. Tage
20.10 Kamerad Rundfunk Das große Lied von Eagan des Bunders Rundfunk. Manuskript Theo Rauch. Das Rundfunkorchester mit Leitung von Gerhard Ewald Rißka. Der Chor und Solfegger d. Reichsenders Bres-lau. Leitung: Hanns Heinz Anderien
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Frankfurt

Peter und das Eis Am Freitag (10.30 Uhr) hören wir „Geoporen hat es heuer!“ Ein bunter Bilderbogen um Schlittschuhe und Eis-lauf von Markus Joachim Die dia. Peter muß das Bett hüten, freilich nicht, weil er sehr krank ist. Die vom Vater verordnete Bettruhe ist mehr eine Vorbeugungsmaßnahme und Strafe. Sehr gern möchte Peter mit den Kameraden draußen herumtollen. Aber vor zwei Tagen war er nach der Schule, trotz des Vaters Verbot und der Warn-ungen des Lehrers, auf das noch dünne Eis des Teiches gegangen und dabei eingebrochen. Die Großmutter sitzt nun bei ihm am Bett und erzählt ihm, nach-dem sie ihn nachdrücklich vor dem leichtsinnigen Betreten des noch nicht erprobten Eises gewarnt hat, allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Schlittschuhs und des Eislaufsportes. Peters Weihnachtswunsch wird in diesem Jahr ein Paar Schlittschuhe sein.

FRANKFURT

- 6.00 Hamburg
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Römisch-katholische Morgenfeier
8.45 Lebendiges Volk. Von Dr. Hans Vehl.
9.00 Deutsche Meister. Max Raer — Richard Baaner
9.30 Dichter unserer Zeit: Otto Brues; „Karin's Traum.“ Eine Kurz-erzählung
9.45 Heinrich Schusnus singt Loewe-Nachden (Industrie- und Eigen-aufnahmen)
10.00 „An unseren Nahnen lobet Gott“
10.30 Choräle
11.00 Der Landesbauern-führer für Hessen-Nassau. Dr. Baaner, spricht über die Parole in Goslar
11.30 Leipzig: Kantate
12.00 Berlin: Musik
13.00 Im Luftkampf am Feinde. Zum Geburts-tag des Korpsführers des Reichs. General-leutnant Christensen
13.10 Berlin: Musik
14.00 „Das Märchen vom geistigsten Vater“ Ma-nuskript: Selma Claus
14.30 Verleihung des furchtlichsten Kultur-preises
14.45 Uns geköhrt der Sonntag! Ein Reigen forestor. Melodien (Industrie- und Eigen-aufnahmen)
15.15 Volkstum und Ge-mat. „Arbes Eifel-dor.“ Die Bauern-fakelle Wösch, der H. G. B. und der ge-mischte Chor Weis-billa unter Leitung von Bernhard Rem-lina; das Bandharmo-nikativio Claus Burzer, Weisbilla; Mathias Ewen und Mathias Steil als Sprecher. Leitung: H. Herb
16.00 Saarbrücken: Mu-sik. Einlage: Sport-erianisse des Sonntags
18.00 „Es soll sich doch faaner mit der Liebe abgeben.“ Lied, Tanz und Fröhlichkeit mit der Dorfgemeinschaft
18.45 Musikalischer Abendspiel. Konzert auf Schallplatten fürs RSB. (Industrie- und Eigenaufnahmen)
19.30 Sportvieael
20.00 Nachrichten
20.10 „Die Regiments-föhler.“ Römische Oer in 2 Akten von Ga-tano Donizetti. Für den Rundfunk ein-gerichtet von Adolf Wille. Chor und Orchester des Reichsenders Frank-furt. Musikalische Lei-tung: Curt Moritz. Chor-Einspielung: Günther Bruchhaus. Spielleitung: Wilh. Hartmann
22.00 Nachrichten
22.10 Wetter
22.15 Sport
22.30 Unterhaltung und Tanz (f. Königsbera)
24.00-2.00 Stuttgart: Konzert

HAMBURG

- 6.00 Bremer Hafensonzert (f. Danzig)
8.00 Nachrichten
8.15 Bäuerliche Sippen-forschung
8.25 10 Minuten Leib-übungen
8.35 Musik
10.10 Was bringt die Woche? Neues aus Kunst, Kultur und Unterhaltung
10.30 Ewangel. Morgen-feier
11.00 Kleine Kammer-musik
11.35 Seemann, Soldat und Polizist. Ein Be-such in der deutschen Wafferschutzpolizei-Schule in Slettin
12.00 Musik
12.55 Zeit, Wetter
13.05 Fortiska. d. Musik
14.00 Kinder, hört zu! Wir bringen: Märchen aus aller Welt. Ein-bunt, Silberbuch, auf-geschlagen von Herbert Schöffler. Spielleitung: Hans Marten-Hansen. Sprecherin: Eva Förster
15.00 „Sternensingen!“ Ausgeführt v. Magde-burger Stadt. Kinder-chor in Verbindung m. der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, dem Winterhilfswerk und d. Hilfer-Jugend. Leitung: G. Stern. An d. Dracel: Werner Tell
15.35 Aus meiner Tier-farbe: Lemuren geiffen durch den Stamm. Päu-derel mit Karl Peter weifes
16.00 Das bunte Magazin (f. Danzig)
18.00 Vorweihnachtliche Tammernunde (Industrie-Schallplatt.)
18.45 Rund um den Film. Auschnitte und Ge-spräche. Zusammen-stella.: Helmut Paulian
19.30 Sportchau
19.45 Sport
19.55 Wetter
20.00 Nachrichten
20.10 Fünft. Volkskonzert d. Reichsenders Ham-burg. Georg Friedrich Händel, Fest-Oatorium für Solt. Gemischten Chor u. Orchester. (In der Bearbeitung von Fritz Stein) Leitung: Johannes Höder. Sol-listen: Hertha Faust (Sopran), Walter Lud-wig (Tenor), Kurt Behme (Bass). Der Ge-mischte Chor des Ham-burger Lehrer-Gesang-vereins. Das große Orchester des Reich-send. Hamburg. Cem-balo: Gerhard Gregor, Dracel: Paul Schwob
22.00 Nachrichten
22.30 Tanzmusik. Es spielt die Unterhaltungs-fakelle des Reichsend. Hamburg, Zeit.: Jan Hoffmann
24.00-3.00 Nachtmusik I. Musik zur Unter-haltung. Es spielt das Niederachsen-Orchester. Leitung: Otto Gehl von Sosen. II. Lied im Volksmund. Es singt der Chor, das Frauen-chor u. das Männer-chor des Reich-senders Hamburg (Lei-tung: Gerhard Gregor) III. Musikalische Kurz-weil. IV. Tanzmusik. Das Männerquartett (Leitung und an der Dracel: Gerhard Gregor) u. die Unterhaltung-s-fakelle des Reich-senders Hamburg (Lei-tung: Jan Hoffmann)

KÖLN

- 6.00 Hamburg: Konzert
8.00 Wetter
8.05 Ewangelische Morgenfeier
8.30 Euch zur Freude und Erbauung. Sonntäg-liche Musik
9.15 Im eigenen Lande geht die Sonne am schönsten auf. Eine Auswahl der schönsten Vorkenrufe d. Reichs-senders Köln — und zwischendurch Musik
9.45 Musik (Industrie-Schallplatten)
11.00 Männerchor-Konzert
11.45 Anekdoten von So-munfutur. Neue Folge
12.00 Konzert zum Ein-wohntage. Eine Liebertragung von dem öffentlichen Ein-wohntage auf dem Prin-zipalmarkt in Münster
13.00 Nachrichten
13.10 Leipzig: Konzert
14.00 Melodien aus Köln am Rhein
15.30 Es weihnachtet sehr. Ein fröhlicher Kinder-nachmittag
16.00 Musik. Es spielt das große Orchester d. Reichsenders Köln. Leitung: D. J. Müll. August Kreuter (Bio-line), Fern. Hübner-fürst (Sagott)
17.30 Robert Gaden spielt (Industrie-Schallplatt.)
18.00 Wo bist du, Kamerad? Rundfunkappell alter Frontsoldaten
18.30 Das deutsche Lied. Niederkreis nach Ge-dichten von Josef von Eichendorff, op. 39, v. Robert Schumann. Yore Richter (Alt), Charlotte Poreiche (Klavier). 1. In der Ferne. 2. Inter-mezzo. 3. Walde-gepräg. 4. Die Stille. 5. Die Mondnacht. 6. Schöne Fremde. 7. Auf einer Burg. 8. In der Fremde. 9. Schmut. 10. Zweiselt. 11. Früh-lingsnacht
19.00 Der Sonntag im Rundfunkbericht: darin u. a.: Westdeutland-fahrt d. NSKK. (Mo-torgruppe Niederrhein)
19.20 Sport
19.30 Schöne Stimmen (Industrie-Schallplatt.)
20.00 Nachrichten
20.10 Bunte Melodien. Melitta Wittenbecher (Sopran), Christ. Din-garten (Tenor), Audi Eifenberg (Bariton), Josef Sternberg (Bio-line), Otto Dvdmanns (Alforden); an zwei Flügeln: Herm. Her-loff, Karl Volkstedt. Es spielt d. Unterhaltungs-orchester unter Leitung von Hermann Hage-stedt. Am Klavier: Heinz Herfrath
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Stuttgart: Musik

Table with 6 columns: LEIPZIG, MÜNCHEN, SAARBRÜCKEN, STUTTGART, WIEN, KURZWELLENSENDER. Each column contains a list of radio programs with times and titles.

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

- 18.10 Schallplatten
20.15 Schallplatten
21.00 Leichte Musik
21.30 Hörspiel
22.10 Schallplatten
22.20 Tanzmusik
23.10 Leichte Musik
24.00-1.00 Schallplatten

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

- 16.00 Funkbühne („Die Geschichte vom Soldaten“)
17.00 Schallplatten
18.30 Schallplatten
19.00 Filmmusik (Schallplatten)
19.30-19.45 Orchestermusik
20.00-20.30 Kammermusik
21.00-23.00 Bunter Abend
23.10 aus Antwerpen: Leichte Musik
24.00-1.00 Schallplatten

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

- 12.00 Schallplatten
12.30 Bunte Musik
15.00 Konzert, 1. Beethoven: „Missa Solenne“
17.00 Schallplatten
17.15 Konzert
20.15-20.30 Schallplatt.
20.50-21.15 Schallplatten
21.00-21.15 Schallplatten

- 17.00 Gottesdienst
20.00 Funkbühne
20.15-20.30 Schallplatt.
20.50-21.15 Schallplatten
21.00-21.15 Schallplatten
21.30-22.00 Feld und Heidin

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

- 10.25 Gottesdienst
11.45 Bunte Musik
13.00 Mandolinen- u. Banjo
13.15 Leichte Musik
15.20 Konzert
16.20 Mandolinenkonz.
17.20 Leichte englische Musik

- 18.20 Kammermusik
19.00 Arias aus Opern
19.30-20.00 Quartettkonzert
20.20-20.50 Bunte Musik
20.50-21.45 Gottesdienst
22.05-23.30 Funkbühne

LONDON-REGIONAL

- 10.25 Nation-Programm
17.00 Gefana
18.00 Gefana
19.30 Konzert, 1. Weber: „Die Schöne Heidin“

ESTLAND

- 12.10 Vokalsoli (Schallplatten)
13.00-14.00 Musik am Mittag (Schallplatten)
15.15 Konzert
16.00 Schallplatten
16.45 Schallplatten
17.20 Alte Tanzmusik (Schallplatten)
18.05 Grotto-Trio
20.00 Slawische Weisen

FINNLAND

- HELSINKI - LAHTI
13.30 Volkstanzkonzert des S. Fors
15.20 Musik
16.00 Englische Musik (Schallplatten)
17.10 Kantatensammlung
19.45 Musikabend

- (Orchester). Chopin: Scherzo h-moll, Ballade
19.30-20.00 Quartettkonzert
21.10 (nur Lahti) Schallplatten: Unterhaltungsmusik
22.15-23.00 (nur Lahti) Konzertmusik

FRANKREICH

- STRASSBURG
16.30 Leichte Musik
17.15 Schallplatten
17.25 Streichmusik und Gesang
18.00 aus Paris: Konzert
20.45-21.00 Choräle (Schallplatten)
21.15-23.30 Konzert und Gefana
23.45 aus Paris: Konzert
24.00 aus Paris: Tanzmusik

PARIS P. T. T.

- 18.00 Konzert, 1. Gaudet: Sinfonie
19.30 Konzert für Klavier und Orchester
20.30-20.45 Gefana
21.30-23.30 Theaterabend

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

- 18.15 Gefana
18.45 Schallplatten
19.15 Theaterabend
20.00-21.00 Leichte Musik
21.15 Gefana
21.30 Oper („Das schöne Mädchen“)
23.30-23.35 Schallplatt.
24.00-1.30 Tanzmusik

TOULOUSE-PYR

- 16.00 Schallplatten
20.00-20.30 Leichte Musik
21.00 Aus Ville: Hebertragung aus einem Theater

HOLLAND

- HILVERSUM I (Nachdruck verboten!)
11.10 Gottesdienst
11.55 Schallplatten
13.15 Kammermusik
14.00 Bunte Musik
15.10 Geistliche Musik (Schallplatten)
15.30 Klavieroli und Schallplatten
16.40 Gefana (Schallplatten)
17.40 Religiöse Musik (Schallplatten)
18.10 Gottesdienst
20.30-20.40 Schallplatten
20.55 Leichte Musik
21.25 Schallplatten
21.40 Ein russischer Chor
21.55 Leichte Musik
22.25 Schallplatten
22.40 Choräle
22.55-23.10 Schallplatten
23.20-23.40 Ausklang: Choräle

HILVERSUM II

- 13.00 Konzert. Das Funkorchester
14.30 Schallplattenkonz.
15.10 Sinfon. Konzert
16.40 Bunte Musik
17.10-17.30 Orchesterkonzert
19.40 Gottesdienst
21.00 Unterhaltungskonzert
22.10 Konzert, Pierre Falla
22.55 Humoristische Radiokantaten

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

- 11.00 Gottesdienst
12.30 Bunte Musik
13.15 Konzert
17.00 Sinfonische Musik
18.45 Schallplatten
19.15 Theaterabend
20.00-21.00 Leichte Musik
21.00-23.55 Aus einem Theater: „L'Arlesiana“

MAILAND - ROM II

- 11.00 Gottesdienst
12.30 Bunte Musik
13.15 Konzert
17.00 Bunte Musik
21.00-23.00 Funkbühne
23.15-23.55 Tanzmusik

LETTLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

- 10.00 Gottesdienst
12.05 Schallplatten
13.20 Bunte Musik
14.25 Schallplatten
15.10 Musik von Mozart
16.35 Alte und moderne Tänze
17.35 Choräle
18.35 Konzert
19.15-20.20 Unter dem Himmel des Nordens

LITAUEN

KOWNO(Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

- 12.15-13.30 Bunter Konzert (Schallplatten)
14.15-15.15 (nur Memel) Schallplatten

- 17.00 Unterhaltung
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.35 (nur Memel) Schallplatten
18.15 (nur Memel) Schallplatten
18.35 Unterhaltung
19.30 Konzert
20.00 Literatur- u. Musikabend
22-22.30 Tanzmusik

POLEN

WARSAU - KATOWITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

- 6.15 (Katowitz) Konzert
7.20 Aus Katowitz: Bunte Musik
8.15 Sendung für den Landwirt (Vortrag - Konzert)
9.15 (über Posen) Gottesdienst
11.00 Schallplatten
11.00 (Lemberg) Schallplatten
11.00 (Thorn) Schallplatten
12.05 Aus Lemberg: Sinfonische Musik
14.15 Aus Warschau: Sinfonische Musik

- Schneevogel, 1. Jean Sibelius: „Sandels“ für Chor und Orch.
2. F. Stravinsky: „Petruška“, Ballettsuite
16.15 Kreisler-Transkriptionen von Yonnie Andraon gespielt
17.05 Schallplattenmusik
20.30 Operette von Bruno Bart-Barden und Hermann Feinert
22.30-23.00 Klavierkompositionen von Hans Levgraf gespielt

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

- 12.10 Spanische Musik (Orchester, Schallplatten)
12.40 Konzert des Radiosenders
14.00 Unterhaltungskonzert (Schallplatten)
15.05 Chantons de la Suisse romande
16.25 Schweizerische Militärmusik (Schallplatten)
17.05 Advent und Weihnacht in evangelischer Chorweise
18.25 Nacht- u. Wiegelieder
18.45 Die moderne Literatur, Vortrag von Dr. Brückweiler, Bern
19.10 Türkische Musik (Schallplatten)
20.05 Galante Musik
21.45 Konzert des Radiosenders

ROMANISCHE SENDER (Sottisens)

- 9.45 Protestantischer Gottesdienst
11.00 Schallplatten
11.30 Aus Leysin: Bachkonzert
12.10 Schallplatten
12.40 Schallplatten
16.00 Operettenmusik (Schallplatten)
17.30 Klavieroli, 1. Schumann: Kindererzählungen
18.20 Schallplatten
20.00 Musik u. Dichtung
21.00-21.35 Konzert, 1. Franck: Eröffnung, sinfonische Dichtung
21.35-23.00 Tanzmusik

UNGARN

BUDAPEST I

- 12.30 Konzert d. Operorchesters, Dirigent: Lajos Kallós
14.00 Schallplatten
15.45 Konzert des I. Internationales
17.00 Zigeunerfestschnee, Dirigent: István Kovács
18.15 Konzert der Funkkapelle, Dirigent: István Kovács
19.30 „Ranos Vites“, Oper von Pongacs Kacsob. Hebertragung aus dem königl.-ungar. Opernhaus
22.50 Zigeunerfestschnee, Dirigent: István Kovács

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Turn- u. Sportlehrer Walter Krause
 6.30 (aus Kassel) Frühkonzert. Regimentsmusik des Inf.-Regts. 15. Leit.: Stadtmusikmeister Steinfopf
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15: Gymnastik: Dipl.-Gymnastiklehrerin Minni Bolze
 8.30 (aus Breslau) Unterhaltungsmusik. Es spielt das Gauorchester Schlesien, Leitung: Fred Humpert
 1. Duu. „Das Spibentuch der Königin“, von Joh. Strauß. 2. Nachtigalls Morgenruß, von F. Rechtenwald. 3. Musik aus „Bar und Zimmermann“, von A. Lorbing. 4. Schwarze Marianne, Walzer von F. John. 5. Der lustige Teddo, von G. Pata. 6. Melodien aus „Frau Luna“, von F. Linde
 9.30 Sendepause
 10.00 Danzig
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterbericht
 10.50 Eisanrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Hannover) Schloßkonzert. Das Niedersachsenorchester, Leit.: Otto Ebel von Selen. Solistin: Elise Schürhoff (Alt) von der Staatsoper München
 1. Musikalisches Bankett, v. Joh. Herm. Schein. 2. Mio scordi di te, von W. A. Mozart. 3. Deutsches Barock, Suite, bearb. von A. Pachernegg. 4. Duu. „Francesca da Rimini“, von G. Goeb. 5. Arie der Katharina aus „Der

Widerwertigen Zähmung“, von G. Goeb. 6. Slawische Tänze, von A. Dvorak. 7. Das Spinnrad der Dymphale, Sinfon. Dichtung von C. Saint-Saëns. 8. Sieh mein Herz erschließet sich, Arie der Dalila aus „Samson und Dalila“, von C. Saint-Saëns. 9. Spanische Szenen, v. F. Mulder. 10. Piccicato, Arabeske von G. Fanchetti. 11. Karneval in Paris, von J. Svendsen
 Einlage ca. 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor . . . Jahren. Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtsich
 14.55 Börsenberichte
 15.30 Sendepause
 15.30 Nicht Pflicht, sondern Freude. Ein Gespräch über das hauswirtschaftliche Pflichtjahr unserer Mädel
 15.45 Lesefrüchte aus deutschen Zeitschriften
 16.00 Unterhaltungskonzert (Industrie-Schallplatten u. Eigenaufnahmen des deutschen Rundfunks)
 17.35 Wesen u. Ziel der Leistungskämpfe der DMV.: Oberbauführer Hering
 17.50 Eisanrichten
 18.00 Sportkalender für 1939
 18.10 Sportliche Streifzüge im Ostseeraum
 18.20 Klaviermusik — Junge deutsche Komponisten. 1. G. G. Burgard: Sonate in a. 2. Johannes Franke: Kleine Klavierstücke. Hans Erich Niebensahn (Klavier)
 18.50 Heimatdienst

19.00 (aus München) Großdeutschlands Skiwettkreismacht
 Eine Uebersicht von F. G. Luther

19.15 Hans Christoph Kaergel spricht aus seinem Buch „Die Berge warten“

19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 Schlußzeit — peng, peng!

Mit Büchsen und Lasso auf fröhlicher Hasenpirsch
 Kleine Nachhilfestunde im Sonntagsjägerlatein
 Der oder die Lampe?
 Können Hasen lachen?? Und wenn, was dann??
 Jagdplan: Franz H u m b a c h und Hans P e l l h o f f
 Es spielt die große Meute des Reichsenders Königsberg unter Leitung von Georg W ö l n e r und die kleine Hasenkapelle
 Viele Jäger und solche, die es werden wollen
 Für das nötige Zielwasser sorgt Peter A r c o

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 Der Mensch im Denken der Völker

6. Das Leben als Spiel und das Leben als Kunstwerk. Manuskript: Dr. Hans H a r t m a n n

22.40—24.00 Nachtmusik

Es spielt die Schrammelgruppe F. C. M ü l l e r und das Akkordeonquartett E r i c h H ü b s c h

Die neuesten Rundfunkgeräte

sofort lieferbar. — Fachmännische Beratung und Reparaturen bei

Fritz Schostag Ober-Funkentelegr.-Meister a. D. Steindamm 76/78, Tel. 304 40

Ueber 30jährige Erfahrung auf dem Gebiete der drahtlosen Technk. Annahme von Ehestandsdarlehen.

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Kassel (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Breslau (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 Kinderliederfingen. Wiederholung Blatt 8. Leitung: Erich Greffin
 10.30 Wir erleichtern dir dein Leben
 Küchenzettel gesund, preiswert, volkswirtschaftlich. Sprecherin: Elfa Empacher
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Am Vormittag helfen dir
 Geige, Cello und Klavier. Es musiziert das Trio Erich Hanke
 11.50 Wetterdienst, Zeitangabe
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Hannover (f. Königsberg)
 13.00 Königsberg

14.10 (aus Wien) Musik zum Nachtsich. Das kleine Orchester des Reichsenders Wien, Leitung: Heinz Sautbauer
 15.00 Mittagsemeldungen
 15.20 Sendepause
 16.00 (vom Deutschlandsend.) Musik am Nachmittag
 1. Focosa, Ouvertüre von S. Clemens. 2. Marienklänge, von Joh. Strauß. 3. Arlesienne-Suite Nr. 1, von G. Bizet. 4. Sirenmusik zur Weihnachtsfeier für Streichorchester, v. W. Niemann. 5. Idylle für Oboe und Klavier, von F. Bott. 6. Fantasie-Walzer aus „Stimmungen“, von L. Blumer. 7. Bäuerische Festmusik, v. W. Jenck. 8. Zwei Stücke: Vinzer Fischerpolka; Straßender Schützenmarsch, von G. Niemannschneider. 9. Ouvertüre zu „Kofamunde“, von F. Schubert. 10. Zwei Sätze aus dem Trio für Klavier und Bratsche, von W. A. Mozart. 11. Konzertsuite aus „Der Barbier von Bagdad“, von P. Cornelius. 12. Drei ungarische Tänze Nr. I, III und VI, von F. Brahms. Es spielt d. Orchester Otto Dobrindt
 Einlage 17.00 Wissen Sie das schon?
 18.50 Heimatdienst

18.00 Die Liebesgabe

Eine Erzählung von Walter Sperling, Sprecher: Der Autor

18.15 „Es ist ein Reis gefallen“

Ein vorweihnachtliches Singen der R/S. 12 Danzig der RFF.

18.40 Weißt du noch? Winnetou!

Ein Kapitel aus Karl May, Sprecher: Karl Pöschgobe

19.00 Echo des Wochenendes

20.00 Königsberg

20.10 Schallplattenbrett!

Die launige Ansage hat Heinz Brede

22.00 Königsberg

22.20 Zwischenspiel

22.30—24.00 (aus Köln)

Nachtmusik und Tanz

Es spielt Leo G h s o l d mit seinem Orchester, das Kölner Klavier-Duo: Hermann F a h b e n d e r und Paul M a u e l, die sechs frohen Sänger

DEUTSCHLAND-SENDER	BERLIN	BRESLAU	FRANKFURT	HAMBURG	KÖLN
6.00 Wetter	6.10 Gymnastik	5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallplatten)	6.00 Morgenspruch. Gymnastik	6.30 Frankfurt: Musik	6.00 Morgenlied, Wetter
6.10 Eine kleine Melodie. Industrie-Schallplatten.	6.30 Breslau: Musik	6.00 Wetter, Morgengymnastik	6.30 Konzert (siehe Kölnsbera)	10.00 Door weer moins ! Wat plattdütsch Volk vertelt un speelt. Von Emil Heber	6.10 Ani = e bengal!
6.30 Frankfurt: Musik	8.00 Gymnastik	8.00 Wetter, Frauengymnastik	7.00 Nachrichten	10.30 So zwischen elf u. zwölf. Es spielt die Kapelle Walter Hoffmann	6.30 Brent auch des Lebens! (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
7.00 Nachrichten	8.20 Zehn Minuten Musik (Eigene Aufnahmen)	8.30 Unterhaltungsmusik (f. Königsbera)	8.00 Zeit	11.40 Stadt und Land	6.55 Morgenlied
8.00 Sendepause	9.30 Frohe Zeiten (Eigene Aufnahmen)	9.30 Wetter, Sendepause	8.05 Wetter	12.00 Schloßkonzert Hannover (f. Königsbera)	7.00 Nachrichten
9.00 Sverzeit	9.45 Pilgerfahrt nach dem Unerreichen. Eine Viertelstunde mit dem Lebensbuch von Holde Kurz und mit anderen Frauenbüchern	10.00 Kinderliederfingen	8.30 Froher Klara zur Werkpause	13.15 Fortf. d. Salohkonzerts (f. Königsbera)	8.00 Wetter
9.40 Kleine Turnstunde	10.00 Kinderliederfingen	10.30 Sendepause	9.40 Kleine Ratsschläge für den Garten und die Zimmerpflanzen	14.15 Musikal. Kurzweil	8.10 Frauenturnen
10.00 Alle Kinder sitzen mit!	10.30 Wetter	11.30 Zeit, Wetter	10.30 Sendepause	15.25 Kleine Wiederholungen	8.30 Musik. Die drei Musikanten spielen
10.30 Sendepause	10.45 Sendepause	11.45 Was tut sich ei der Siedlung? Ein Zwiegespräch von Herbert Langner	11.40 Hamburg	16.00 Es geht auf Feiertag abend. Kurt Engel (Kölph.), Erif Schönke u. Wolfgang Hasenbach (an zwei Klügeln), Horst Schimmling (Orgel) und die Unterhaltungs-kapelle des Reichsförderers Hamburg (Leit.: Jan Hoffmann)	9.30 Ratsschläge für den Küchenzettel der Woche
11.30 Dreißig bunte Minuten. Industrie-Schallplatten	11.45 Wie wohnt der Landarbeiter? Ein Gang durch ein neu geftaltetes Heim mit Franz Kurze	12.00 Konzert	12.00 Hamburg: Konzert	18.00 Was einer werden kann, das ist er schon! Friedrich Hebel zum 75. Todestag am 13. Dezember. Von Theobald Bieder	9.45 Nachrichten
12.00 Leipzig: Musik	11.55 Wetter	14.00 Mittagsberichte	13.00 Nachrichten	18.15 Kammermusik	10.00 Endspurt z. großen Tag der Freude. Die feinst. Monatsabzeichen der 3. WSW-Reichsfrachtenammlung wollen sich am Weihnachtsbaum treffen. Von Hans Alt
13.45 Nachrichten	12.00 Hamburg: Konzert	14.10 Wien: Musik	13.15 Hamburg: Konzert	Es spielt das Schul-Fürstentum-Trio: Senka Bergmann (Violine), Günther Schulz (Cello), Kurt Borad (Klavier)	10.00 Endspurt z. großen Tag der Freude. Die feinst. Monatsabzeichen der 3. WSW-Reichsfrachtenammlung wollen sich am Weihnachtsbaum treffen. Von Hans Alt
14.00 Allerlei — von zwei bis drei! mit Herbert Haer und Barnabas von Gecau	14.00 Nachrichten	15.00 Sendepause	14.00 Nachrichten	19.00 Feiertag abend. Ein Gang durch die Feiertagabendakademie eines großen Hamburger Betriebes	10.30 Sendepause
15.00 Wetter	14.15 Hamburg: Musik	16.00 Stuttgart: Musik	14.10 „Mal dies, mal das...“ (Industrie- und Eigenaufnahmen)	19.20 Bunte Volksmusik aus deutschen Gauen (Industrie-Schallplatt. und Schallaufnahmen des Deutschen Rundfunks)	11.45 Die Schaffung besserer Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft
15.15 Musikalische Kleinigkeiten. (Aufnahmen)	15.00 Kleines Kabarett (Industrie-Schallplatt.)	18.00 Heinrich Hillig liest aus eigenen Werken	15.00 „Wir bauen uns einen Weihnachtsmarkt.“ Leituna: Alie Bühl	19.45 Von Berlin/NM. Heimlich in der deutsch. Siedlung Penafloz (Chile)	11.55 Wetter
15.40 Aus der Arbeit des Verlages der Deutschen Arbeitsfront. Eine Buchbesprechung von Werner Dünaler	15.15 Berliner Börsenbericht. Aufschl.: Feiere Klänge Kapelle Jaró Michalek	18.30 Fernstudium mobile. Erzählung von Alfred Gehner	15.45 Ein Flug zum Felsberg, ein Vierteljahrhundert zuvor	20.10 Nachrichten	12.00 Leipzig: Konzert
16.00 Musik (f. Danzia)	16.30 Märchen und Legenden aus aller Welt. Von seltsamen Menschen und wunder-samen Dingen	18.40 Das Mosaik erobert die Welt. Vordreißig Jahre: Welt-berichtigungen. Hans Friedrich von Drelli	16.00 Konzert. Städtisches Orchester Frier unter Leitung von Kapellmeister Werner Greubura. I. Musik aus Dverg. Leitung: Musikdirektor Josef Heber. Einlage 17.00—17.10: „Waldaraber“, v. Peter Kremer. II. Klassische Dvertismusik. Leituna: Kapellmeister Werner Greubura	20.10 Nachrichten	13.00 Nachrichten
17.00—17.10 Aus dem Zeitafcheben	16.45 „Sabt ihr volle Be-lagung?“ Ein Ruf von fremden Küsten von Wolf-Justin Hartmann	19.00 Volksmusikanten spielen auf	18.00 Hier spricht der Jurist: „Kampf dem Gewohnheitsverbrecher“	20.10 Nachrichten	13.15 Leipzig (Fortfieb.)
18.00 Jeder auf neuen Wegen. Ein Hör-bericht	17.00 Peter Tschakowfkn. Tzeitquartett D-Dur, Werk 11. Das Heble-Quartett: Richard Hebe, Bruno Weichenfels, Heinz Herbert Scholz, Erwin Bartels-Trio	19.35 Der Jude als internationaler Friedens-störer. Wolfgang Die-werger	18.15 Die Haftpflichtver-sicherung des Auto-fahrers	20.15 Taeschvicel	14.00 Nachrichten
18.20 Walter aus Wien. Industrie-Schallplatt.	17.30 Th. W. Elberhagen liest aus seiner Beethoven-Legende „Die Reunte“	20.00 Kurzbericht v. Tage	18.30 Menschen — Berufe — Schicksale. Ein Hebild vom alten Handwerk in der Eifel und im Spessart. Leituna: Rudolf Rieth	20.15 Stuttgart: Musik	14.10 Melodein aus Köln am Rhein
18.30 Winterlieder von Max Heber. Lore Richter (Gesang) Am Michael: Michael Nauch-eisen	18.00 Nach des Tages Arbeit Mariaa Schindler, Kris Angermann, Klavier-Duo Gübner-Dahn. Es spielt das Kleine Orchester des Reichs-lenders Berlin, Leit.: Wily Stöiner. Im Klage: Alexander Gellbe	20.10 Der blaue Montag. Erstens kommt es anders — zweitens als man denkt! Ein fröhlicher hunder Abend nach Szenen von Paul Schaaf, Jo Hans Köb-ler u. a. Walter von Tenney (Tenor), Ernst Günther Scherzer (Klavier), Sprecher des Senders Gleiwitz, das Kleine Unterhaltungs-orchester unter Emil Giehnit. Leit.: Gerd Noalif	19.15 Die Haftpflichtver-sicherung des Auto-fahrers	20.15 Stuttgart: Musik	15.00 Für große u. kleine Kinder: Wir räumen auf!
19.00 Aus der weiten Welt	19.45 Echo am Abend	22.00 Nachrichten	19.30 Der fröhliche Laut-sprecher (Industrie- u. Eigenaufnahmen)	20.15 Stuttgart: Musik	15.30 Musik von Schall-platten
19.50 Kurznachrichten	20.00 Nachrichten	22.15 Großdeutschlands Einweihungsmacht. Eine Ueberficht von J. G. Luther (Mus.)	20.00 Nachrichten	20.15 Stuttgart: Musik	15.40 Kimpfenwelt. Karl Maria Ringas bepricht Bücher für den Weihnachtszeit
20.00 Einführung in das Vierte Philharmonische Konzert. Hans von Wenda	20.15 Stuttgart: Musik	22.30 Das Urteil. 4. Akt. 1. Scene aus „Der Kaufmann von Venedig“ von Shafespeare. Leit.: Kurt Paane	20.15 Nachrichten	20.15 Stuttgart: Musik	16.00 Frankfurt: Musik. Darin 17.00—17.10 Der Erzähler. Joh. Peter Hebel: Der Schneider in Penfa
20.10 Aus der Philhar-monie. Berlin: Dier-tes Philharmonisches Konzert. Jos. Handri: Sinfonie B-Dur. Lud-wig van Beethoven: Dvertüre Leonore Nr. 3. Acor Estrawinsky: Der Kuk der Fee. Richard Wagner: Dvertüre zu „Der fliegende Holländer.“ Es spielen die Berliner Philharmoniker. Leituna: Wilhelm Furtwängler	20.15 Stuttgart: Musik	22.30 Das Urteil. 4. Akt. 1. Scene aus „Der Kaufmann von Venedig“ von Shafespeare. Leit.: Kurt Paane	20.15 Nachrichten	20.15 Stuttgart: Musik	16.00 Frankfurt: Musik. Darin 17.00—17.10 Der Erzähler. Joh. Peter Hebel: Der Schneider in Penfa
20.10 Aus der Philhar-monie. Berlin: Dier-tes Philharmonisches Konzert. Jos. Handri: Sinfonie B-Dur. Lud-wig van Beethoven: Dvertüre Leonore Nr. 3. Acor Estrawinsky: Der Kuk der Fee. Richard Wagner: Dvertüre zu „Der fliegende Holländer.“ Es spielen die Berliner Philharmoniker. Leituna: Wilhelm Furtwängler	20.15 Stuttgart: Musik	22.30 Das Urteil. 4. Akt. 1. Scene aus „Der Kaufmann von Venedig“ von Shafespeare. Leit.: Kurt Paane	20.15 Nachrichten	20.15 Stuttgart: Musik	16.00 Frankfurt: Musik. Darin 17.00—17.10 Der Erzähler. Joh. Peter Hebel: Der Schneider in Penfa
20.10 Aus der Philhar-monie. Berlin: Dier-tes Philharmonisches Konzert. Jos. Handri: Sinfonie B-Dur. Lud-wig van Beethoven: Dvertüre Leonore Nr. 3. Acor Estrawinsky: Der Kuk der Fee. Richard Wagner: Dvertüre zu „Der fliegende Holländer.“ Es spielen die Berliner Philharmoniker. Leituna: Wilhelm Furtwängler	20.15 Stuttgart: Musik	22.30 Das Urteil. 4. Akt. 1. Scene aus „Der Kaufmann von Venedig“ von Shafespeare. Leit.: Kurt Paane	20.15 Nachrichten	20.15 Stuttgart: Musik	16.00 Frankfurt: Musik. Darin 17.00—17.10 Der Erzähler. Joh. Peter Hebel: Der Schneider in Penfa
20.10 Aus der Philhar-monie. Berlin: Dier-tes Philharmonisches Konzert. Jos. Handri: Sinfonie B-Dur. Lud-wig van Beethoven: Dvertüre Leonore Nr. 3. Acor Estrawinsky: Der Kuk der Fee. Richard Wagner: Dvertüre zu „Der fliegende Holländer.“ Es spielen die Berliner Philharmoniker. Leituna: Wilhelm Furtwängler	20.15 Stuttgart: Musik	22.30 Das Urteil. 4. Akt. 1. Scene aus „Der Kaufmann von Venedig“ von Shafespeare. Leit.: Kurt Paane	20.15 Nachrichten	20.15 Stuttgart: Musik	16.00 Frankfurt: Musik. Darin 17.00—17.10 Der Erzähler. Joh. Peter Hebel: Der Schneider in Penfa

Table with 6 columns: LEIPZIG, MÜNCHEN, SAARBRÜCKEN, STUTTGART, WIEN, KURZWELLENSENDER. Each column lists radio programs with times and titles.

BELGIEN
BRUSSEL I (Französische Ansage)

18.00 Tanzmusik
19.15-19.30 Gefang
19.45-20.00 Orchestermusik
20.15-20.30 Schallplatt.
21.00 Leichte Musik
21.30 Kleintunst
22.15-23.00 BunteMusik
1. Celo; Duv. König von Belgien.
2. Glesana.
3. Debussy: Suite bergamasque. 4. Glesana.
5. Col-Taylor: Kleine Konzertsuite.
23.10 Klaviermusik.
Schubert: Moments musicaux Werk 94.
23.40-24.00 Tanzmusik (Schallplatten).

BRUSSEL II (Flämische Ansage)

18.00 Schallplatten
18.15 Gefang
18.30 Schallplatten
19.30-20.30 Konzert. 1. Monti: Zweiter Gardas. 2. Michiels: Gardas Nr. 8. 3. Himmel: Konzertstück. 4. Josef: Geheimnis, Tango. 5. Gefang. 6. Dostal: Du bist die Frau ohne Herz. 7. Kidepin: Wenn du zurückkehrt
21.00-21.15 Schallplatten
21.30-23.00 Kammermusik. 1. Profosoff: Eine Ouvertüre. 2. Debussy: Zwei Tänze für Harfe u. Orchester. 3. Gefang. 4. Rousset: Suite für Streichinstrument über ein altes flämisches Volkslied. 5. Gefang. 6. Navel: Introduction und Allegro für Harfe und Kammerorchester
23.15-24.00 Leichte Musik

DÄNEMARK
KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Bunte Musik
14.30 Konzert (In der Kirche: Vortrag und Rezitation)
17.50 Schallplatten
19.50 Jugendchorgesang
20.10 Dänische Musik. 1. Hartmann: Duv. „Viden Kirsten“. 2. Euberg: Adagio für Streichorchester. 3. Gefang. 4. Koppel: Concertino für Streichorchester. Werk 32
21.20 Dänische Lieder
21.35-22.05 Hörbilder
22.25 Schwedische Musik. 1. Rosenbergs: Prolog zu der Oper „Mariosetten“. 2. Paulson: Kleine Pasticcaglia, Werk 15. 3. Fernström: Konzert für Klarinette. 4. Galls: Divertimento
23.15-0.30 Tanzmusik

ENGLAND
NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

12.00 Gefang
12.50 Schallplatten
13.25 Orchestermusik
14.00 Konzert
16.55 Kammermusik.
Bax: Sonate Nr. 1 in G für Violine u. Klavier
18.00 Leichte Musik
19.40 Schallplatten
20.00-20.50 Zur Unterhaltung
21.10 Leichte Musik
21.20 Funkbühne
21.40-22.00 Fortsch. Der leichten Musik
22.40-23.45 Konzert. 1. Rimsky-Korsakow: Woodhouse; Zug der Götter (Melada). 2. Dvorak: Klavierkonzert in a-moll. 3.

Harrison: A Worcester Suite
24.00 Tanzmusik (Kadelle Vincent Kadbrooke)
0.90-1.00 Schallplatten

LONDON-REGIONAL

12.30 Kinoorgel
13.00 Aus Italien: Leichte Musik
14.40 Konzert
15.40 Quartettegesang
16.00 Bunte Musik
17.00 Orchestermusik
17.30 Leichte Unterhaltung.
19.00 Konzert
19.40-20.00 Chorgesang
20.55 Orchestermusik
21.15 Funkbühne
22.00-22.40 Leichte Musik
23.25 Tanzmusik (Kadelle Percy Freeman)
0.90-0.50 Schallplatten

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Tür)
16.00 Schallplatten
16.30 Musik zur Kaffeestunde aus d. Kultur. Café
17.20 Neues in der Schallplattenmusik
18.10 Duette
Lidia Nadre (Sopran) u. Olga Lund (Meso-sopran). Verdi: Duett aus der Oper „Aida“.
Nicolai: Duett a. d. Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“.
Tchaikowsky: Duett aus der Oper „Die Dame“.
Mendelssohn: Herbst
19.00 Tänze aus Opern (Schallplatten)
19.50 Orchesterkonzert
Kammerorchester, Leitung: B. Kizula, Thomas: Ouvertüre zur Oper „Mignon“.
Gounod: Kantate aus d. Oper „Faust“.
Amadei: Orientalische Bilder.
Dienal: Ungar. Liebeslied.
Kucic: Palast „Wintertürme“.
Engelmann: In der Cod-Fall-Bar
21.10-22.00 Das alte lustige Wien (Schallplatten)

FINNLAND
HELSINKI - LAHTI

16.00 Funkorchester (Erkki Vaino) Eric Cronvall, Violine. Soula: The Thunderer, Märsch. Fiednerger, Wiener Suite: Eine kleine Parade, Walzer, Promenade, Im Karneval. Schrammel: Wiener Frauenherren, Walzer. Raymond: Wäste in Blau, Doretten-potpourri. Bériot: Ballettszene. (Solo für Violine, Eric Cronvall). Suppe: Duv. aus der Oper „Die Dame“
17.20 Gemischter Chor.
18.45 Bulgarische Volkslieder, Jordan Stojanov, Frau Stiskow, Klavierbegleitung
21.30 (nur Lahti) Schallplatten: Konzertmusik, u. a. Gjalunow: Violin-Konzert a-moll Werk 82
22.30-23.00 (nur Lahti) Unterhaltungsmusik

FRANKREICH
STRASSBURG

17.25 Konzertübertragung
18.35 Cellokonzert und Gefang (Übertragung)
19.30-20.00 Orgelkonzert (Übertragung)
20.30-21.00 Schallplatten
21.15 Leichte Volksmusik

22.00 aus Meb: Das Streichquartett Calvet spielt ein Quartett von Mosart
22.30-23.30 Seitene Unterhaltung
23.45 aus Paris: Konzert

PARIS P. T. T.

18.35 Kammermusik.
Fändel: Sonate in d-moll und Sonate in C-Dur (Cello und Klavier)
19.30-20.00 Orchestermusik
20.30 Violinfoli
20.45-21.15 Funkbühne
21.30 Leichte Musik
22.00 Kammermusik und Gefang. 1. Clément: Quintett. 2. Gefang. 3. R. E. Bach: Hindustan und Kuoer für Klavier. 4. Gefang. 5. Galeazzi: Diver-tissement für Viola d'amore
23.00-23.30 Leichte Musik
0.45 Funkbühne

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

18.05 Schallplatten
19.15 Klavierfoli
19.30-19.45 Kammermusik (Violine und Klavier). 1. Sarafate: Andalusische Romanze. 2. Berne: Serenade. 3. Milhaud: Frühling. 4. Baur: Berceuse
20.00-21.00 Konzert. 1. Mosart: Kleine Sinfonie Nr. 2. 2. d. Albert: Auszug „Tiefland“. 3. Kreisler: Kleiner Wiener Marsch. 4. St.-Saens: Duvert. „Die gelbe Prinzessin“. 5. Fouquet: Melodie. 6. Parret: Nunn. H. Moreske. 7. Messager: Auszug „L'amour masqué“. 8. Luguini: Russisches Ballett
21.15 Gefang
21.30 Übertragung aus der Nationaloper

TOULOUSE-PYR

17.30 Funkbühne
18.25 Schallplatten
18.45 Konzert
20.15-20.30 Gefang
21.15 Leichte Musik
21.30-23.30 BunteMusik
23.45-0.15 Tanzmusik

HOLLAND
HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)

12.55 Konzert
15.15 Schallplatten
16.10 Schallplatten
17.25 Schallplatten
18.55 Schallplatten
20.25-20.40 Schallplatten
20.55 Jugendländung der Heilsarmee
21.55-22.40 Unbestimmt
23.10-23.25 Schallplatten
23.40 Klavierfoli und Schallplatten
0.10-0.30 Schallplatten

HILVERSUM II

12.05 Unterhalt.-Konzert. Fretz Cantor und ihr Orchester
12.55 Unterhalt.-Konzert. Das leichte Funkorch. unt. Leitung v. Ghard Kuhlman. 1. Skizzen a. Ungarland, von Bendict. 2. According to the accordian, von Keller. Intermezzo: Gino Bordini Hawaiian-Ensemble. 3. Sent bad ich das Glück gefunden, von Rinnede. 4. Mädchenwärme, von Wück. 5. Ce plus beau refrain, von Claret. 6. Trifezza, von Rubino. Intermezzo: Gino Bor-

dins-Hawaiian-Ensemb. 7. Jeder zoekt een plaatsje in de sonnenschijn, von Rheinisch-Rolman. 8. Rio Rosa, von Michaeloff.
13.40 Schallplattenkonz. 14.10 Unterhaltungskonzert. Das „Solvetre Trio“. 1. Höhenmusket, von Hadyn. 2. Le paon (Der Pfau), von de Keer. 3. Der Esel, von Inghelbrecht. 4. a) Schmetterling, v. Gria; b) Walden, v. Gria; 5. Der Schwan, von Saint-Saens. 6. Die beiden kleinen Finken, von King. 7. Jumbos Wiegengesied, von Debussy. 8. Die Fovelle, v. Schubert. 9. Glühwürmchendidyll, v. Vinde. 10. Der Kanarienvogel, v. Polier. 11. Der Tanz der Frösche, von Arton

14.55 Konzert.
Das Funkorchester unt. Leit. von Nico Freep.
1. Achte Sinfonie, von Schubert. 2. Ballettskizze, v. Lully-Mottl.

16.10 Konzert.
Das Funkorchester unt. Leitung von Nico Freep. Ellen Schwarz (Soprano). 1. Konzertouvertüre, von Donizetti. 2. Zwei Arien a. „Don Juan“, von Mosart. 3. Lyrische Suite, von Gria. 4. Cavatine aus „Der Barbier von Sevilla“, von Rossini. 5. Duvert. „Eine Nacht in Venetia“, v. Joh. Strauß. 6. „Siel ich die Unschuld von Lande“, a. „Die Fledermaus“, v. Joh. Strauß. 7. Ballettmusik a. „Mudine“, von Korbin.

16.50 Orver- u. Dver-ten-Musik
17.05 Bunte Musik: 1. Bitolini: Romanze. 2. Medini: Letzlicher Volkstanz. 3. Gefang. 4. Tchaikowsky: Fantastie über „Polante“
18.05 Letzliche Lieder
18.50 Schallplatten
19.15 Nationale Sendung
20.00 Brahms-Walzer (Schallplatten)
20.25-21.00 Funkbühne
21.15-22.00 Schallpl.

LETTLAND
RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

15.50 Orver- u. Dver-ten-Musik
17.05 Bunte Musik: 1. Bitolini: Romanze. 2. Medini: Letzlicher Volkstanz. 3. Gefang. 4. Tchaikowsky: Fantastie über „Polante“
18.05 Letzliche Lieder
18.50 Schallplatten
19.15 Nationale Sendung
20.00 Brahms-Walzer (Schallplatten)
20.25-21.00 Funkbühne
21.15-22.00 Schallpl.

LITAUEN
KOWNO(Kaunas) - MEMEL (Kaipeda)

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.45 Unterhaltungsmusik
17.55 Unterhaltungsmusik
18.15 Schallplatten
19.30 Solioegiana
19.30 (nur Memel) Konzert
20.00 Sinfoniekonzert
21.20 Konzert
22-22.30 Leichte Musik

POLEN
WARSCHAU - KATTO- WITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach-Anlage
13.30 Konzert für die Schulen
14.00 (Kattowib) Bunte Musik
14.00 (Lemberg) Schallplatten
14.10 (Posen) Schallpl.
15.00 Aus Krakau: Jugendfunkbühne
15.30 Aus Wilna: Bunte Musik.
16.35 Aus Posen: Kammermusik.
17.45 Schallplatten
17.45 (Poien) Schallpl.
17.45 (Wilna) Schallpl.
18.00 Sendung für den Landwirt
19.00 Aus Kattowib: Bunte Musik
20.10 Aus Thorn: Chorgesänge
20.35 Nachrichten und Vortrag
21.10-21.40 Violinfoli und Gefang (Varion). 1. Bach: a) Sicilienne; b) Air; c) Präludium in C-Dur. 2. Gefang. 3. a) Hubar: Nocturne; b) Bagatelli; c) Caprice in B-Dur. 4. Gefang. 5. Wieniawski: Polonaise in D-Dur
22.00-22.55 Sinfoniekonzert.
22.00-23.00 (Thorn) Bunte Musik

ITALIEN
ROM I - BOLOGNA

12.30 Schallplatten
13.20 Bunte Musik
17.15 Gartenfoli
21.00-21.50 Konzert
22.00-23.00 Konzert einer Fliegerkapelle. 1. Di Minielle: Heroischer Marsch. 2. Chernini: Duv. „Anacreon“. 3. Rossini: Duv. „Wilhelm Tell“. 4. Zardino:

Pastorale di Natale. 5. Strauß: Sieben-Schleier-Tanz aus „Salome“. 6. Wagner: Vorspiel zu „Die Meistersinger v. Nürnberg“.
23.15-23.55 Tanzmusik

MAILAND - ROM II

12.30 Schallplatten
13.20 Bunte Musik
17.15 Tanzmusik
21.00-21.40 Violinfoli. 1. Vitali: Chaconne. 2. Fiocco: Allegro. 3. Kamm: Zwei Sätze aus der italienischen Suite
22.10-23.00 Unterhaltungsmusik u. Tanzmusik

LETTLAND
RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

15.50 Orver- u. Dver-ten-Musik
17.05 Bunte Musik: 1. Bitolini: Romanze. 2. Medini: Letzlicher Volkstanz. 3. Gefang. 4. Tchaikowsky: Fantastie über „Polante“
18.05 Letzliche Lieder
18.50 Schallplatten
19.15 Nationale Sendung
20.00 Brahms-Walzer (Schallplatten)
20.25-21.00 Funkbühne
21.15-22.00 Schallpl.

LITAUEN
KOWNO(Kaunas) - MEMEL (Kaipeda)

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.45 Unterhaltungsmusik
17.55 Unterhaltungsmusik
18.15 Schallplatten
19.30 Solioegiana
19.30 (nur Memel) Konzert
20.00 Sinfoniekonzert
21.20 Konzert
22-22.30 Leichte Musik

POLEN
WARSCHAU - KATTO- WITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach-Anlage
13.30 Konzert für die Schulen
14.00 (Kattowib) Bunte Musik
14.00 (Lemberg) Schallplatten
14.10 (Posen) Schallpl.
15.00 Aus Krakau: Jugendfunkbühne
15.30 Aus Wilna: Bunte Musik.
16.35 Aus Posen: Kammermusik.
17.45 Schallplatten
17.45 (Poien) Schallpl.
17.45 (Wilna) Schallpl.
18.00 Sendung für den Landwirt
19.00 Aus Kattowib: Bunte Musik
20.10 Aus Thorn: Chorgesänge
20.35 Nachrichten und Vortrag
21.10-21.40 Violinfoli und Gefang (Varion). 1. Bach: a) Sicilienne; b) Air; c) Präludium in C-Dur. 2. Gefang. 3. a) Hubar: Nocturne; b) Bagatelli; c) Caprice in B-Dur. 4. Gefang. 5. Wieniawski: Polonaise in D-Dur
22.00-22.55 Sinfoniekonzert.
22.00-23.00 (Thorn) Bunte Musik

ITALIEN
ROM I - BOLOGNA

12.30 Schallplatten
13.20 Bunte Musik
17.15 Gartenfoli
21.00-21.50 Konzert
22.00-23.00 Konzert einer Fliegerkapelle. 1. Di Minielle: Heroischer Marsch. 2. Chernini: Duv. „Anacreon“. 3. Rossini: Duv. „Wilhelm Tell“. 4. Zardino:

22.10-23.00 (Wilna) Soliftenkonzert
22.20-23 (Lemberg) Polnische Musik
22.30-23.00 (Kattowib) Bunte Musik
22.30-23.00 (Posen) Tanzmusik

RUMÄNIEN
RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert
13.30 Konzert von Schallplatten
17.00 Es liegen die Schüler des Konservatoriums
18.15 Kammermusik, ausgeführt vom Theodor-rescu-Quartett
18.40 Eugen Popesco singt Overtüren
19.15 Konzert
20.05 Kompositionstheorien: Bertio (Schallplatten)
22.15 Konzert

SCHWEDEN
STOCKHOLM - MOTALA HORBY

12.05-12.30 Schallplatten
13.00 Englische Musik von Waldimir's Orch. gebildet
14.30 Soliftenprogramm. Eiane Wennbagen (Gesang) und Carl-Dof Anderberg (Klavier)
15.15-16.00 Unterhaltungsmusik
17.05 Liebharmonikamusik
17.30 Schallplattenmusik
19.30 „Egge Vult“ - Kalle P. und Jibella. Potpourri üb. alt. Melodien. Karin Yaberg, Fritzen Winge und Septimians Orch. Dirigent: Ewen Sjöld
20.40 Konzert von dem Funkorchester zu Stockholm, Dirigent: Nils Grevillius
22.15-23.00 Tanzmusik

SCHWEIZ
DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Musig vom Tennisball (Schallplatten)
12.40 Unterhaltungsmusik und Kino-Orch. (Schallplatten)
16.00 Musik von Maxim Gordini (Schallpl.)
17.00 Konzert des Radio-fertiges
18.30 Schallplatten
19.40 „Der Frohköning“
20.25 Gefänge von Zürcher Volkalarbiet
20.25 Konzert des Radio-Orchesters
21.30 Sendung für die Schweizer im Ausland

ROMANISCHE SENDER (Sottions)

12.40 Schallplatten
17.00 Konzert
18.15 Schallplatten
18.50 Schallplatten
20.00 Hunter Abend
21.30 Sendung für die Auslands-Schweizer

UNGARN
BUDAPEST I

12.20 Glockengeläute
12.10 Konzert
13.30 Zigeunerkapelle Bela Radics
17.30 Schallplatten
18.25 Jren Mari spielt Klavier
19.20 Abvents-Konzert
20.40 Zigeunerkapelle Tancsi Horvath
22.00 Schallplatten
22.40 Konzert d. Polizeiorchesters

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Turn- u. Sportlehrer Walter Krause
 6.30 (aus Frankfurt) Frühkonzert. Das kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt, Leitung: Franz Kauf
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastiklehrerin Minni Bolze
 8.30 (aus München) Froher Klang zur Arbeitspause. Es spielen die Münchner Rundfunkorchester. Mitwirkend: Thomas Steiner (Tiroler Lieberharfe)
 1. Polka bergères, v. P. Linke. 2. Dorfischwalben aus Oesterreich, Walzer v. Joh. Strauß. 3. Brizleger Ländler. 4. Ein Wienerlied, v. W. Simlinger. 5. Sperli-Polka, von Joh. Strauß. 6. Margareten-Gavotte, von G. Weinschütz. 7. Lebenslust, Polka von R. Siazun. 8. Steinriegler, Marsch von P. Por. 9. O du Weana Muß, Lied von R. Kronweger. 10. Santinelli, Marsch von R. Kronegger. 11. Steirische Tänze, von J. Lanner. 12. Ländler. 13. Fesch voran, Marsch von N. Schellberg
 9.30 Allerlei für Familie u. Haushalt
 9.40 Sendepause
 10.00 Das liegende Licht. Hörzene von Folde Bedall
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisnachrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht

11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Frankfurt) Mittagskonzert. Ausführung: Das Rhein-Mainische Landesorchester unter Leitung von Fritz Guje
 1. Lustspiel-Duvertüre, von Theodor Blume. 2. Hochzeitsmusik, von Adolf Jenken. 3. Deutsches Waldidyll, von Walter Niemann. 4. Du, zu „Fra Diavolo“, von D. E. F. Auber. 5. Walzer aus „Naila“, von Leo Delibes. 6. a) Bolero; b) Maurisches Tanzlied aus „Bilder aus dem Süden“, von J. L. Ricodé. 7. Perlicher Marsch, v. Joh. Strauß. 8. Du, zu „Der lustige Krieg“, von Joh. Strauß. 9. Hofballtänze, Walzer von Joh. Lanner. 10. Melodien aus „Der Mikado“, v. N. Sultivan. 11. Mimosa-Walzer, von E. Jones
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor . . . Jahren. Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtschlaf
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Für dich, deutsche Hausfrau. Ein Gespräch um das gleichnamige Buch von Ilse Weicholff
 15.40 Kleine Märchen und Lieder
 16.00 Unterhaltungskonzert des kleinen Orchesters d. Reichssenders Königsberg (Eugen Wilden)
 1. Du, zu „König Drosselbart“, v. R. Hanel. 2. Kleinmädchenslieder, Suite von M. Richter. 3. a) Ländler im alten Stil, von G.

Ritter; b) Fackeltanz, von G. Westermann. 4. Puppenrevue, Suite von W. Czernik. 5. Marsch der Flak, von P. A. Klefki. 6. Donaulegenden, Walzer von Fr. Lehár. 7. a) Liebesworte; b) Falter im Sonnenschein, von G. Lamprecht. 8. Melodien aus „Die Frau im Spiegel“, von W. Meißel. 9. a) Burleske Nr. 1, von

P. Bebel; b) Südfahrt, Walzer von Krüger-Hantschmann. 10. Duvertüre zu „Prinzessin Goldschub“, von Fr. W. Rust
 17.50 Eisnachrichten
 18.00 Bauer und Marktordnung. Gespräch von Dr. Striewski
 18.15 Solisten musizieren
 18.50 Heimatdienst

19.00 Ein Junggeselle schüttet sein Herz aus

Heitere Betrachtungen über die Räte des „möblierten Herrn“, nach langjährigen Erfahrungen zusammengereimt von Herbert Hippel, umrahmt von Industriefschallplatten. Leitung: Edward v. d. Becke. Personen: Der Rundfunkprediger, der Rundfunkhörer, die Wirtin und der „Möblierte“

19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 (aus der Stadthalle)

Konzert

Das Orchester des Reichssenders Königsberg und der Sängerverein Liederfreunde. Leitung: Herbert Wilhelm
 1. Das Grab im Buzento (Göttergabe, Dichtung von N. v. Platen) für Männerchor und Orchester (Werk 9), von Ernst Wendel. — 2. Feierliche Musik für zwei Streicher-Ensemble, von Bruno Stürmer. — 3. Gedruf und Lob der Arbeit (aus „Pandora“ von Goethe) für Bariton-Solo, Männerchor und Orchester, Werk 22, von Karl Gerstberger

21.00 Zum 75. Todestage des Dichters Friedrich Hebbel. Szenen aus dem Leben Friedrich Hebbels von Waldemar Maas

Leitung: Harry Mohr

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 (vom Deutschlandsender) Politische Zeitungsschau Hans Frißsche

22.35—24.00 Nachtmusik

(Industrie-Schallplatten und Eigenaufnahmen des deutschen Rundfunks)

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Frankfurt (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 München (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus Breslau) Paracelsus spricht deutsch! Bilder aus dem Leben des Theophrast von Hohenstein, von Hans Hermann, Leitung: Erich Bender
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Sendepause
 11.35 Königsberg
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Frankfurt (f. Königsberg)
 13.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 14.00 Königsberg

14.15 (aus Hamburg) Musikalische Kurzweil
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.20 Sendepause
 15.40 Und flammen auch viele Herzen an einem jeden Zweig, es ist am allerschönsten das immergrüne Kleid. Mädel der Rundfunkpielfchar 12 (Danzig) der NSD.
 16.00 Königsberg
 18.00 Tagesfragen im Danziger Sport
 18.20 Für den Bücherfreund. Alfons Richter spricht über: 1. Der Weizenstrauch, von Herm. Zillich. 2. Das gottgelobte Herz, v. E. G. Kolbenbeyer. 3. Die Mutter, von Zinkenstein. 4. Donauschiffer, v. Dvorak. 5. Das casa vor Karl V., von B. Schneider
 18.40 Der Kampf des Einsamen. Zum 75. Todestag Friedrich Schells. Sprecher: Hans Ulrich Rößl

19.00 Marschmusik

von Schallplatten

20.00 Königsberg

20.10 Im Sternensaal

Zauber, Glanz und Geheimnis des nächtlichen Firmaments Eine Hörfolge von Lothar P. Manhold Hedwig Wagner-Jülich, Harfe; Ella Mertins, Klavier; als Sprecher: Elfriede Gärtner-Fuchs, Walter Loderer, Heinrich Wilbert. Regie: Heinz Brede

21.00 (aus Stuttgart)

Haydn-Zyklus

Gesamtleitung: Dr. Alfred Hofinger. Zusammenstellung: Otto Sonnen. V. Abend
 Rahmenspiele: Karl Kanig

Ein Konzert am Hofe der Kaiserin Maria Theresia

(Sendefolge siehe Königsberger Programm am Mittwoch 21 Uhr)

22.00 (aus Stuttgart) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes

22.20 Deutschlandsender (f. Königsberg)

22.35—24.00 (aus Hamburg)

Unterhaltung und Tanz

Mitwirkend: Das Orchester des Reichssenders Hamburg, Leitung: Heinrich von Manikowsky und die Unterhaltungskapelle des Reichssenders Hamburg, Leitung: Jan Hoffmann

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatten)
6.30 Frankfurt: Konzert. In der Pause um 7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sprechzeit
10.00 Hamburg
10.30 Fröhlicher Kindergarten
11.00 Sendepause
11.30 Dreifarbige bunte Miniaturen (Industrie-Schallplatten)
12.00 Köln
13.45 Nachrichten
14.00 Allerlei - von zwei bis drei mit Herbert Näger und Barnabas von Cecau
15.00 Wetter
15.15 Hausmusik von Familie, Händel und Schilke mit Ferdinand Enke (Klaviere), Fritz Bruno Wild (Violine), Herbert Schmidt (Cello), Hans Maria Dombrowski und Herbert Köhler (Klavier)
15.40 Zehn Jahre Alexia auf einer Nordseeinsel
16.00 Musik. Es spielt das Orchester Otto Dobrindt
17.00-17.10 Vorbereitungen zum Winterlager. Karl-Heinz Reintgen erzählt
18.00 Das Sudetenland in den Augen araber Deutscher. Eine Hörfolge von Fritz Heinz Reimech
18.30 Die baltische Pianistin Galina Wierichskaja. Friedrich Kublauf: Sonatine G-Dur op. 20. Niels W. Gade: Scherzo op. 19 - Sülle Gedanken - Märchen op. 41. Carl Nielsen: Humoreske Waagfellen op. 11. Wagner-Litai: Sinnerlied. Prof. Hoff: Eucacitons diabolisches
18.55 Die Abentafel. Wir forsch nach Sünden und Geschlechtern
19.00 Deutschlandecho
19.15 Spuren i. Schnee. Beständliche Folge von Wilhelm Krug. Musik und musikalische Leitung: Kriebel Heinz Seddenbauern
20.00 Kurznachrichten
20.10 Hebbels Heimkehr von Alfred Bräuel. Zum 75. Todestag d. Dichters
20.30 Laviola. Einfonisches Gedicht von Jean Sibelius. Das Londoner Sinfonie-Orchester. Leitung: Robert Kajanus. Industrie-Schallplatten
20.45 Politische Zeitungschau. Hans Kribische
21.00 Neue deutsche Musik. Wilhelm Kaler: Klammisches Mondo. Franz Wöhner: Konzert für Klavier und Orchester. Werner Göt: Ouvertüre "zu Die Kaisereräe" zu Krana Köhner (Klavier). Das große Orchester des Deutschlandsenders. Leitung: Karl Witt.
22.00 Nachrichten
22.30 Eine kleine Nachtmusik. Helmuth Valentbauern: Sonate f. Violine und Klavier. Ria Schmidt - Gohr (Violine). Am Klavier: Der Komponist
23.00-24.00 Barnabas von Cecau spielt -

6.00 Wetter
6.10 Gymnastik
6.30 Frankfurt Konzert In der Pause um 7.00 Nachrichten
8.00 Gymnastik
8.20 Zehn Minuten Musik (Eigene Aufnahmen)
8.30 München: Musik
9.30 Runterbund
10.00 Breslau
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.40 Zum Fischfang gehört ein Reibplanzerel im Fischerei-Gesellschaftspuppen
11.55 Wetter
12.00 Frankfurt: Konzert In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg Musik
15.00 Aus Oesterreichs Bergen. Der Wiener Mozart-Knaben-Chor (Eigene Aufnahmen)
15.15 Berliner Börsenbericht. Heitere Klänge (Industrie-Schallplatten)
16.00 Köniagsberg: Konzert
17.25 Friedrich Hebbel. Färdigung seines Schaffens von Erich Forstner mit einer Szene von Wilhelm von Scholz. Sprecher: Friedrich Hebbel: Theod. Loos, Christine Hebbel; Maria Koppshöfer, ferner Luise Pierich, Kurt Hartwig, Beppo Seidler, Heinrich Mader, Franz Schäber. Leitung: Max Ding
18.00 Aus der Welt der Oper (Industr. Schallplatten)
19.00 Frohe Weisen. Es spielt das Quartett Joe Bund
19.45 Echo am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Seitere Klaviermusik. 1. Walzer (Joh. Brahms). Wilhelm Bachhaus. 2. Arabesken über den Straußischen Walzer. "An der schönen blauen Donau" (Schulz-Geeler). Polbi Wiltner (Industrie-Schallplatten)
20.30 Operettenkonzert. Das Große Orchester und der Chor des Reichsenders Berlin. Lore Hoffmann (Sopran), Walter Ludwig (Tenor). Dirigent: Heinz Karl Weigel (Aufnahme)
22.00 Nachrichten
22.30-24.55 Hamburg: Tanz

5.30 Der Tag beginnt (Industrie-Schallplatten)
6.00 Wetter Morgen-gymnastik
6.30 Frankfurt a. M.: Konzert
8.00 Wetter. Praktische Weihnachtsgeschenke für die Landfrau. Gertrud Schlächter Hausfrauen untereinander. Zweigespräch von Gertrud Bähr.
8.30 München: Musik
9.30 Wetter, Sendepause
10.00 Paracelsus spricht deutsch! (f. Danzig)
10.30 Sendepause
11.30 Zeit, Wetter
11.45 Bauern und Bauernhöfe im Sudetenland. Durch die Geselligkeit zur Leistungssteigerung. Rundfunkbericht (Aufnahme)
12.00 Frankfurt a. M.: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Werkkonzert
14.00 Mittagsberichte. 1000 Takte lagende Musik (Industrie-Schallplatten)
15.00 Sendepause
15.30 Kinderpost. Erika Schirmer spielt mit euch
16.00 Zur Unterhaltung. Das Rundfunkorchester. Leit.: Friedrich Weichhaupt. Das kleine Orchester des Reichsenders Breslau. Leit.: Ernst Josef Lopic
16.00 Ergewordene Idee. Zum Geburtstag des Bildhauers Ernst Rietschel am 15. Dezember. Dr. Herbert Hoffmann
18.20 Cellomusik. Theo Becker (Cello), Agnes Rober-Bunte (Klavier). 1. Präludium v. Corelli. 2. Kokoko-Variationen, v. Tschakowsky.
19.00 Tenbericht vom Tage
19.15 Streifzug durch deutsche Operetten. Orchester des Stadttheaters Görlitz unter W. Scharner. Annu Michels (Sopran), Ed. Schreiber-Hoffmann (Tenor), Kurt Schneider (Bariton)
20.00 Kurzbericht vom Tage
20.10 Streifzug durch deutsche Operetten (Fortsetzung)
21.00 Stuttgart: Musik
22.00 Nachrichten
22.20 Deutschlandsender
22.35-24.00 Alte u. neue Tanzmusik mit der Tanzkapelle d. Reichsenders Breslau unter Walter Günther

6.00 Morgenlied - Gymnastik
6.30 Konzert (f. Köniags-bera)
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klara zur Werkpause
9.40 Kleine Raffschläe f. Küche und Haus
10.00 Hamburg: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.45 Ruf ins Land
12.00 Konzert (f. Köniags-bera)
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (f. Köniags-bera)
14.00 Nachrichten
14.10 "O holde Frau Hülic" (Industrie-u. Eigenaufnahmen)
15.00 Kleines Konzert. Wieder aus neuerer Zeit. Anton Knoll (Tenor), Dr. Georga Kuhlmann (Klavier)
15.30 Bücher auf dem Gedächtnis. "Was wünsch ich mir - was ichent ich ihm"
16.00 Konzert. Einlage 17.00-17.10. "Ariel im Weihnachtsmond". Blaude-rei von Gosiwin B. Gath. Solistin: Senta Boehsch (Sopran). Es spielt das Kurheißige Landesorchester Kassel. Dirigent: Paul Dörre
18.00 Volk und Wirk-keit. "Du kannst ja umtanzen"
18.15 Neues für den Bücherfreund
18.30 "Nährkraut u. Ge-heit". Hörfolge mit Musik von Wilhelm Pfeifer zum 60. Gebur-tstag des Dichters Hans Carossa (15.12.). Der Männerchor des Reichsenders Frank-furt unter Leitung v. Günther Bruchhaus. Spielleitung: Rudolf Rieth. Zusammen-fassung: Lilo Biermer
19.15 Tagespiegel
19.30 Der fröhliche Laut-sprecher (Industrie- u. Eigenaufnahmen)
20.00 Nachrichten
20.15 Orchesterkonzert. 1. Partita barocca für Streichorchester von Bernhard Lohers. Aus alter Zeit. - An einer Kirche. - Rofit-tes Intermezzo. - Fremdbier Ausflana. 2. Konzert f. Violon-cello und Orchester in G-Dur. op. 20. G. d'Albert. 3. Bernab (Violoncello), das große Orchester des Reichsenders Frank-furt unter Leitung v. Otto Friedrichsoffer
21.00 Stuttgart: Konzert
22.00 Nachrichten
22.20 Deutschlandsender
22.35 Hamburg: Tanz
24.00-2.00 Stuttgart: Konzert

6.00 Wetter - Bettler
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen
6.30 Frankfurt: Musik
7.00 Nachrichten
8.00 Wetter - Haushalt und Familie
8.20 Sendepause
10.00 Das ist unser Weg. Aus der Arbeit der deutschen Jungen- und Mädchenhaft Haders-leben (Dänemark)
10.30 So zwischen elf und zwölf. Es spielen die "Bremer Stadt-musikanten". Leitung: R. Krug
12.00 Musik zur Werk-pause
13.00 Wetter
13.05 Umschau am Mittag
13.15 Frankfurt: Musik
14.00 Nachrichten
14.15 Musikalische Kurz-weiil
15.25 Bunte Orchester-musik (Industrie-Schallplatten)
16.00 Musik. Es spielt das Orchester des Reichsenders Ham-burg. Leitung: Adolf Seder
17.15 Bunte Stunde. Mir ist das Herz so froh erichroden. Szenen aus der Ge-schichte unserer Weib-nachslieber
18.00 Johannes Brahms. Lieder und Klavier-musik. Hans Eggert (Bariton), Richard Hedmann (Klavier)
18.45 Wetter
19.00 Berlin: Frohe Weisen
19.45 Zeitspiegel
20.00 Nachrichten
20.10 Der Gast genießt mit frohen Mienen, doch schwer ist's ihm gewandt zu dienen. Grüttes und Seitters aus dem Leben hinter der Hotel-Fassade. Eine Folge von Bildern mit Textbeiträgen von Rüdiger Witten. Es spielt das kleine Orchester des Reichs-senders Hamburg (Leit.: Adolf Seder), dazu Aufnahmen aus Hamburger Hotelbetrieben u. Gaststätten
21.30 Tänzerische Klänge (Industrie-Schallplatten). 1. Ständchen auf dem Regenbogen, Fortrott (Krome). Musikette-Orchester Will Glabe. 2. Auf Wiedersehen, langamer Fortrott (Winkler). Orchester Robert Baden. 3. Peter Kreuder spielt Eduard Künneke. 4. Am Schwanenteich, Tango (Musik). Orchester Er-hard Banische. 5. St-heit, Marichfor (Becco). Tanzorchester Oscar Jost. 6. Tiptop, Fort-trott-Interm. (Kleisch). Hans Georg Schüb mit seinem Orchester. 7. Fatamorgana, lang-samer Fortrott (Korey). Tanzorchester Heinz Behner. 8. Carola, Carolina, Walz doble (Siegel), Tanzorchester Eugen Wolff
22.00 Nachrichten
22.30 Unterhaltung und Tanz (f. Danzig)
24.00-2.00: Saarbrüden Musik

6.00 Morgenlied, Bettler
6.10 Ani - e beugt!
6.30 Frenk auch des Lebens! (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
6.55 Morgenlied
7.00 Nachrichten
7.10 Konzert (Industrie-Schallplatten)
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 München: Musik
9.30 Was wünschen sich unsere Kinder zum Fest?
9.45 Nachrichten
10.00 Hamburg
10.30 Kindergarten
11.00 Sendepause
11.45 Bauer und Buch
11.55 Wetter
12.00 Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Melodein aus Köln am Rhein
15.00 Der Streit der Generale. Eine Epis-ode aus d. Erzählung "Die Magdeburgische Hochzeit" von Gertrud von der Fort, mit ein-führenden Worten von Dr. Karl Blume
15.20 Der lustige Rätsel-funk
15.50 Neue Gedichte von Friedrich Schnack
16.00 Breslau: Musik. Darin 17.00-17.10 Der Erzähler. Siegfried v. Wegead: Ein Besuch bei den Wolgadeutschen in Argentinien
17.30 ... und die Sterne leuchten über der dunk-len Welt. Eine Advent-stunde, ausgeführt von der Rundfunkmusikhar d. Hitler-Jugend unter Leitung von Ingeborg Smidt
18.00 Der schöpferische Mensch. Zum 75. Todes-tag des Dichters Fried-rieh Hebbel, mit einem Einakter von Wilhelm von Scholz
18.20 Musik von Schall-platten
18.30 Für den Bauer
19.00 Spiegel des Lebens
19.10 Die WSW-Stunde
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.10-24.00 Alles tanz! mit! Ein Tanzabend für jung und alt. Fr. Eugen Engels (Tenor), Hans Klamm (Ffor-foon). Es spielt der Gaummusik XXI des Reichsarbeitsdienstes unter Leitung von Obermusikführer F. Barwas und Hermann Hagelstedt mit seinem Tanzorchester. Darin 21.00-21.15 Der Rom-pabour oder "Die Dame mit dem Vogel" und 22.00-22.15 Nachrichten

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin: Gymnastik
8.20 Kleine Musik
8.30 München: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Hamburg
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.35 Heute vor . . . Jahren
11.40 Vom tätigen Leben
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Frankfurt: Konzert
Dazwischen 13.00-13.15 Nachrichten
14.00 Nachrichten
Musik nach Tisch (Industrie - Schallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks)
15.10 Wir sind die kleinen Heizermännchen. Aus der Kindergruppenarbeit der NS-Frauenarbeit und des Deutsches Frauenwerks
15.30 Die Jugend ist auch dabei! Vom Einsatz der GJ. im WSW.
15.40 Von Kampf und Fahrt. Neue Jungendbücher für den Weihnachtstisch. Buchbesprechung v. Franz Kröger
16.00 Kurzweil am Nachmittag. Solisten: G. Guier (Mandoline), Heinz Muntel (am Flügel). Es spielt die Kapelle Otto Fricke
Dazwischen 17.00-17.10 Zeit, Wetter
18.00 Deutschlands Raum in laufendem Jahre. Dr. Erhard Mading
18.20 Konzertsunde. F. Hunger (Violine), Theodor Blumer (Klavier). 1. Kleine Suite für Violine und Klavier in G-Dur, von Max Dehnert; a) Gemächlich; b) Nicht zu schnell; c) Sanft, sehr ruhig; d) Ein wenig lebhaft, nicht zu schnell. 2. Fantasia und Chacone für Klavier, von Georg Friedrich Händel
18.40 Die Hansluke. Erzählung v. Carl Hans Mading
19.00 Frohsinn für alle. Wir erfüllen Hörerwünsche von unserer dritten WSW-Versammlung am 10. Dezember in Chemnitz. Sprecher: Siegf. Niemann. (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks)
19.45 Olympia-land 1940. Finnische Reise bis zum Polarmeer, von Dr. Paul Raven
20.00 Nachrichten
20.10 Vom Sonderfesten ins Festliche. Großer Bunter Abend mit Illu. Engel, Mamy Kiener, Ursula und Georg Dicker, Harry Langewisch, den drei Nebrinas, Paul Reinecke und der Kapelle Otto Fricke. Leitung: Alfred Schröter
22.00 Nachrichten
22.20 Schenken bringt Freude
22.35-24.00 Hamburg: Tanz

MÜNCHEN

6.00 Morgenfunk
Wetter - Gymnastik
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00 Frankfurt: Konzert
8.00 Morgenfunk - Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Arbeitspaus (H. Königberger).
9.30 Sendepause
10.00 Hamburg
10.30 Sendepause
11.00 Oh's zwölf Uhr schlägt (Bauernstunde)
12.00 Betriebskonzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Fröhlich-bunte Kinderstunde. "Träum, Kleinkind träum"
Alle Kinder singen mit! Unsere Jungmädels singen vor, mit Leitung von Gerda Wiedmann
15.30 Sendepause
16.00 Bunter Nachmittag
Es spielt das Rundfunkorchester d. Reichsfunksenders Stuttgart. Es singen: Trude Eipverle (Sopran) - Maria Koster (Sopran) - Ludw. Euthaus (Tenor) - Alexander Beltsch (Bariton) - Der Rundfunkchor des Reichsfunksenders Stuttgart unter Leitung v. Heinz Lucas
18.00 Lesestunde. Aus der Novelle "Nacht der Versuchung" von Herbert Böhmie liest Eberhard Krenzien
18.20 Konzertsunde. 1. Sonate in e-moll für Klavier u. Klavier, von Francesco Gemiani. 2. Sonate in F-Dur, für Klavier und Klavier, von Gerhart von Westerm. u. Hermann von Bockelath (Klavier) u. Egon Braun (Klav.)
19.00 Was wir nicht vergessen wollen. 5 Jahre Neulandgewinnung an der Nordsee.
19.10 Ein wichtiges Buch
19.15 Das Monatslied. Von ewiger Geburt. Es singt und spielt die Rundfunkjugend der Hitlerjugend a. Reichsfunksender München, unter Leitung von Hellmuth Seidler
20.00 Nachrichten
20.10 Tanz und Kleinfunk. Es spielt die Tanzkapelle d. Reichsfunksenders München. Leitung: Karl Kantsl, Elke Rambauf und Carl Walter Popf
21.00 Aus der Geschichte einer "Großmacht". Notbild, der Gläubiger Europas. Nach neuesten Forschungen dargestellt v. Wilhelm Grau
21.20 Kammermusik. 1. Streichquartett in a-moll, von Paul Juon. 2. Variationen über ein eigenes Thema u. Rondo, von Kurt Heinenberg. Es spielt das Lejewski-Quartett: Guitav Lejewski (1. Geige) - Heinrich Gausas (2. Geige) - H. Schmidt (Bratsche) - Ludw. Behr (Klavier)
22.00 Nachrichten
22.20 Vom Besuch in der deutschen Siedlung Penafior in Chile.
22.30 Hamburg: Tanz
24.00-3.00 Saarbrücken: Musik

SAARBRÜCKEN

6.00 Frankfurt
6.30 Frankfurt: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Frankfurt
7.10 Froh und frisch am Frühstückstisch. WSW-Rundfunkkonzert (Industrie-Schallplatt. u. eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
8.00 Zeit, Wetter
8.10 Stuttgart
8.30 München: Musik
9.30 Glas, Porzellan und Steingut. Auch das kann man schenken. Manuskript: Cläre von Gruner
9.45 Sendepause
10.00 Hamburg: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Interessant für Stadt und Land
12.00 Frankfurt: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Frankfurt: Konzert (Hörsehung)
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Tante Käthe erzählt Märchen
15.30 Sendepause
16.00 Konzert. Das große Orchester des Reichsfunksenders Saarbrücken unter Leitung von Dr. Hans Hörner. Cläre Hansen, Sopran. Franz Koblitz, Tenor
17.40 Weihnachtbücher - Briefe. Neue Bücher aus allen Gebieten für den Weihnachtstisch. Manuskript: Hans Pfeiffer
18.00 Aus Oern und Operetten (Industrie-Schallplatt. und eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
19.00 Kamerad hör' zu! Die Stunde der Frontsoldaten. Unsere Suche: Kamerad, wo bist du?
19.15 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Lachen am laufenden Band. Ein Rundfunkbarock von Paul Schatz (mit Industrie-Schallpl. und eigenen Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
21.15 Das klassische deutsche Streichquartett. Handl: F-Dur, Werk 35 (Serenade). Mozart: B-Dur K. 458 (Saad-Quartett). Es spielt das Peter-Quartett: Frits Peter, 1. Violine; Robert Haas, 2. Violine; Guitav Peter, Bratsche; Karl Drebert, Violoncello
22.00 Nachrichten
22.30 Hamburg: Tanz
24.00-3.00 Nachtmusik. I. Es spielt das große Orchester unter Leitung von Otto Schrimpf, II. Frits Griem, Klavier. III. Es spielt das kleine Orchester des Reichsfunksenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kasper, Lise-Lotte Wunn, Sopran

STUTTGART

6.00 Zeit, Wetter
6.15 Gymnastik
6.30 Konzert (Industrie-Schallpl. u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
7.00-7.10 Frühnachrichten
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 München: Musik
9.20 Für Dich dabei
9.30 Sendepause
10.00 Breslau: Vortrag
10.30 Sendepause
11.30 Volksmusik
12.00 Frankfurt: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Frankfurt: Konzert
14.00 Musikalisches Allerlei (Industrie-Schallpl.)
15.00 Sendepause
16.00 Musik. Das kleine Rundfunkorchester (Sta.: Willi Bub), Hans Hofele (Bariton), Erich Herrmann (Klavierbegl.), Dr. Paul von Georg (Violine), Hubert Gieten (Klavier), die Stuttgarter Volksmusik, die Volksänger Hans Hannus und Eduard Pöfner
18.00 Aus Zeit u. Leben
19.00 Dies und das und noch etwas! Musikalische und literarische Kleinigkeiten, von Fritz Ludwig Scheider. Spielleitung: A. G. Richter
19.45 Hebbel, der Dorker. (Zum 75. Todestag des Dichters.) Zusammenstellung und einleitende Worte: Hermann Gausp
20.00 Nachrichten
20.10 Tanzmusik (Industrie-Schallpl.)
21.00 Hand- und Fuß des Reichsfunksenders Stuttgart. Gesamtleitung: Dr. Alfred Hofinger. Zusammenstellung: Otto Sonnen. Rahmenstücke: Karl Kania, V. Abend. Ein Konzert am Hofe der Kaiserin Maria Theresia. Musik: Nicolo Jomelli; Giacomina für Orchester. Joseph Handl; Konzert für Klavier und Orchester, F-Dur, Giovanni Paisiello; La Cuffiara (Die intrigante Modistin) Sinfonia. Das ar. Orch. d. Reichsfunksenders Stuttgart, unter Leitung von Guitav Hörslich, Otto Sonnen (Klavier) und die Hörvieler des Reichsfunksenders Stuttgart. Spielleit.: Frits Gausp u. Karl Köfelin
22.00 Nachrichten
22.20 Deutschlandsender
22.35 Unterhaltungs- u. Tanzmusik. Das große Orchester d. Reichsfunksenders Stuttgart (Leitung: Guitav Hörslich), das kleine Orchester des Reichsfunksenders Stuttgart (Leitung: Willi Bub)
24.00-3.00 Konzert

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Frankfurt: Konzert
7.00 Frankfurt
7.10 Frankfurt: Konzert
8.00 Marktbericht
8.30 München: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Breslau: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt und Land
12.00 Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Frankfurt: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Musik zum Nachhören (Schallplatten)
15.00 Lokalnachrichten
15.40 Frohe Werkarbeit. Es spricht Ost. Grifemann.
16.00 Konzert. Das Unterhaltungs-Orch. d. Reichsfunksenders Wien. Leitung: Rudolf Behn
17.00 Kländerei
17.10 Konzert. Das kleine Orchester des Reichsfunksenders Wien. Leitung: Heinz Sandauer
18.00 Russischer Totentanz. Es liest Edwin Erich Dwiniger
18.20 Musik zum Feierabend. Es spielt eine Blasmusikkapelle. Leitung: Eduard Pfeiler. 1. Hoch Entendendtschland, Maria v. Schmid. 2. Kanfaren des Gaerer Stadtkümers (aus den 70er Jahren d. vorigen Jahrhnd.), v. Gernu. 3. Gaerländer Tänze Nr. 1 u. 2, v. Mayer Lindauer. 4. Gaerländer Niedermarkt, von Sandner. 5. Trautnauer Gefechts-Einfere-Regimentsmarsch, von Freix. 6. Schleier-Marsch, von Rißcher. 7. Schleier Niedermarkt (Seff, bleib do), von Pfeiler. 8. Die 92er kommen, Marsch von Wiatns. 9. 92er Regimentsmarsch, von Navotnu. 10. Mer Regimentsmarsch, von Langner. 11. 94er Regimentsmarsch, v. Wiatns. 12. Schleifische Erinnerung an Lied und Tanz. Melodiefolge v. Pfeiler. 13. 92er Regimentsmarsch, v. Riß. Hynvacef. - Dazw.: Die Liebe zum Tier. Rudolf Annatol Peh
19.30 Aktuelle Umschau
20.00 Nachrichten
20.10 Anonym. Eine Hörfolge mit Musik. Zusammengeleitet von H. Hinterleitner. Spielleitung: Art. Dumeck. Musikalische Leitung: Rudolf Wallner. Margarete Kurz, Erna Michall, Rallu Steffan, Margarit Wilhelm, Hans Brand, Hermann Briz, Felix Gerold, Hans Haas, Anton Heidenreich, Ludw. Hisinger, Otto Sollau, Josef Widhart
21.00 Stuttgart: Konzert
22.00 Nachrichten
22.20 Deutschlandsender
22.35-24.00 Hamburg: Tanz

KURZWELLENSENDER

6.10 Bunte Musik
7.15 Bunte Musik (Fortsetzung)
8.30 Kleines deutsches ABC
8.45 Meisterkonzert: Eta Davich-Schneidow, Cembalo
9.15 Deutsche Jugend singt Weihnachtslieder
9.45 Musik und Bes aus galanter Zeit. Liesel Koch, Ernst Ernst Baehler, Selma Breiden, Friedrich Meyer, Bernd Scholz, Leitung: Ewald Hagen
10.45 Leichte Musik
12.00 Unterhalt.-Konzert (Fortsetzung)
13.15 Unterhalt.-Konzert (Fortsetzung)
14.15 Silberbogen aus Hebersee. Deutsches Quart und deutsches Schaffen. Manuskript: E. Kurt Fischer
15.30 Kleines deutsches ABC
15.45 Musik nach euren Wünschen
16.45 Musik zum Feiern abend I
17.15 Lebkuchemänner und goldene Nüsse. Familie Fröhlich schmückt den Weihnachtbaum
17.30 Goethes Frauen gestalten im Lied. Es singt Jennie v. Ehlert
17.50 Musik zum Feiern abend II
18.15 Musik jenseits der Grenzen. Carmen Dvorio spielt spanische Klaviermusik von Arriola, Turina und de Falla
18.30 Gesammelter Strom. Ein Rundfunkbericht von Aktumulatoren und Batterien
19.00 Besuch aus Köln im Senderaum des WSW. Tünnes und Schäl persönlich mit ihren guten alten Wissen - von Alfred Erich Siffa
20.30 "Boccaccio". Okt. von Franz v. Suppö. Querschnitt mit engl. Zwischentexten
21.45 Kleine Stücke für Cembalo von Johann Sebastian Bach und Philipp Rameau. Es spielt Erich Schütte
23.00 Deutsche Jugend singt Weihnachtslieder
24.00 "Boccaccio". Okt. von Franz v. Suppö. Querschnitt mit spanischen Zwischentexten
1.45 Auf der warmen Denbank. Allerlei Gedichten, Schürzen u. Heimlichkeiten, verfaßt von Christa Linden
2.30 Goethes Frauen gestalten im Lied. Es singt Jennie v. Ehlert
2.45 Gesammelter Strom. Ein Rundfunkbericht von Aktumulatoren und Batterien
3.15 Leichte Musik

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Turn- u. Sportlehrer Walter Krause
 6.30 (aus Köln) Frühkonzert. Es spielt das Rheinische Landesorch. unter Leitung von Herbert Weyer
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastik-Lehrerin Minni Wolse
 8.30 (aus Götting) Unterhaltungsmusik. Es spielt das Musikkorps des 3. Batl. Inf.-Regt. 54 unter Korpsführer Kaminiarz
 1. Die Treue steigt, Marsch von G. Blauenburg. 2. Jubel-Duvertüre, v. Bach. 3. Das Pensionat, Duw. von F. v. Suppé. 4. Hofballtänze, von Jof. Lanner. 5. Soldatenleben — Soldatenliebe, von M. Roland. 6. Er weicht der Sonne nicht, Marsch von Kaiser. 7. Regimentskinder, Marsch von F. Fucik
 9.30 Für Hans und Hof
 9.45 Sendepause
 10.00 (aus München) Schäfer, sag, wo iust du weiden? Alte deutsche Hirtenlieder und Sagen, aufsam-mengefiedelt von Joh. Anleiten
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisan Nachrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Stuttgart) Mittagskonzert. I. Teil: Das große Rundfunkorchester. Solisten: Karl Faub (Tenor), Heinrich Weber (Engl. Horn). Musikalische Leit.: Gustav Goerlich
 1. Duvertüre zu „Der König von Pö“, von Salo. 2. Arie des An-

drin aus „Tareš Bulba“, von Richter. 3. Elegie für engl. Horn und kleines Orchester, v. Larcher. 4. Morgen, Lied mit Orchester, von Richard Strauß. 5. Aus der Kindheit, Suite für Streicher, von Borikowicz. 6. Walzer aus „Margarethe“, von Gounod. 7. Duvertüre zu „Mignon“, von Thomas. — II. Teil: Das kleine Rundfunkorchester. Leitung: Willi Duh: 1. Spieglein, Spieglein an der Wand, Märchen-Duvertüre von Fr. W. Rust. 2. Kinderwünsche, von Jof. Rigner. 3. In einer Spielzeugstadt, von G. Jordan. 4. Königskinder, Walzer von Hanns Böhr. 5. Traumbild, von Fried. Walter. 6. Kinder-spiele, v. L. Norman. 7. Kumpel-fischen, Märchen-Duvertüre, von Alois Pachernega. 8. Baby spielt Soldat, von G. de Midelt
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor Jahren . . . Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzwel zum Nachhören
 14.55 Hörfensterberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Daran habe ich gar nicht gedacht. Manuskript: Lisa Treite
 15.40 Frohe Arbeit in Haus und Hof. Hörfolge um die Jungbäuerin
 16.00 Tanate. Peter Arco und Schallplatten
 17.40 Zehn Minuten Reitsport, bearbeitet von Mirko Altgaver
 17.50 Eisan Nachrichten
 18.00 Griechische Landschaft. Manuskript: Werner Rodel
 18.50 Heimatdienst

19.00 Musik zum Feierabend
 Werner Hartung (Orgel) und Ensemble
 19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet
 20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst
 20.15 (aus Wien) Reichssendung
Stunde der jungen Nation
Lied der Ostmark
 Große Zeiten im Spiegel ihrer Dichtung
 Eine Hörfolge von Bruno Brehm
 21.00 (aus Stuttgart)
Haydn-Zyklus
 Gesamtleitung: Dr. Alfred Hofinger. Zusammenstellung: Otto Sonnen. V. Abend
 Rahmenspiele: Karl Kanig
Ein Konzert am Hofe der Kaiserin Maria Theresia
 Gestalten: Die Kaiserin Maria Theresia, Erzherzog Maximilian (später letzter Kurfürst von Köln), Janak Umlauf, Musikdirektor des National-Singspiels, Franz Kreibich, Hofmusikdirektor, Anton Salieri
 Musik: Nicolo Pomeili: Ciaccoma für Orchester, Giovanni Paisiello: La scuffiara (die intrigante Modistin), Sinfonia, Joseph Haydn: Konzert für Klavier und Orchester D-Dur
 Ausführende: Das große Orchester des Reichsenders Stuttgart unter Leitung von Gustav Götlich, Otto Sonnen (Klavier) und die Hörspieler des Reichsenders Stuttgart, Spielleitung: Fritz Ganß und Karl Köstlin
 22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte
 22.20 Aus der Herbst- und Winterarbeit der Marine-SA.
 22.35—24.00 Blasmusik
 Ausgeführt vom Musikzug der SA-Standarte 43, Leitung: Obersturmbannführer Hans Dhlhorst

LANDESSENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Köln (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Götting (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus Berlin) Der Cembalist des großen Königs. Szenen um Carl Ph. C. Bach zu seinem 150. Todestage von Joachim Niemark
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Am Vormittag helfen dir Geige, Cello und Klavier. Es musiziert das Trio Erich Hanke
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Mittagkonzert. Es spielt das Musikkorps der Schutzpolizei der Freien Stadt Danzig unter Leitung von Musikdirektor Ernst Stieberich
 1. Rabbach-Marsch, von Adolf Weder. 2. Duvertüre zu „Eine nordische Seerfahrt“, v. E. Hartmann. 3. Heimlich still und leise. Gavotte v. Rinde. 4. Fantasie über ein Chopin'sches Thema v. Meyer. 5. Ungarische Rhapsodie Nr. 3, von Franz Liszt. 6. Traum im Frühling, Walzer v. B. Czernit.

7. Erinnerung, Romanze f. Oboe von Richard Antonius. 8. Der Sonne entgegen, Fliegermarsch von Ernst Buder. 9. Duvertüre „Der Opernball“, von Richard Henberger. 10. Morgenstimmung und Anitras Tanz a. der Musik zu „Peer Gont“, von Edoard Grieg. 11. Wiener Spaziergänge, Melodienfolge von Karl Komzak. 12. Als alle Vögelchen sangen, Lied von M. Lenz. 13. Mein schönes Regiment, musikal. Erinnerungen von Leopold Löfer. 14. Hubertus, Jägermarsch von P. Praeger. 15. Feuerwehrmarsch, von Hertel
 13.00 Königsberg
 14.00 Königsberg
 14.10 (aus Mannheim) Fröhliches Herbei
 15.00 Mittagmeldungen
 15.20 Sendepause
 15.40 Weihnachten will nun kommen. Lännelein warten im Wald, Mädel der R. S. 12 Danzig d. RSB.
 16.00 (aus Wien) Kaffee verkehrt „Die Wiener Mittwoch-Faule“ bringt Gesang, Musik und Fröhlichkeit: Es kommen den Frauen art entgegen: Das kleine Orchester d. Reichsenders Wien, Leitung: Heinz Sandauer als

Mann vom Takt, Otti Santera, Sopran, Franz Vorsoš, Tenor, Karl Wimmer sagt an
 18.00 Der Bauer spricht — und alle hören
 18.20 „Der Weihnachtsmann läßt sich rasieren.“ Eine Klauderei v. Wolfganga Federan. Sprecher: Der Autor
 18.45 Im Schritt der Zeit
 19.00 Melodien aus beliebten Operetten und Tonfilmen
 Dargeboten vom Danziger Landesorch. unter Leitung von Curt Koschnick. Solisten: Cäcilie Goedecke (Sopran), Bert Elken (Tenor)
 20.00 Königsberg
 20.15 Wien (f. Königsberg)
 21.00 Fortsetzung des Operettenkonzerts
 Dargeboten vom Danziger Landesorch. unter Leitung von Curt Koschnick, Solisten: Cäcilie Goedecke (Sopran), Bert Elken (Tenor)
 22.00 Königsberg
 22.20 Zwischenspiel
 22.30 (aus London)
Schottische Volks- und Tanzmusik
 Ausführende: The Strings of the BBC. Scottish Orchestra. Leader: J. Mouland Begbie. Conductor: Guy Waarrad
 23.00—24.00 (aus Wien) Musik aus Wien
 Leitung: Max Schönherr. Mitwirkend: Wanda Njssel (Sopran), das Waldhornquintett Freiberg der Wiener Philharmoniker. Das Unterhaltungsortchester des Reichsenders Wien

Den **Königsberger Marzipan** nur von
 von **RM 2,60** an
Rud. Amende
 Seit **40** Jahren Marzipan-Versand nach dem In- und Ausland.
 Hufenkonditorei (gegenüber dem Königsberger Tiergarten)
 Tel. 24822/23

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
 6.10 Eine kleine Melodie. Industrie-Schallplatten
 6.30 Köln: Konzert.
 7.00 Nachrichten
 8.00 Sendepause
 9.00 Sprechzeit
 9.40 Kleine Turnstunde
 10.00 München
 10.30 Fröhlicher Kinderarten
 11.00 Sendepause
 11.30 Dreißig bunte Minuten. Industrie-Schallplatten
 12.00 Musik. Es spielt das Orchester Otto Dobrindt
 13.45 Nachrichten
 14.00 Allerlei — von zwei bis drei! Herbert Jäger und Industrie-Schallplatten
 15.00 Wetter
 15.15 Kinderliederfliegen
 15.40 Als einst die Denkmale in einer japanischen Kleinstadt
 16.00 Musik. Barnabas von Cecau spielt —
 17.00—17.10 Aus dem Zeitgeschichten
 18.00 Das Wort hat d. Sport
 18.15 Solistenmusik. Eugen d'Albert: Suite in fünf Sätzen op. 1. Heinrich Geiger Schmid; Kurt Niederbuch. Julius Weismann; Tanzphantasie. Hannah Klein (Gesang). Janka Weinkauff (Klavier). Wolfsgaara Bruaeger (Violoncello)
 19.00 Deutschlandecho
 19.15 Klänge aus aller Welt. Marat Seifert. Lucia Kravtsevska-Mayer. Anaouto Garavello. Theod. Mühlstein und Willy Wiel. Am Klavier: Erhard Michel. (Aufnahme)
 20.00 Kurznachrichten
 20.15 Wien: Stunde der inneren Nation
 21.00 Fünftägig Jahre Deutschland. Wie Sven Hedin sie erlebte und schildert. Bilder aus seinem neuen Werk.
 21.20 Das Trio Italiano spielt — Klaviertrios von Martini — Clementi — Casella. Alfredo Casella (Klavier). Alberto Poltronieri (Violine). Arturo Bonucci (Cello)
 22.00 Nachrichten
 22.30 Aus London: Schottische Tanzmusik. Die Streicher d. BBC. Schottischer Chorleiter. Leader: J. Mouland Beadie. Conductor: Guy Barrad
 23.00—24.00 Wien: Musik

6.00 Wetter
 6.10 Gymnastik
 6.30 Breslau: Musik In der Pause um 7.00 Nachrichten
 8.00 Gymnastik
 8.20 Zehn Minuten Musik (Industrie-Schallplatten)
 8.30 Breslau Musik
 9.30 Frohe Weisen (Industrie-Schallplatten)
 9.45 Wir lieben unseren weissen Sport. Christel Franz und Friedel Liebe
 10.00 Der Cembalist des großen Königs (siehe Danzig)
 10.30 Wetter
 10.45 Sendepause
 11.40 Der Acker braucht Nährstoffe zur Erntemehrung. Willy Zint
 11.55 Wetter
 12.00 Stuttgart: Konzert In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
 14.00 Nachrichten
 14.15 Hamburg: Musik
 15.00 Mit Zither und Harmonika (Eigene Aufnahmen)
 15.15 Berliner Börsenbericht Ansd. d. Seiter Klänge (Eigene Aufnahmen)
 16.30 Erlebt — erzählt! Rolf Feder spricht über das „moderne Kairo“
 16.50 Bitte, ein Buch! Wir geben Ratsschläge zum Lesen
 17.00 Alle und neue Chormusik. 5 Chöre für 3 gleiche Stimmen nach Worten von R. Paulsen — Kurt Thomas. Heitere Lieder aus dem 16./17. Jahrhundert. Die Kantorei an der Staatlichen Hochschule für Musik zu Berlin. Leitung: Kurt Thomas
 17.30 Weihnachtstendenzen auf Vorwärts. Ein Hörbericht rund um den Berliner Weihnachtsmarkt
 18.00 Operetten- und Tonfilm-Melodien (Industrie-Schallplatten)
 19.00 Nach des Tages Arbeit... Es spielt die Kapelle Anton Gorony
 19.45 Echo am Abend
 20.00 Nachrichten
 20.15 Wien: Reichsfestung
 21.00 Aus der Zeit des Rokoko. Das verstärkte kleine Orchester des Reichsfestenders Berlin. Solisten: Gertrud Haumann (Sopran), Willy Steiner (Violine), Hans Schipulle (Fagott). Am Flügel: Lothar Janien. Leitg.: Willy Steiner. 1. March, von W. A. Mozart. 2. Tanzweisen für Streichorchester, v. S. Vuchterini. 3. Wieder für Sopran. 4. Die menschlichen Leidenschaften, von D. v. Dittersdorf. 5. Wieder für Sopran. 6. Andante für Flöte und Orchester, von W. A. Mozart. 7. Rondo aus der Gaffner-Serenade, von W. A. Mozart
 22.00 Nachrichten
 22.30—24.00 Breslau: Musik

5.30 Der Tag beginnt! (Industrie-Schallplatten)
 6.00 Wetter, Morgengymnastik
 6.30 Musik für Frühjahrsfeher
 8.00 Wetter Frauen-gymnastik
 8.30 Unterhaltungsmusik (I. Königsberg)
 9.30 Wetter, Sendepause
 10.00 Berlin
 10.30 Sendepause
 11.30 Zeit Wetter
 11.45 I. Landflucht ist Minderheit der Frauena. Joachim Müller. II. Förderma der Landbevölkerung (Aufnahme)
 12.00 Stuttgart: Konzert
 13.00—13.15 Nachrichten
 14.00 Mittagsberichte
 14.10 Stuttgart
 15.00 Sendepause
 15.30 Der Nürnberger Trichter. Ein lustiges Spiel vom Weihnachtsmarkt von Josef Wittkowski. Leitung: Erich Bender
 16.00 Konzert. Es spielt das Stadtorchester Puzlan. Leitg.: Paul Arndt
 17.00—17.10 Lebendige Heimatgeschichte. Heinrich Warckner, der Schöpfer des „Hans Heilma“. Zu seinem Todestage am 14. Dezember. Walt. Reichelt
 18.00 Aus dem Zeitgeschichten
 18.25 Schöne Stimmen (Industrie-Schallplatten)
 19.00 Deutsches Leben im Straum. 1. Deutschösterreich und Südeuropa. 2. Deutsche Weihnacht jenseits der Grenze
 20.00 Kurzbericht vom Tage
 20.15 Wien: Stunde der inneren Nation
 21.00 Fröhliche Wissenschaft. Ein unterhaltender Blick auf die heitere Seite der Forschung. Manuskript: Hans Kappeler. Die Tanzkapelle W. Schneider. Elita Claron (Kleinfunktlieder). Paul Tomaszewski (Klav.). Leitung: Heinz Rudolf Frische
 22.00 Nachrichten
 22.15 Wenn's draußen wieder schneit. Skisportlers Vortreden im Rundfunkbericht (Aufnahme)
 22.30—24.00 Das macht Lanne! Musik zu Tanz und Unterhaltung. Die Tanzkapelle W. Schneider. Elita Claron (Kleinfunktlieder). Paul Tomaszewski (Klav.)

6.00 Morgenprunk — Gymnastik
 6.30 Köln: Konzert
 7.00 Nachrichten
 8.00 Zeit
 8.05 Wetter
 8.10 Gymnastik
 8.30 Froher Klara zur Werkpause
 9.40 Kleine Ratsschläge f. Küche und Haus
 10.00 Berlin: Schulfunk
 10.30 Sendepause
 11.40 Hamburg
 12.00 Werkkonzert
 13.00 Nachrichten
 13.15 Stuttgart: Konzert
 14.00 Nachrichten
 14.10 Das Stündchen nach Tisch
 15.00 Bilderbuch der Woche
 15.15 Politischer Scheinwerfer
 15.30 Frauenchaffen der Gegenwart. Leuchtende Lampen — alisierend Gleichmeid
 15.50 Bei Weihnachts-geschenken — anwücher denken! Manuskript: Mia Krat
 16.00 Wien: Musik
 18.00 Ein Wort an alle
 18.10 Volk und Wirtschaft. Aluminium — ein Rohstoff der 1000 Möglichkeiten“ (Aufnahme)
 18.20 Abhalt. Voble — Schere
 18.30 Schöne deutsche Weihnachtslieder. (Sopran), das Frauenchor, der Männerchor, der gemischte Chor des Reichsfest. Frankfurt unter Leitg. von Günther Bruchhaus. Seine Schreiber (Klavier)
 19.00 Nicaend. Deutschland
 19.15 Taaesvieaerl
 19.30 Kleines Konzert d. Jugend. Wir spielen: Bach, Beethoven und Mozart. Das Orchester d. Rundfunkorchester 8. Km. d. Reichsjugendführung unt. Leitung von Helmut Kraus
 20.00 Nachrichten
 20.15 Wien: Reichsfestung
 21.00 Wieder von Franz Schubert. 1. Schwaneana (Gebichte v. L. Kellstab, komponiert 1828): Liebesbotenschaft — Kriegers Ahnung — Frühlingsbotenschaft — Ständchen — Aufenthalt — In d. Ferne — Abschied. 2. Imromvot B-Dur (Thema und Variationen). 3. Klüft Lieber: Am Abendrot (G. Lauer) — Fährweisse (Baron Schlecht) — Erster Bekehr (Goethe) — Der Ninnana und d. Tod (Unbekannt) — Franer d. Liebe (G. S. Jacobi). 4. Weinsgarten (Tenor). Friedrich Rolf Albes (Klavier) (Aufnahme)
 22.00 Nachrichten — Wetter
 22.15 Unsere Kolonien: „Peters Kampf um ein deutsches Kolonialreich“
 22.30 Wien: Musik
 24.00—2.00 Nachtkonzert. I. Teil: Aus musikalischen Schätzen der Gegenwart II. Teil: Aus italienischen berühmten Opern (Wiederabgab)

6.00 Beckruf, Wetter
 6.05 Von Hof und Feld
 6.15 Leibesübungen
 6.30 Köln: Musik
 7.00—7.10 Nachrichten
 8.00 Haushalt und Familie
 8.20—10.00 Sendepause
 10.00 Berlin
 10.30 So zwischen elf und zwölf. Das Niedersachsen-Orchester. Leitg.: Otto Ebel von Sojen
 11.40 Stadt und Land
 12.00 Musik zur Werk-pause
 13.00 Wetter
 13.05 Umschau am Mittag
 13.15 Stuttgart: Musik
 14.00 Nachrichten
 14.15 Musikalische Kurzwel
 15.25 Carl Loewe. Klavier-Trio a-moll Werk Nr. 12, gespielt vom Demetriescu-Trio: Th. Demetriescu (Klavier), Rotant Roefel (Violine), Monica Roefel (Cello)
 16.00 Es geht auf Feierabend. Sie hören heute aus dem „Alte-pavillon“ die Kapelle Francesco Carpa u. aus d. Café „Heinz“ die Kapelle Juan Llofias
 18.00 Für Weihnachten! Von Münchener, Deberschen und Schenten, von große und lüftle Müdd vörr Fest. Ein paar Bilder von Heinrich Behnen. Speelhaas: Hans Marien-Hansen. Der moost mit: Margot Geiger (Gesang), Walter Girnatis (am Klavier), Gerb. Gregor (Orgel), Aline Lubmann, Gertrud Frey, Hartwig Sievers, Richard Kof-fahl, Rudolf Weiss-wanger, Carl Seemann und einige Kinder (als Sprecher)
 18.45 Wetter
 19.00 Der Hamburger Bach. Zu Carl Philipp Bachs 150. Todestag. Der Chor und das Orchester des Reichsfestenders Hamburg, Leitung: Job. Röder
 20.00 Nachrichten
 20.15 Wien: Reichsfestung
 21.00 Zeitgenössische Unterhaltungsmusik: Hans Alibout — Walter Noak. Es spielt das kleine Orchester d. Reichsfestenders Hamburg, Leitung: Richard Müller-Vamperv
 22.00 Nachrichten
 22.30 London: Schottische Volkstanzmusik. Aufst.: Die Streicher des BBC-Scottish Orchestra. Leitung: Guy Barrad
 23.00 Wien: Musik
 24.00—2.00 Nachtmusik. I. Wolfaang Amadeus Mozart. Es spielt das große Orchester des Reichsfestenders Hamburg, Leitung: Gerhard Naak. Solist: Rudolf Frische (Klarinette). II. Barnabas von Cecau spielt. III. Tanzmusik. Mitwirkende: G. Schöner (Sopran), das Männer-Quartett (Leitung und an der Orgel: Gerhard Gregor) und die Unterhaltungskapelle des Reichsfestenders Hamburg (Leitg.: Jan Hoffmann)

6.00 Morgenlied, Wetter
 6.10 Kni = e beugt!
 6.30 Konzert (I. Königsberg)
 8.00 Wetter
 8.10 Frauenturnen
 8.30 Morgenmusik (Industrie-Schallplatten)
 9.30 Soll man Kinder früh abhärten?
 9.45 Nachrichten
 10.00 München
 10.30 Sendepause
 11.45 Die größten Feinde unserer Nahrungsgüter
 12.00 Die Werkpause des Reichsfestenders Köln
 13.00 Nachrichten
 13.15 Wien: Konzert
 14.00 Nachrichten
 14.10 Melodein aus Köln am Rhein
 15.00 Für große u. kleine Leute: 12 liebe Gäste — bekannt aufs beste! Ein Jahr kommt auf Besuch
 15.30 Musik von Schallplatten
 15.40 Wir treiben Familienforschung. Ratsschläge, Anleitungen u. Antworten von Hugo Schünemann
 16.00 München: Bunter Nachmittag
 Darin 17.00—17.10 Der Erzähler. Hans Kofelieb: Der Rechtsanwalt und seine Frau
 18.00 Eine Viertelstunde Sport
 18.15 Wenn der Weihnachtsmann kommt
 18.30 Ballettmusik von Chr. Willibald Gluck. Aufgeführt vom großen Orchester des Reichsfestenders Köln, Leitung: Generalmusikdirektor Rud. Schulz-Dornburg
 19.00 Politische Zeitungs-schau. Hans Frische
 19.15 Musik zum Feierabend (Industrie-Schallplatten)
 19.55 Und heute?
 20.00 Nachrichten
 20.15 Wien: Reichsfestung
 21.00 Volkstüml. Abendmusik. Es spielt das kleine Kölner Rundfunkorchester unter Leitung von Job. Greuer; an zwei Klavieren: Prof. Josef Streiffert, Walter Welsch; Wilh. Leisewitz (Tenor). 1. Duvertüre zur Oper „Martha“ v. Flotow. 2. Ach so fromm, Arie des Knytel a. d. Oper „Martha“ v. Flotow. 3. Nell Gwyn, Suite v. German; a) Ländlicher Tanz; b) Pastorale; c) Tanz der Schwemacher. 4. Freunde, vernehmet die Geschichte, Lied aus der Oper „Der Postillon von Conjeumeau“, von Adam. 5. Drei finnische Länze v. Scott. 6. Naiva, Walzer-Intermezzo v. Fr. Doppler. 7. a) Freundlich blick ich Arie aus der Oper „Rigoletto“, v. Verdi; b) Ach, wie so triegerisch, Arie aus d. Oper „Rigoletto“, v. Verdi. 8. Mäpödie Nr. 13, von Lijst
 22.00 Nachrichten
 22.15 Das Schachfächlein. Aldeutsche Weihnachtsmusik v. Bach, Viber, Burckhude, Pachelbel und Schöop
 23.00—24.00 Wien: Musik

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Köln: Konzert
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin: Gymnastik
8.20 Kleine Musik (Industrie-Schallpl.)
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Berlin
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.15 Erzeugung und Verbrauch
11.35 Heute vor ... Jahren
11.40 Hamburg
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Musik für die Arbeitspause
13.00 Nachrichten
13.15 Stuttgart: Konzert
14.00 Nachrichten, Anst. Musik nach Tisch (Industrie-Schallpl. und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). Bei Meister Johann Strauß zu Gast
15.00 Das bunte Ländlein. Märchen von Ida Mahr. Sprecherin: Fanny Jacobi
15.20 Tiere bitten um Hilfe. Virgil v. Schalscha-Chrenfeld
15.40 Männer machen die Geschichte. Buchbericht von Dr. Karlheinz Richter
16.00 Deutschlandsender: Musik
17.00-17.10 Zeit, Wetter
18.00 Admiral Togo, der Begründer der japanischen Seemacht. Kurt Herwarth Ball
18.20 Sudetendeutsche Arbeitsmädchen berichten ihrer Heimat. Feierabend in einem ergebirgigen Lager
19.00 Frohsein für alle. Wir erfüllen Hörerwünsche von unserer dritten WSW-Veranstaltung am 10. Dez. in Chemnitz. Es spielt die Kapelle Otto Friede. Sprecher: Siegfried Niemann
19.50 Umschau am Abend
20.00 Nachrichten
20.15 Wien: Reichsfunk
21.00 Klassisches Mitteldeutschland. Muffenb. Jena. Manuskript: Siegfried Wisch I. Vom deutschen Barmark. II. Der Freundschaftsbund der Diasturen. III. Ein Traum des Hyperion (Sölderlin). IV. Die Revolution der Romaniker. V. Caroline Schlegel schreibt an Novalis. VI. Die blaue Blume (Novalis)
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Musik aus Wien. Wanda Wasel (Sopran), das Waldhornquartett Freiberg der Wiener Philharmoniker, das Unterhaltungsochester des Reichssenders Wien. Leitung: Max Schönberr

MÜNCHEN

6.00 Morgenspruch, Wetter, Gymnastik
6.30 Köln: Konzert
7.00 Köln: Konzert
8.00 Morgenspruch, Gymnastik
8.20 Wie bleiben wir frisch und gesund?
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.30 Schärer sag, wo tust du weiden? (f. Königsberg)
10.30 Sendepause
11.00 Eh's zwölf Uhr schlägt (Bauernstunde)
12.00 Musik
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Stuttgart: Fröhliches Allerlei
15.00 Zübet eure Herzen an zur fröhlichen Latern. Coburger Jungmadel singen und spielen. Leitung: Else Schmidt
15.30 Sendepause
16.00 Bunter Nachmittag Die Kapelle Leo Schneider spielt unterhaltende Weisen. Margta Weing-Brem (Sopran), Willy Nina (Bass), Thomas Steiner (Fischerliederharfe), Das Teutonia-Quartett (heitere Lieder), Geschwister Jungbans (Akkordeon), Anny Rosenberger (Klavierbegleitung)
18.00 Herkunft und Sinn des Riecherbaumes. Eine Betrachtung von Otto Hüb
18.20 Werke von Franz Schubert. Gesänge Glocken (Alt), Stefan Prögel (Geige), Michael Kuback (Klavier). 1. Musical moderato. 2. a) In der Donau; b) Bei dir allein. 3. Allegro scherzoso. 4. a) Am Strom; b) Schwanengesang. 5. Duo in A-Dur
19.00 Was tun bei Unglücksfällen? Es sprechen: Prof. Dr. Magnus, der Direktor der Münchener Chirurgischen Universitätsklinik und Ernst von Abuon (Aufnahme)
19.30 Volksmusik aus der Gemarkung. Es spielt die Wiener Volksmusikvereinigung
20.15 Wien: Reichsfunk
21.00 Abendkonzert des Rundfunkorchesters. Dir.: Hans H. Winter. 1. Thema und Variationen für Klavier u. Orchester, Werk 11 v. Walther Lampe. Solist: Walther Lampe (Klavier). 2. Die Nacht des Gefangs. Kantate nach der gleichnamigen Dichtung v. Friedrich von Schiller, für Sopran, Bariton, gemischten Chor und Orchester, von Desiré Thomassin.
22.00 Nachrichten
22.20 Wischenfundung
22.30 Aus London: Schottische Tanzmusik. Dir.: G. W. Barrac
23.00 60 bunte Minuten Fröhliche Musik und heiteres Wort zur guten Nacht. (Industrie-Schallpl.)
24.00-3.00 Hamburg: Musik

SAARBRÜCKEN

6.00 Frankfurt
6.30 Köln: Konzert
6.50 Volk und Land!
7.00 Köln
7.10 Köln: Konzert
8.00 Zeit, Wetter
8.10 Frauen-Gymnastik
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Berlin: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Interessant für Stadt und Land
12.00 Stuttgart: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Stuttgart: Konzert (Fortsetzung)
14.00 Nachrichten
14.10 Köln: Musik
15.00 Wir kaufen und schmücken unseren Weihnachtsbaum
15.15 Sendepause
15.30 Kleines Konzert. Sonate in e-moll, Werk 45, für Violine und Orchester, von Edo. Grieg, Friedrich Rubien, Violine. Willy Koester, Klavier
16.00 Deutschlandsender: Musik
17.00 Bücher für den Weihnachtsfest
17.10 Deutschlandsender: Musik
18.00 So spricht die Heimat. Pfälzer Besse, Heimatlieder, und eine heitere Szene „Die Retourkutsche“
18.45 Musik zum Feierabend (Industrie-Schallplatten und eigene Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
19.00 Filmunterhalt Eine unterhaltame Klavier- u. Orchester-Brink (mit Industrie-Schallplatt. u. eigenen Aufnahmen des Reichs-Rundfunks)
19.30 Zeit-Rundfunk
20.00 Nachrichten
20.15 Wien: Reichsfunk
21.15 Tanzmusik Es spielt das kleine Orchester des Reichssenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kaiser. Die Saarländer, Refrain-Gesänge. 1. Bella Donna. Paso doble von Gerh. Mohr. 2. Tanz alle mit. Walzer-Potpouri von Gerald Plato. 3. Wenn ein Mädchen keinen Mann hat. Foxtrott von R. W. Siegel. 4. Du und ich, Swing-Fox von Birge Fritz. 5. Zweites Walzer-potpouri, von Carl Kobrecht. 6. Carriolen, Foxtrott, von Curt Mab. 7. Braunes Mädel aus Savanna, von Heinz Reinfeld. 8. Die Liebe lacht, die Liebe weint, langamer Walzer von Erich Kläuber. 9. Du bist alles für mich, Foxtrott von Ludwig Schmidfelder. 10. Zehn Uhr zehn lang, Fox von Rudolf Zeller. 11. Mein ist die Welt-Marsch von Ignaz Adler
22.00 Nachrichten
22.30 Kleine Nachtmusik. Ein bunter Strauß zeitgenössischer Lieder und Klavierstücke, geboten von Lily und Martin Steinträger
23.00 Wien
24.00-3.00 Hamburg: Musik

STUTTGART

6.00 Zeit, Wetter
6.15 Gymnastik
6.30 Köln: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Morgenmusik (Industrie-Schallpl. u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
9.20 Für dich daheim
9.30 Sendepause
10.00 München: Hirtenlieder
10.30 Sendepause
11.30 Volksmusik
12.00 Konzert (siehe Königsberg)
13.00 Nachrichten, Wetter
13.15 Konzert (Fortsetz.) (siehe Königsberg)
14.00 Fröhliches Allerlei Das kleine Mannheimer Unterhaltungs-orchester unter Leitung von Ludw. Garnier. Das Klavier-Duo Schidlo-Sembeck
15.00 Sendepause
16.00 Wien: Musik
18.00 Aus der Schallplatten-Büchse (Industrie-Schallpl.)
18.30 Aus Zeit u. Leben
19.00 Gruß aus den Bergen. 1. Die drei Hölzner Buam (Steirisches Volkslied). 2. Dem Jaga sein Abschiedsgesang (Umlauf-Gruber). 3. Das Maria Saaler-G'ant, von Suppan. 4. Mir san alleweil lustig (Zirler Volksweise) (Industrie-Schallpl.)
19.15 „Bremslöbe weg!“ Von deutschem Steigergeist. Neues und Interessantes aus der Steigerei. - Leitung: Karl Ebert
19.45 Oskar Jock spielt (Industrie-Schallpl.)
20.00 Nachrichten
20.10 Schallpause
20.15 Wien: Reichsfunk
21.00 Sohn eines großen Vaters. - Lebensbild Phil. Emanuel Bachs. (Zu seinem 150. Todestag am 14. Dezember.) Spielbuch: Wilhelm Loeks. Spielleitung: Kurt Rasche. Musikal. Leiter: Willy Steffen. Das große Rundfunk-orchester. Georg Böler (Flöte), Dagmar Benzinger (Cembalo) und die Hörspieler des Reichssenders Stuttgart
22.00 Nachrichten
22.30 Beliebte Kapellen spielen zum Tanz (Industrie-Schallpl.)
24.00-2.00 Frankfurt: Konzert

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Köln: Musik
7.00 Köln
7.10 Köln: Musik
8.00 Marktbericht
8.30 Breslau: Musik
9.30 Sendepause
10.00 Berlin: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt und Land
12.00 Werfkonzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Köln: Musik
15.00 Lokalnachrichten
15.30 Geigen ohne Bogen (Schallplatten)
15.50 „Auf der Treppe.“ Eine kurze Szene aus einem Arbeitsgebiet d. O. B. von W. Kadler
16.00 „Kaffee verkehrt“ aus Wien (f. Danzig)
18.00 Das neue Buch
18.20 Sonaten f. Violoncello u. Klavier. Senta Benesh (Violoncello), Dr. Robert Gläser (Klavier). 1. Sonate für Violoncello und Klavier g-moll, von Henry Eccles. 2. Sonate für Violoncello u. Klavier G-Dur, von Jean Baptiste Bréval
18.45 Käselecke
19.00 Wie lang ist ein Meter? Eine technische Fabel. Von Ina. Alexander Nikitich
19.15 Die Sammelbüchse fröhlich klat, weil nun ihr Bauch nicht hohl mehr klingt. Eine Hör-folge von Erica Marek und Helga Sandig
19.30 Aktuelle Umschau
20.00 Nachrichten
20.15 Stunde der Jungen Nation (f. Königsberg)
21.00 Wir erfüllen Hörerwünsche
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Musik aus Wien (f. Danzig)

KURZWELLEN-SENDER

6.10 Musikal. Allerlei
7.15 Musikal. Allerlei (Fortsetzung)
8.45 „Doccaccio“, Dtt. von Franz v. Suppe. Querschnitt mit fremdsprachigen Zwischentexten
10.00 Aus allen deutschen Gauen. Eigenaufnahmen d. Reichssenders. II. Bauernlieder und -tänze
11.00 Klingender, jüngerer Walzeranz
12.00 Unterhalt.-Konzert
13.15 Unterhalt.-Konzert (Fortsetzung)
14.15 Aus Sachsen wanderten aus Sächsischen Schicksale aus aller Welt
15.30 Goethes Frauengestalten im Lied. Es singt Jennie v. Thil-lot
16.00 Meisterkonzert
16.30 Aus allen deutschen Gauen. Eigenaufnahmen d. Reichssenders. II. Bauernlieder und -tänze
16.45 Musik zum Feierabend I
17.15 Bücherstunde
17.30 Mäherquartett von Hoffini. Es spielt die Mähervereinigung des Deutschlandsenders. Kurt Ramin, Flöte; Albert Geinke, Klarinette; Lothar Leonhard, Horn; Hans Schüb, Bass
17.50 Musik zum Feierabend II
18.15 Stunde der jungen Nation
19.00 Aus allen deutschen Gauen. Eigenaufnahmen d. Reichssenders. II. Bauernlieder und -tänze
19.30 Deutsche Künstler: Georg Kulenkampf, Geige
20.15 „Kuh-mest!“ Ein bunter Abend unter Anschluss der Männerlieber. Au-torin: Ludia Binder. Es wirkt mit die erste Rundfunkdamenkapelle „Dauerfunkzelle“ mit den neu eingeführten Musikrommeln, außerdem sprechende und singende Solistinnen. Nach 75 Minuten wird überörtlich abgebrochen
23.15 Aus allen deutschen Gauen. Eigenaufnahmen d. Reichssenders. II. Bauernlieder und -tänze
24.00 Musik jenseits der Grenzen. Carmen Dvorik spielt spanische Klaviermusik von Mariola Turina und de Falla
0.15 Klingender, jüngerer Walzeranz
1.45 Stunde der jungen Nation
2.45 Mäherquartett von Hoffini. Es spielt die Mähervereinigung des Deutschlandsenders. Kurt Ramin, Flöte; Albert Geinke, Klarinette; Lothar Leonhard, Horn; Hans Schüb, Bass
3.15 Bücherstunde: Deutsche Kalender für das Jahr 1939
3.30 Beinh aus Köln im Senderaum des WSW Dünnes und Schäl verlässlich mit ihren guten alten Wiken - v. Alfred Erich Siffig
4.15 Kleine Stücke für Cembalo von Johann Sebastian Bach und Viktor Rameau. Es spielt Erica Schütte

BELGIEN

BRUSSEL I (Französische Ansage)

- 18.00 Musik von Job. Strauß (Schallplatt.)
18.20 Leichte Musik
19.15-19.30 Gesang
19.45-20.00 Klavierfoll.

BRUSSEL II (Flämische Ansage)

- 18.00 Kammermusik. 1. Beethoven: Viertes Quartett. 2. Haydn: Quartett
19.30-19.45 Klaviermusik (Schallplatten)
20.00-20.30 Chorgesang

DANEMARK KOPENHAGEN-KALUNDBORG

- 12.00 Bunte Musik
14.30 Konzert. 1. Thomas: Du. „Raymond“. 2. Ganne: Walzer. 3. Debussy: Musik aus einer fernen Suite.

ENGLAND NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

- 12.50 Kammermusik
13.30 Bunte Musik
15.50 Tanzmusik (Schallplatten)
18.00 Filmmusik (Schallplatten)

23.05-23.45 Militärkonzert und Chorgesang
24.00 Tanzmusik (Oscar Rabin und seine Solisten)
0.30-1.00 Schallplatten

LONDON-REGIONAL

- 12.30 Bunte Musik
13.30 Klaviermusik
14.15 Schallplatten
15.00 Schallplatten
15.40 Sinfoniet
16.00 Sinfonische Musik

ESTLAND

- REVAL-Tallinn (Sender Tür)
*6.00 Schallplatten
16.30 Akkordeonfoll
16.45 Schallplatten
17.10 Kompositionen von Pjotr Dagaroff

FINNLAND HELSINKI - LAHTI

- 16.00 Schallplattenkonzert
18.35 Öffentliche Gesangsstunde. Leitung: Kosti Kanni
20.00 Bohème, v. Puccini

FRANKREICH STRASSBURG

- 17.25 Konzertübertragung
18.20 Schallplatten
19.30-20.00 Konzertübertragung
20.30-21.00 Leichte Musik

21.15 Forties. des Konzerts. 1. Offenbach: Du. „Die Tochter des Tambourmajors“. 2. Ganne: Walze des brunes

21.30-23.30 Brahms-Konzert. 1. Akademische Fest-Ouvertüre. 2. Doppelsonzert für Violine, Cello und Drabeter. 3. Dritte Sinfonie
23.45-24.00 aus Paris: Konzert

PARIS P. T. T.

- 18.05 Gesang
18.35 Gesang und Kammermusik
19.30-20.00 Konzert. 1. d'Albert: Auszug aus „Tiefeland“. 2. Debussy: Zweite Arabesque. 3. Bülser: Kleine Suite

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

- 17.40 Schallplatten
17.45 Gesang
18.05 Bunte Musik
19.15 Klavierfoll
19.30-19.40 Schallplatt.
20.30 Violinfoll
20.45-21.00 Gesang
21.15 Klaviermusik
21.30-22.30 Konzert. 1. Francoeur: Cello-Sonate. 2. Glück: Menuett. 3. Gesang. 4. Cellofoll. 5. Gesang. 6. Rameau: Triostücke für Klöte, Cello und Klavier

TOULOUSE-PYR

- 17.00 Konzert
17.45 Schallplatten
20.15-20.30 Schallplatt.
21.30 Konzert

HOLLAND HILVERSUM I (Nachdruck verboten!)

- 12.55 Schallplatten
13.10 Orgelmusik
14.10 Schallplatten
14.25 Gesang
15.40 Kammermusik
16.55 Schallplatten
18.25 Schallplatten
20.55 Konzert. 1. Brahms: Van Anrooy: Fuge in G. 2. Brudner: Sinfonie Nr. 5 in D-Dur
23.10-23.25 Quintettkonzert. 1. Chopin: Moderato cantabile, Werk 66. 2. Potter: Hungaria
23.40 Fortsetzung d. Konzerts. 1. Field: Nocturne. 2. Grieg: Solweig's Lied. 3. Mendelssohn: Adagio. 4. Beethoven: Mondschein - Adagio Sostenuto. 5. Sündel: Largo. 6. Rameau: Dardanus

HILVERSUM II

- 12.40 Schallplatten und Konzert
18.10 Leichte Musik
18.40 Orgelmusik
19.15-19.20 Schallplatten
19.50-20.10 Gesang
20.56 Leichte Musik
21.40 Sunnbühne

22.25-22.40 Holländische Lieder
22.45 Bunte Musik
23.10 Schallplatten
23.40 Werke von Jofe Herrando für Violine und Klavier. 0.10-0.40 Schallplatten

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

- 12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Klavierfoll
21.00-23.00 Operettenfendung (nach Anlage)
23.15-23.55 Tanzmusik

MAILAND - ROM II

- 12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Tanzmusik
21.00-21.50 Kammermusik
22.00-23.00 Zur Unterhaltung
23.15-23.55 Tanzmusik

LETLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

- 15.15 Konzert
16.35 Oper auf Schallpl.
17.55 Kammermusik: Dre: Streichquartett in g-moll Werk 20
18.50 Schallplatten
19.15 Bunte Musik: 1. Schreiner: In Dur u. Moll. 2. Petra: Minorena-Rondo. 3. Morena: Konzertstück
20.00 Gesang
20.20-21.00 Strauß-Walzer
21.15-22.20 Uebertrag. von fremden Sendern

LITAUEN

KOWNO (Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

- 12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Unterhaltungsmusik
17.50 Nachmittagsmusik
19.30 Sinfoniekonzert
20.20 Soloaefang
20.50 Konzert
21.35 Schallplatten
22.00-22.30 Leichte Musik

POLEN

WARSAU - KATOWITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

- 6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach Anlage
13.00 (Thorn) Schallpl.
13.10 (Wilna) Schallpl.
14.00 (Katowitz) Bunte Musik
14.00 (Kemberg) Sinfonische Musik (Schallpl.)
14.10 (Posen) Film - Operette - Revue (Schallplatten)
15.30 Aus Lodz: Konzert. 1. Brahms: Ungarische Tänze. 2. Liszt: Zweite ungarische Rhapsodie
16.35 Kammermusik. Tarniecki: Trio in D-Dur, Werk 22
17.15 Aus Posen: Musikalische Sendung
18.05 (Wilna) Chorgesang

19.00-20.35 Ungarische Musik. 1. Ein ungarischer Marsch. 2. Keler-Bela: Ungarische Lustspielouvertüre. 3. Gesang. 4. a) Wilmes: Ungarische Melodien; b) Geiger: Ungarische Melodien. 5. a) Schulenburg: Romane und Gards; b) Krüger-Sanichman: Ungarisch. Fortrott. 6. Gesang. 7. a) Nibel: Gards; b) Krome: Charakterstück. 8. Favor: Ungarische Melodien. 9. a) Jäger: Das ungarische Mädchen tanzt; b) Mohr: Tango; c) Beck: Ungarisches Marsch-Potpouri; d) Winkler: Spiel, Zigeuner! e) Wiza: Debretdun; f) Garsznst: Ungarischer Marsch

ROMANISCHE SENDER (Sottions)

- 12.40 Schallplatten
13.15 Schallplatten
17.00 Konzert
18.50 Schallplatten
20.00 Sunnbühne
20.30 Sinfonische Musik. 1. Borodin: Sinfonie Nr. 2 in h-moll. 2. Liszt: Konzert in A-Dur für Klavier und Drabeter. 3. Inabebrecht: Le valte retrouvée. 4. Kavel: Daphnis und Chloe, Suite. 5. Chabrier: Espana
22.30-23.00 Schallplatt.

UNGARN

BUDAPEST I

- 12.10 Blaeunerfabelle Josef Haca
13.30 Konzert der Budapestischer Verkehrsunternehmung
18.00 Blaeunerfabelle Jeno Vertis
19.20 Schallplatten
20.10 Konzert von Fritz Fuchs
22.10 Schallplatten
22.45 Konzert der Sunnfabelle

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HORBY

- 12.05-12.30 Ziehharmonikamusik
13.00 Solistenprogramm. Ingrid Hellström (Cembalo) und Walborg Beer (Gesang)
14.00 Unterhaltungsmusik (Gösta Desterberg Drabeter)
15.15 Unterhaltungsmusikprogramm
17.05 Schallplattenmusik
18.30 Adolf Steiner spielt Richard Strauß: Cellofonie in F-Dur. 23. Witkowski (Klavier)
20.00 „Gaudeamus igitur“, Potpourri auf Studentenlieder. Waldmirs Drabeter und der Funfchor. Dirigent Jvar Hellmann
21.10 Solist Rodalv: Psalmus hungaricus für Tenor solo, Chor und Drabeter (Uebertragung aus dem Stockholmer Konzertverein. Dir.: Ernest Inzermet. Der Chor des Konzertvereins, das Drabeter des Konzertvereins u. a.)
22.15-23.00 Moderne Tanzmusik (Satan v. Sidwalds Drabeter)

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Boromünster)

- 12.00 Konzert des Radio-Drabeters
12.40 Fortsetzung des Konzerts
16.00 Französische Kammermusik (Schallpl.)

17.00 Der Vater der Harmonielehre als Komponist
17.10 „Die stille Stunde“
17.50 Heiterer Ausklang (Schallplatten)
20.10 Radio-Drabeter
20.30 Was schenke ich wem? Heitere Sendung
21.00 Radio-Drabeter
22.10 Lieder von Franz Schubert (Schallplatten)

ROMANISCHE SENDER (Sottions)

- 12.40 Schallplatten
13.15 Schallplatten
17.00 Konzert
18.50 Schallplatten
20.00 Sunnbühne
20.30 Sinfonische Musik. 1. Borodin: Sinfonie Nr. 2 in h-moll. 2. Liszt: Konzert in A-Dur für Klavier und Drabeter. 3. Inabebrecht: Le valte retrouvée. 4. Kavel: Daphnis und Chloe, Suite. 5. Chabrier: Espana
22.30-23.00 Schallplatt.

UNGARN

BUDAPEST I

- 12.10 Blaeunerfabelle Josef Haca
13.30 Konzert der Budapestischer Verkehrsunternehmung
18.00 Blaeunerfabelle Jeno Vertis
19.20 Schallplatten
20.10 Konzert von Fritz Fuchs
22.10 Schallplatten
22.45 Konzert der Sunnfabelle

Die Wellenlängen und Sendezeiten des Deutschen Kurzwellen-Senders

- S t a b i e n : DJA (31.38 m; 9560 kHz), DJB (19.74 m; 15 200 kHz); 6.05-11.15 Uhr: DJB (19.74 m; 15 200 kHz); 11.55-17 Uhr.
S t a f i e n : DJN (31.45 m; 9540 kHz), DJE (16.89 m; 17 760 kHz); 6.05-11.15 Uhr: DJE (16.89 m; 17 760 kHz), DJN (31.45 m; 9540 kHz); 11.55-17.00 Uhr: DJQ (16.63 m; 15 200 kHz); 14.50-17 Uhr.
A f r i k a : DJL (19.85 m; 15 110 kHz); 6-8 Uhr: DJD (25.49 m; 11 770 kHz), DJL (19.85 m; 15 110 kHz), DJC (49.83 m; 6020 kHz); 17.35 bis 22.30 Uhr: DJL (19.85 m; 15 110 kHz); 12-14 Uhr (nur Sonntags).
S t a m e r i k a : DJQ (19.63 m; 15 280 kHz); 12-14 Uhr: DJN (31.45 m; 9540 kHz), DJQ (19.63 m; 15 280 kHz); 22.50-4.45 Uhr: DJQ (19.63 m; 15 280 kHz); 17.10-18.25 Uhr (nur Sonntags).
M i t t e l a m e r i k a : DJR (19.56 m; 15 340 kHz); 14-15 Uhr: DJA (31.38 m; 9560 kHz); 22.50-4.45 Uhr.
N o r d a m e r i k a : DJL (19.85 m; 15 110 kHz); 14-15 Uhr: LJB (19.74 m; 15 200 kHz), DJD (25.49 m; 11 770 kHz); 22.50-4.45 Uhr: DJB (19.74 m; 15 200 kHz); 17.10-18.25 Uhr (nur Sonntags).

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Turn- u. Sportlehrer Walter Krause
 6.30 (aus Leipzig) Frühkonzert. Es spielt die Kapelle Otto Bricke
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastik-lehrerin Minni Bolze
 8.30 Ohne Sorgen jeder Morgen. Die Tanzkapelle d. Reichsenders Königsberg, Leit.: Erich Borchel
 1. Unter dem Siegesbanner, Marsch von Blon. 2. Paraphrase über „La Paloma“, v. Beninger. 3. Falter im Sonnenschein, von H. Kamprecht. 4. Ländler, von Fachernege. 5. Fiddle-Biddle, Geigenpolka von E. Borchel (Solist: Erich Kell). 6. Die Rosen, Walzer von Josef Panner. 7. Intime Plauderei, v. Carl Kobrecht. 8. Du. „Zwei im Frühling“, von W. Ridgark. 9. Nixengeklüster, v. F. Senfens. 10. Wolgalied, von Franz Lehár. 11. Ueber alle Sender, Marsch von F. Boig
 9.30 Mutis Kleine Hauskapelle. Anregungen zum weihnächtlichen Musizieren. Manuskript: Gertrud Büge
 9.40 Sendepause
 10.00 Volkslieder. Wiederholung Wiederblatt 18. Leit.: Blandhahn
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisanrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus München) Mittagskonzert. Es spielt die Tanzkapelle des Reichsenders München. Leitung: Karl Ranft. Mitwirkend:

Jos. Preisler mit seinen Solisten
 1. Komödianten, Ouvertüre von F. Bebel. 2. a) Marianne, Walzer v. Th. Reuter; b) In froher Stimmung, Polka von W. Will. 3. Münchner Leben, Walzer von R. Löhr. 4. Lauretta, Polka von J. Preisler. 5. Melodien aus „Kavrika“, von E. Plesow. 6. Mein Affordeon, spanischer Walzer v. Ch. Voets. 7. Intime Plauderei, von R. Kobrecht. 8. Signora-Signorina, Marsch von W. Förschmann. 9. Rhapsodie Nr. 1, von G. Neumann. 10. a) Lockendes Spiel, von J. Preisler; b) Schützenhaus, Polka von G. Mat. 11. Heute abend bin ich frei, von L. Kleff. 12. Fähr mich nicht in Verführung, von Ch. Baerenz. 13. Muschi, Intermezzo von W. Jäger. 14. Erinnerung an Wien, Walzer von E. W. Herf. 15. Im Herbst, Suite von G. Winfler. 16. Argentinische Parade, von E. Ferffl
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor . . . Jahren. Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzwelt zum Nachtsch
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Radei alle mit
 15.50 Geschenke, die beglücken. Ueber ergebirgische Kleinfunktspricht Gertrud Scharfenorth
 16.10 Unterhaltungsmusik. Die Tanzkapelle d. Reichsenders Königsberg, Leit.: Erich Borchel
 1. Regimentstag-Marsch, von Gleimner. 2. Fahrend Volk, von F. R. Leuschner. 3. Capriccio, von

von Kleff. 4. Schlafende Dörfer, Lied v. R. Blume. 5. Amourette, Akkordeon solo von R. Drabel (Solist: Leo Belzer). 6. Serenade am Gartentor, von G. Mainzer. 7. Mel. aus „Der Jarewitsch“, von Lehár. 8. Sakades-Polka, Klaviersolo von Wegger (Solist: G. Lorfden). 9. Mel. aus „Gri-Gri“, von P. Linde. 10. Der Sehnsucht Melodie, von M. Richter. 11. Tanzende Herzen, Walzer von W. Czernik. 12. Sonnige Jugend, Marsch von P. Prager

17.35 Marzipan — eine tolle Sache mit allerlei Garnierungen. Plauderei von Wolfgang Grefler
 17.50 Eisanrichten
 18.00 Bohin zum Wochenende?
 18.10 Ludwig van Beethoven Klaviertrio Es-Dur, Werk 1, Nr. 1. Ausfüh.: Das Pozniak-Trio. Bronislaw von Pozniak (Klavier), Eugen Forster (Violine), Sigrid Succo (Violoncello)
 18.40 Lexikon des Alltags, bearb. von Dr. Günther Rudolph
 18.50 Heimatsdienst

19.00 Unsere Fußball-Gauliga — wie sie der Reichsbund-Fußballlehrer sieht

19.10 Instrumentalsolisten (Schallplatten)

19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 Sinfoniekonzert

Leitung: Wolfgang Brückner. Solistin: Kammerfängerin Elisabeth Friedrich (Sopran). Das große Orchester des Reichsenders Königsberg
 1. Sinfonie Nr. 1, von Johannes Brahms. — 2. Gefänge mit Orchester. — 3. Suite nach Bildern von Bédlin, von Max Reger

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 Kunder und Kämpfer

Zu den bisher erschienenen Heften der Reihe „Kunder und Kämpfer“ (Deutscher Volksverlag München) spricht Hermann Ludwig

22.35 — 24.00 Tanzmusik

(Industrie-Schallplatten und Eigenaufnahmen des deutschen Rundfunks)

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Leipzig (f. Königsberg) In der Pause 7.00 f. Königsberg
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Königsberg
 9.30 Sendepause
 10.00 Volkslieder. Wiederblatt 18, Leitung: Franz Hina
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Am Vormittag helfen dir Geige, Cello und Klavier. Es musiziert das Trio Erich Hanke
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Berbenachrichten
 12.00 Heute woll'n wir lustig sein. Eine fröhliche Werkpause in der Zuckerfabrik Kraus mit dem Danziger Landesorchester unter Leitung von Curt Kofschid, Prof. Epp mit heiteren Vorträgen
 19.00 Königsberg
 19.15 München (f. Königsberg)
 14.00 Königsberg
 14.10 (aus Köln) Melodie aus Köln am Rhein
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.20 Sendepause

15.45 Wir erleichtern dir dein Leben Küchensettel, gesund, preiswert, volkswirtschaftlich. Sprecherin: Elfa Empacher
 16.00 (aus Frankfurt) Unter Nachmittag. Mitwirkende: Melita Wittenbecher (Sopran), Franz Behringer (Tenor), Erwin Kraas (Bass), Hermann Fabender und Paul Mauel (Kölnner Klavierduo), Erwin Steinbacher (Saxophon), das kleine Orchester des Reichsenders Frankfurt unter Leitung v. Franz Saud. 1. Du. zu „Maritana“, von Wallace. 2. Als ich mit achzehn Jahren, a. „Bräulein Rud“, v. W. Kollo. 3. Niagara-Vox, v. E. Kobrecht. 4. Du bist meine Sonne, aus „Giuditta“, von Fr. Lehár. 5. Blauer Schmetterling, von E. Steinbacher. 6. Fünfhunderttausend Teufel, von Gravenhoffmann. 7. Don Cesar, Bassobole, von G. Mohr. 8. Mit dir möcht ich durchs Leben wandeln, aus „Clivia“, von R. Dostal. 9. Phantasie über das Sündlied, von G. Nielsen. 10. Rhapsodischer Tanz, von G. Küster. 11. Ich hab mir für Grinzang einen Dienstmann engagiert, v. Uher. 12. Horoskov, von E. Steinbacher. 13. Wenn die Sterne leuchten, a. „Balkanliebe“, v. R. Kattmiga. 14. Kannst du mir verzeihen, Tango v. Joe Edwards. 15. Du, nur du, a. „Die Tanzgastin“, v. R. Stolz. 16. Serenade, von E. Plesow. 17. A tutti Genser Mädel, von Fritz Müller. 18.

Lampenfleber, von E. Steinbacher. 19. Mein Baby, Fox von W. Jäger. 20. Warum, weshalb, wieso, Duett aus „Glückliche Reise“, von E. Künneke. 21. Baccarat, von Math. Perl. 22. Grüß mir mein Bayernland, Walzer von Wiga Gabriel. 23. Leicht Gepäck, von W. Czernik. 24. Fogarithmen, von E. Steinbacher. 25. Grad so wie du, aus „Wenn die Liebe erwacht“, von

E. Künneke. 26. Eitelkeit, von H. Brän. 27. Alles tanzt und singt, Tonfilm- und Schlagerpotpourri von W. Borchert
 18.00 Elternhaus und Schule. „Wille, wille, will, der Mann ist kommen, wille, wille, will, was bracht er mit?“ Wort, Lied und Musik zur Weihnachtszeit. Leitung: Ewald Schäfer
 18.30 Neues vom Film

19.00 Instrumentalsoli von Schallplatten

19.20 Wanderung durch die Sternwelt

VI. Studienrat Liebermann von der Städt. Sternwarte in Danzig spricht über „Sternhausen und Nebel im Weltall“

19.40 20 Minuten im 3/4-Takt (Schallplatten)

20.00 Königsberg

20.10 Kammermusik

Ausgeführt vom Sedding-Quartett (Sedding — Reiner — Winter — Glehner)
 1. Streichquartett, Werk 20 Nr. 2 von Jos. Haydn. 2. Streichquartett, Werk 10, von Claude Debussy

21.15 (aus Saarbrücken)

Stahl, der Werkstoff eines Zeitalters

Manuskript: Anton Behner

22.00 (aus Saarbrücken) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes

22.20 Zwischenpiel

22.30 — 24.00 (aus Stuttgart)

Volks- und Unterhaltungsmusik

Das kleine Rundfunkorchester, Leitung: Willi Buch. Die Stuttgarter Volksmusik, Emma Mayer (Alt), Bruno Müller (Bariton), begleitet von Arthur Hagen, Max Ladewig und Wilhelm Meister: an zwei Flügeln

DEUTSCHLAND-SENDER

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie. Industrie-Schallplatten
6.25 Glockenläuten und Gruß d. Stadt Worms
6.30 Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sprechzeit
9.40 Sendepause
10.00 Volksliederhören
10.30 Sendepause
11.30 Dreißig bunte Minuten. Industrie-Schallplatten
12.00 Großes Konzert
13.15 Militärkonzert
13.45 Nachrichten
14.00 allerlei von zwei bis drei! mit Herbert Käfer und Industrie-Schallplatten
15.00 Wetter
15.15 Franz Völker liest — Industrie-Schallplatten
15.30 Wormser Annen und Mädel machen u. spielen
16.00 Musik. Barnabas von Gecau spielt —
17.00 — 17.10 Unwetter in Nani. Ein Reflexerlebnis von Trante Meerwart-Snape
18.00 Sind Klavier unmodern? Eine Klaunderci von Eberhard Medel
18.20 Schubert-Lieder. Klage an den Mond — Fünflina an der Quelle — Der Fünflina und der Tod — Die Liebe hat geloenen — Auf dem Wasser zu fingen — Nacht und Träume, Heinz Marten (Gesang), Am Klavier: Friedrich Rolf Albes
18.45 Musik auf dem Transtonium. Oskar Sala spielt —. Am Klavier: Gero v. Gersdorff
19.00 Von Woche zu Woche. Berichte aus allen deutschen Gauen.
20.00 Kurznachrichten
20.10 Das schönste Geschenk — ein Rundfunkgerät! Szenen Lieder und Gespräche von Erwin Albrecht, Werner G. Hinz und Hermann Krause. Es spielt Barnabas von Gecau mit seinen Söhnen. Leitung: Ewald G. Haack
21.10 Orchesterkonzert. Paul Graener: Turmwächterlied, Jean Sibelius: Klänge Sinfonie-Gesamter, Werk 82. I. Tempo molto moderato — II. Allegro moderato. — III. Andante mosso quasi allegretto. — IV. Allegro molto. Es spielt das große Orchester des Reichslandens. Leitung: Hermann Stanae
22.00 Nachrichten
22.30 Eine kleine Nachtmusik. Konrad Abt: Sonate für Flöte und Klavier. Artur Schulz (Flöte), Hans Bräunlich (Klavier)
23.00 — 24.00 Barnabas von Gecau spielt —

BERLIN

6.00 Wetter
6.10 Gymnastik
6.30 Hamburg: Musik In der Pause um 7.00 Nachrichten
8.00 Gymnastik
8.20 30 Minuten Musik (Industrie-Schallplatten)
8.30 Königsberg: Musik
9.30 Kunterbunt
10.00 Volksliederhören
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.40 Kleine Unterschrift am Bierisch. Schwarzhändler im Dorf. Joseph Hoffmann
11.55 Wetter
12.00 München: Konzert In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg Musik
15.00 Deutsche Waldidylle von Fritz Schwarz (Eigene Aufnahmen)
15.15 Berliner Börsenbericht
Aufs. d. Seilere Klänge. Kapelle Arthur Kink
16.30 Hans Carossa. Bildnis eines Dichters, ausgezeichnet von Gerhard Schilder
17.00 Violine u. Klavier. La Viola, von Arcangelo Corelli. Adagio, von Jostan Kofaly. Kaffe Gavotte, von János Hölzl. Béla Giliányi (Violine), Waldemar von Bülowe (Klavier)
17.30 Fahrendes Volk im Winterquartier. Ein Hörbericht aus der Zirkuswelt. Am Mikrophon: Erwin Vater
18.00 Klänge aus dem Süden. Das kleine Orchester d. Reichs senders Berlin. Leit.: W. Steiner. 1. Via Triumphantis, von W. Blume. 2. Die Straße nach Florenz, von S. H. Kuit. 3. Ponte di Rialto, von Riccardo. 4. Neapolitanische Bilder, von J. G. Lott. 5. Jubelst. in Santa Lucia — Lied an Volpippo — Vollmond am Meer — Luftige Schwünge. 6. Sinfonie Nr. 1, von R. v. Beechoven. 7. Zwischenakt u. Ballettmusik a. „Rafamunde“, v. F. Schubert. 8. Duo zu „Deron“, von G. R. v. Weber. 4. Die Moldau. Dichtung, von S. Smetana. 5. Aus „Kants Verdammnis“, von F. Beethoven. 6. In der schönen blauen Donau. Walzer, von Johann Strauß
19.00 Breslau: Tanz
19.45 Echo am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Max Fiedler dirigiert. Es spielt das große Orchester des Reichs senders Berlin. 1. Sinfonie Nr. 1, von R. v. Beechoven. 2. Zwischenakt u. Ballettmusik a. „Rafamunde“, v. F. Schubert. 8. Duo zu „Deron“, von G. R. v. Weber. 4. Die Moldau. Dichtung, von S. Smetana. 5. Aus „Kants Verdammnis“, von F. Beethoven. 6. In der schönen blauen Donau. Walzer, von Johann Strauß
21.45 Im Volkslied. Lieder und Tänze. Industrie-Schallplatten u. eigene Aufnahmen)
22.00 Nachrichten
22.30 — 24.00 Stuttgart: Musik

BRESLAU

5.30 Der Tag beginnt! (Industrie-Schallplatte.)
6.00 Wetter, Morgengymnastik
6.30 Leipzig: Konzert
8.00 Wetter. Es geht nicht ohne Anpelle (Buchbesprechung)
8.30 Königsberg: Musik
9.30 Wetter, Sendepause
10.00 Volksliederhören
10.30 Sendepause
11.30 Zeit Wetter
11.45 Die Organisation des Reichsnährbundes ist schlagkräftig genug. Dr. Garreis
12.00 Konzert
13.00 — 13.15 Nachrichten
14.00 Mittagsberichte
1000 Takte lachende Musik
15.00 Das Urteil. 4. Akt, 1. Szene aus „Der Kaufmann von Venedig“, von Shakespeare. Leitung: Kurt Paane (Aufnahme)
15.30 Sendepause
16.00 Frankfurt a. M.: Bunter Nachmittag
18.00 Deutsche Kunst der Gegenwart (Buchbesprechung)
18.20 Aus dem Leben der Maori. Lieder der Südsee. Manuskript und Schallplattenzusammenstellung: Wilhelm Zielmer
19.00 Tanz und Unterhaltung mit der Tanzkapelle des Reichs senders Breslau unter Walter Günther
20.00 Kurzbericht vom Tage
20.10 „Carmen“. Oper in 4 Akten von Bizet. Leitung: Ernst Prade Das große Orchester des Reichs senders Breslau. Der Rundfunkchor, Einstudierung der Chöre: Johannes Kieß
21.00 — 21.10 Drei Männer auf Mayen. Erzählung von Arnold Krieger
21.30 — 22.05 Nachrichten
23.00 — 24.00 Stuttgart

FRANKFURT

Tag der Stadt Worms
6.00 Morgenlied, Gymnastik
6.25 Glockenläuten und Gruß d. Stadt Worms
6.30 Konzert
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Werkpause (Einlagen: Schönheit der Arbeit, Soziale und kulturelle Arbeiterbetreuung in Worms)
9.40 Kleine Ratiläge für Küche und Haus. Wormser Karitäten u. Spezialitäten
10.00 Schulfunk
10.30 Das Bormatia-Quartett singt. Leit.: Wilhelm Gross, Jon Böker (Klavier)
11.00 Wormser Künstler musizieren: 1. Sonate in e-moll, von S. F. K. Hiber. Es spielen: Willi Fischer (Violine), Hans Kummer (Cembalo). 2. Sonate für Violine und Klavier (K. 468), von W. A. Mozart. Es spielen: Karl Gerdadt (Violine), Maria Wasmuth (Klavier)
11.40 Volk und Wirtschaft. Ein Gang durch die Wormser Lederindustrie
12.00 In den Domen der Arbeit. Großes Konzert. Wilhelm Schöbe (Klarinette), das große Orchester des Reichs senders Frankfurt unt. Leitung: von Otto Rickhoffner
13.00 Nachrichten
13.15 Militärkonzert. Musikchor des F. F. R. 115. Leit.: Musikmeister Simon
14.00 Nachrichten
14.10 Musik nach Tisch Kapelle J. Dewald
15.00 Kleines Konzert Wormser Komponisten Heinrich Lampe (Variation), Hans Kummer (Klavier)
15.30 Aus dem Mozarttag in Worms: Wormser Jungen und Mädel singen und spielen
16.00 Bunter Nachmittag (siehe Danzig)
18.00 Zeitgeschichte
19.00 Worms, die Burg des Reiches. Hörbild mit Musik von Werner Bembeuer. Manuskript: Dr. Friedr. W. Illert. Spielleitung: Manfred Marlo
20.00 Nachrichten
20.15 Singendes Klängen des Worms. Helma Panke (Sopran), Kammerfänger Josef Witt (Tenor), Bernhard Jankat (Bariton), das große Orchester des Reichs senders Frankfurt, Leitung: Otto Rickhoffner und Curt Moris
22.00 Nachrichten
22.10 Wetter
22.15 Der Sport in der Stadt Worms
22.30 Und jetzt zum Abschluss: Melita Wittenbecher (Sopran), das kleine Orchester d. Reichs senders Frankfurt unter Leitung von Franz Hand
24.00 — 2.00 Stuttgart: Konzert

HAMBURG

6.00 Bedruf — Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen!
6.30 Zum fröhlichen Beginn! Untere Morgenmusik.
7.00 — 7.15 Nachrichten — Wetter
8.00 Haushalt und Familie
8.20 — 10.00 Sendepause
10.00 Volksliederhören!
10.30 So zwischen elf und zwölf. Kieler Orchesterensemble, Leitung: Hans Döring
12.00 Musik zur Werkpause
13.00 Wetter
13.05 Umschau am Mittag
13.15 München: Musik
14.00 Nachrichten
14.15 Musikalische Kurzwelt.
15.25 Leichte Melodien. Industrie-Schallplatte und Schallaufnahmen des Deutschen Rundfunks)
16.00 Musik am Kaffeetisch. Fred Bömpfe (Handoneon) und das kleine Orchester des Reichs senders Hamburg (Leitung: Ad. Seder)
17.15 Bunte Stunde. Was den ein im Uhl, is den anern in Nachtigall. Läst sich über den Geschmack freuten? Manuskript: Anni Harbeck
18.00 Froher Winter Eine Reihe v. Länzen u. Lieder der Jugend
18.30 Aus den Anfängen des Sport. Alte Pioniere erzählen.
18.45 Wetter
19.00 Dat beste von uns Jeder praakt nimmer bunt un groot! Mit Liedern der Heimat durchs Leben. Eine Hörfolge von Heinrich Andresen und Walter Girnatis. Sprechbas: Hans Marten-Hansen. Hmw.: Doris Klauß, Helmut Laue (Gesang), Walter Girnatis (am Flügel), Orchesterleiter des Reichs senders Hamburg (Leitung: Walter Girnatis) und mehrere Sprecher.
19.45 Ein bunter Reigen durch das Jahr. Rundfunkbericht von der Verteilung d. BSW-Abzeichens d. Reichs strosenfanfana in Sarrachsdorf (Sendebau. Sprecher: Willi Kluae.
20.00 Nachrichten
20.15: Frankfurt: Konzert
22.00 Nachrichten
22.20 So liegt das Reichler-Korps. Ein Gespräch bei der Reichler-Korps-Gruppe II, Stettin
22.35 Spätmusik Das Niederachsen-Orchester, Leitung: Otto Ebel v. Soren.
24.00 — 3.00 München: Musik.

KÖLN

6.00 Morgenlied, Wetter
6.10 Knie — e — bengal!
6.30 Freut euch des Lebens (Industrie-Schallplatten u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
6.55 Morgenlied
7.00 Nachrichten
7.10 Leipzig: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 Königsberg: Musik
9.30 Was gibt es auf dem Weihnachtsmarkt in Düsseldorf?
9.45 Nachrichten
10.00 Volksliederhören
10.30 Sendepause
11.45 Ein Hof weicht dem technischen Fortschritt
11.55 Wetter
12.00 München: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 München: Fortset.
14.00 Nachrichten
14.10 Melodien aus Köln am Rhein
15.00 Was schenke ich zu Weihnachten? Kleine Ratiläge für den Kunitfreund
15.45 Das Recht des Abtags
16.00 Leipzig: Konzert Darin 17.00 — 17.10 Der Erzähler: Heinrich von Kleist: Das Bettelweib von Locarno
18.00 Jugend im Dienst. Rundfunkbericht aus ihrer Arbeit
18.20 Leifer Schnee — heimlicher Schnee. Frau Holle geht durch das Land
18.40 Franz Völker singt (Industrie-Schallpl.)
19.00 Spiegel des Lebens
19.10 Die BSW-Stunde
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.10 Sechs Musiker auf 18 Instrumenten
21.00 Im Gärtnermarch. Die Kapelle Will Gläbe (spielt auf Aufnahmen)
22.00 Nachrichten
22.15 Spätmusik. Das große Orchester des Reichs senders Köln, Leitung: Otto Julius Klün. 1. Ouvertüre zu einem Lustspiel, von G. d'Albert. 2. Slavische Musik für Klavier und Orchester, von A. Glazounow (Soloist: Walt. Wielsch). 3. Bilder aus Finnland, von S. Palmgren
23.15 — 24.00 Stuttgart: Musik

Table with 6 columns: LEIPZIG, MUNCHEN, SAARBRÜCKEN, STUTTGART, WIEN, KURZWELLENSENDER. Each column contains a list of radio programs with times and descriptions.

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

18.00 Schallplatten
19.15—20.00 Operettenmusik (Schallplatten)
20.15—20.30 Schallplatte
21.00—22.00 Aus Werken von Verdi. 1. Duvert. „Sizilianische Geister“, 2. Schallplatten. 3. Fantasia über „Rigoletto“. 4. Schallplatten. 5. Die Jahreszeiten, Ballett
22.15—23.00 Bunte Musik. 1. Rameau: Les Indes galantes. 2. Volo: Auzuna a. D. „vertraulich“. 3. Boro: 3. Suite mit Macouba
23.10—24.00 Leichte Musik

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

18.00 Musik von Haydn (Schallplatten)
19.30—19.40 Schallplatten
20.03—20.30 Kinospiel (Schallplatten)
21.00—21.45 Schallplatten
22.00—23.00 Sinfonische Musik. 1. D. Hülft: Credo. Präludium f. Orchester und Lied für Bariton. 2. Barbier: Suite für Orchest. über „Der Turmbau zu Babel“
23.10 Forts. d. Konzerts. Strawinsk: Walden-Sinfonie
23.30—24.00 Operettenmusik (Schallplatten)

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Bunte Musik
14.30 Konzert. 1. Hoffm.: Spiel und Spori, Märsch, 2. Lehar: Vorspiel „Eva“, 3. Ein Operettenauszug. 4. Bouillon: Konzertsuite. 5. Schroder: Am Abend. 6. Fantasia über dänische Melodien. 7. Conradt: Offenbachiana. 8. Brahms: Lieder. 9. Adam: Du. „König für einen Tag“. 10. Verdi: Auzuna. „La Traviata“. 11. Schubert: Ständchen. 12. Hofenberger: Britische Rhapsodie. 13. Joh. Strauß: Wiener Bonbons. 14. Ein Operettenstück. 15. Lehar: Walsier aus „Die lustige Witze“. 16. Joh. Strauß: Sen.: Madefen-Marsch.
17.50 Schallplatten
19.10—22.00 Aus Werken von Joh. Seb. Bach. 1. Suite Nr. 1 in C-Dur. 2. Weihnachts-Datorium
22.20—23.00 Ein Abend in Wien (Schallplatte)

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) — **LONDON-NATIONAL**

12.45 Schallplatten
13.30 Bunte Musik
14.45 Klavierstück
15.15 Konzert. 1. Haydn: Sinfonie Nr. 99 in G. 2. Debussy: a) Präludium; b) La Cello. 3. Ralo: Cellokonzert in d-moll. 4. M. Strauß: Till Eulenspiegels Lustige Streiche
17.00 Schallplatten
18.25 Leichte Musik
19.40 Operettenauschnitt „Das Ebenbild der Königin“, v. Joh. Strauß

20.55—21.30 Kammermusik. Brahms: Sonate in B, für Cello u. Klavier, Werk 99
22.25—23.00 Konzert. 1. Sullivan: Du. „Macbeth“. 2. Mozart: Serenata, Werk 15. 3. Elgar: Drei bairische Tänze. 4. Luigini: Die Stimme der Glocken. 5. German: Cigale
23.20 Leichte Musik
24.00 Tanzmusik (Napelle Stanley Barnett)
0.30—1.00 Tanzmusik (Schallplatten)

LONDON-REGIONAL

12.15 Konzert
13.00 Frauenchorbesung
14.20 Schallplatten
15.20 Bunte Musik
17.30 Sarammelmusik
19.00 Konzert
19.40—20.00 Chorgefang
20.30—21.00 Schallplatten
21.15 Leichte Musik
22.00 Auschnitte aus einem Varieté
22.25—23.00 Hörspiel
23.25 Tanzmusik der Kapellen Michael Howe und Stanley Barnett
0.30—0.50 Schallplatten

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Turi)

16.00 Schallplatten
16.30 Konzert nach Wunsch (Schallplatten)
18.10 Instrumentalfolk
18.30 „Maiepa“ Oper von Tschairowski in drei Akten (Sieben Bilder) (Uebertrag. a. b. „Etonia“)

FINNLAND

HELSINKI — LAHTI

16.00 (nur Lahti) Norderlands Nations Orchester (Erst Gronwall). Melarini: Weltmarsch aus Prineleian Torrovia. Mascagni: Intermezzo aus der Oper Cavalleria rusticana. Strauß: Artistenleben. Saint-Saens: Zigeuneriana. Brahms: Ungeir. Tans Nr. 4. Bull: Saterjäntans löndag f. Streichorchester. Grieg: Gebet und Tempeliana aus Das Erpavaion
17.00 (nur Lahti) Arto Granroth(Cello), Gerda Blegenfosti (Klavierbegleitung), Debussy: Mondscheln. Ravel: Habanera, Bellmann: Sinfon. Variationen
18.30 (nur Lahti) Unterhaltungsmusik, Funkstücke. Noad: Weinzelmännchens Wachtparade. Schumann: Träumerei. Wrazek: Walzer. Freire: Mg. ay. av. Mannfred: Babylonparade
19.10 (nur Lahti) „Nowa Banhala nuortuu.“ Funkstücke
19.35 (nur Helsinki) Max Hansen singt (Schallpl.)
20.15 Mozart: Klavierkonzert. Ernst Linke (Klavier), und Funforchester
21.10 (nur Lahti) Schallplatten: Unterhaltungsmusik
22.10—23.00 (nur Lahti) Konzertmusik

FRANKREICH

STRASSBURG

17.25 Konzertiübertragung
18.05 Rezitationen und Gesang
19.30—20.00 Konzertiübertragung
20.30—21.00 Schallplatten
21.15 Hörspiel (deutsch)

22.30—23.30 aus Metz: „La Traviata“, Oper von Verdi (weiter u. dritter Akt)
23.45—24.00 aus Paris: Konzert

PARIS P. T. T.

17.25 Bunte Musik
18.35 Schallplatten
19.30—20.00 Kirchenkonzert
20.30 Stücke für Violine. 1. Paradi: Sicillenne. 2. Beethoven: Kon-dino. 3. Sarasate: Spanischer Tanz
20.45—21.15 Eine Funfantasia
21.30—23.30 Theaterabend
23.45 Schallplatten

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

18.05 Kammermusik
18.45 Zur Unterhaltung
20.00—21.00 Konzert. 1. Auber: Duvert. „Der schwarze Domino“. 2. Belton: Der frühlüche Schmied. 3. Audran: Auzung „Der Gros-mogul“. 4. Denza: Wenn Sie verstanden haben. 5. St-Saens: Gavotte Ballett. 6. Gilette: Fern vom Ball. 7. Turina: Sabanera. 8. Gomod: Val-letimuff aus „Kauk“
21.30 Sinfonische Musik. 1. Golettan: Erste rumanische Rhapsodie. 2. Enecco: Zweite Rhapsodie in D-Dur. 3. Mikalovici: Caprice roumain. 4. Jora: Sinfonie in G-Dur. 5. Brand: Sinfonie in D.
24.00—0.15 Schallplatte.

TOULOUSE-PYR

18.30 Schallplatten
18.45 Konzert
20.15—20.30 Gesang
21.30—23.30 Eine Funfantasia
23.45—0.15 Tanzmusik

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)

12.55 Schallplatten und leichte Musik
16.10 Schallplatten
17.25 Schallplatten
18.10 Schallplatten
18.25 Orgelmusik
20.25 Schallplatten
20.55 Leichte Musik
23.10—23.25 Forties. des Konzerts
23.40 Fortiebung d. Konzerts
0.05—0.30 Schallplatten

HILVERSUM II

12.00 Konzert. Das Funforchest. unt. Leitung von Albert van Raalte. Annie Westis van West-hunzen (Klavier). 1. Sinfonie in C-Dur. v. Mozart. 2. Konzert für Klavier u. Orchest. in D-Dur. v. Mozart. Intermezzo: Vorlesen. 3. Serenade op. 48. in C-Dur. von Tschai-fowski.
13.10 Unterhalt.-Konzert. „Die Romancers.“ Pat Miller (Gesang)
14.10 Konzert. Das „Nostal-Duvert“, 1. Duvertüre „Mireille“ von Gomod. 2. Ein Fest im Gomenreich, von Williborn. 3. a) Am Wege, von Woska-fowski; b) Bolero, von Woskafowski; 4. Eine

kleine Dorfgeschichte, v. Hans Hund.
15.10 Konzert.

Das Fun-Nostal-Duvert, 1. Revedevous, v. Metter. 2. Fünftensballtänze, von Joh. Strauß. 3. a) Der Brief von Manon, v. Gillet; b) Antwort an Manon, von Gillet. 4. Melodien aus „Donna Juanita“, von Suppe.
16.25 Schallplattenkonzert
17.10 Klavierkonzert von Pierre Palla
18.10 Unterhaltungskonz. Das leichte Funforch. unter Leitung von Elard Kuhman
19.45 Wir bitten zum Tanz. Das Funforch. unt. Leit. von Klaas van Beek
20.15 Sinfon. Konzert. Uebertragung aus dem Konzerthaus, Amster-dam. Das Orchester d. Konzerthaus unter Leitung von Professor Dr. Willem Mengel-berg. Ankie van Widoort-Grommelin, Julius Paak, Fern. Schen. „Die Jahres-zeiten“, von Haydn
23.50 Schallplattenkonz. 24.20—24.40 Orchestkonzert von Pierre Palla

ITALIEN

ROM I — BOLOGNA

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
16.30 Bunte Musik
21.00—21.50 Kammermusik
22.00—23.00 Leichte Musik. Danach: Tanzmusik
23.00—23.55 Tanzmusik

MAILAND — ROM II

12.30 Schallplatten
13.15 Konzert
16.30 Bunte Musik
21.00—23.00 Operette nach Anlage
23.15—23.55 Tanzmusik

LETTLAND

RIGA — MADONA — GOLDINGEN (Kuldiga)

15.15 Schallplatten
15.50 Konzert u. Schallplatten
16.50 TrioKonzert
17.45 Schallplatten
19.15 Lettische Volkslieder
19.30 Schallplatten
20.10 Sinfoniekonzert: 1. Brahms: Konzert für Klavier Nr. 2 in D-Dur, Werk 83. 2. Beethoven: Sinfonie Nr. 8 in F-Dur, Werk 93
21.45—22.00 Leichte Musik (Schallplatten)

LITAUEN

KOWNO (Kaunas) — MEMEL (Klaipeda)

12.15—12.35 Schallplatte.
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.30 Nachmittagsmusik
18.15 Schallplatten
18.30 (nur Memel) Schallplatten
19.30 Konzert
20.10 (nur Memel) Schallplatten
20.20 Unterhaltung
20.50 Konzert
21.35 Schallplatten
22—22.30 Tanzmusik

POLEN

WARschau — KATTO-WITZ — LEMBERG — POSEN — THORN — WILNA

6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach Anlage
13.00 (Thorn) Schallplatten
13.05 (Wilna) Polnische Musik (Schallplatten)
14.00 (Kattowitz) Bunte Musik
14.00 (Lemberg) Schallplatten
14.10 (Posen) Schallpl.
15.30 Aus Kattowitz: Bunte Musik. 1. Offenbach: a) Madame Favart, Duvertüre; b) Fantasia „Die schöne Helena“. 2. Mitbaut: Chinesische Fantasia
16.40 Klaviermusik. 1. Schubert: a) Im-promptu in G-Dur, Werk 90; b) Moment musical in f-moll, Werk 90. 2. Wagner: Väst: Lied der Sühnerinnen aus „Der fliegende Holländer“. 3. Nielsen: Humoresken und Bagatellen, Werk 11. 4. Striafin: Etüde in dis-moll. 5. Radoff: Die Musik-dose
17.25 Aus Krakau: Polnische Lieder
18.15 (Thorn) Schallpl.
18.30 Aus Wilna: Aus der Geschichte der Instrumente
19.00—20.35 Aus Posen: Unterhaltungsz. und Tanzmusik
21.00 Aus Lemberg: Hörspiel
22.00—22.55 Kammermusik (Schallplatten)
22.00—23.00 (Posen) Klaviermusik. Danach: Schallplatten
22.10—23.00 (Thorn) Bunte Musik
22.35—23.00 (Lemberg) Kleinfunkt
23.05—23.55 Polnische Musik. 1. Karlowicz: Etüde auf dem Maskenball. 2. Foznowski: Mona Lisa. 3. Palester: Duvertüre. 4. Szumanowski: Noc-turne und Tarantelle

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST — RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert des kleinen Funforchesters
13.30 Forties. des Mittagskonzertes
18.15 Tanzmusik von Schallplatten
19.15 Schallplattenkonzert
20.15 Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters
22.15 Tanzmusik

SCHWEDEN

STOCKHOLM — MOTALA HÖRBY

12.05—12.30 Sjögrens Mandolinquintett
13.05 Musik von dem Unterhaltungsorchester zu Malmo. Dirigent: Ilse Gustafsson
14.30 Solistenprogramm. Ingrid Lagerström (Saxo) und Carl Achab (Höte). 1. a) J. S. Bach: Arioio. b) W. A. Mozart: Aus Fünfenkonzert. c) Jules Monquet: Pan und die Vögel. 2. Josef Lang: Märchen. Gartenfoto. 3. Claude Debussy: Evrins, Blötefoto. 4. Franz Dopp-ler: Ungarische Fantasia für Flöte und Saxo

15.15—16.00 Unterhaltungsmusik (Matla Tenfos Orchester)

17.50 Schallplattenmusik
20.10 Konzert von dem Funforchester zu Stock-holm: Dirigent: Lars-Erik Larsson, Solist: Nikkif Rautawaara (Gesang). 1. Chr. B. Lind: Duvertüre zu „Mefistös“. 2. a) G. F. Handel: Arie aus „Rinaldo“. b) W. A. Mozarte: Arie a. „La Nozze di Figaro“. 3. Franz Schubert: Allegro moderato aus Sinfonie in G-moll. 4. Edward Grieg: a) En Svane, b) Grosse. 5. Hugo Wolff: Aus „Bergaktingen“. 6. Jean Sibelius: Drei Lieber. 7. Lars-Erik Larsson: Pasticaglia aus „Cypern“

21.40 Ein Unterhaltungs-programm von dem Pianist W. Wikfowski geföhrt
22.15—23.00 Vater und Sohn, ein Programm über Leopold und Wolfgang Amadeus Mozart

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Konzert der Studentenländerkapelle Bern
12.40 Ungarische Musik (Schallplatten). Quert Volksmusik. Dann Salonmusik. Sulebt Sinfonisches
16.00 Schallplatten
18.10 Schallplatten
19.00 Schallplatten
19.25 Schallplatten
19.40 Gattkonzert Rob. H. Denzler, Mozart-Buffus (V)
21.25 Bunte musik-fische Stunde

ROMANISCHE SENDER (Solitens)

12.40 Schallplatten
13.00 Konzert
13.30 Schallplatten
17.00 Konzert
18.30 Schallplatten
19.00 Schallplatten
20.30 Leichte Musik
21.00 Neapolitanische Lieder
22.15—23.00 Tanzmusik

UNGARN

BUDAPEST I

12.10 Schallplatten
13.30 Rieunenkapelle Eimi Kurina
17.30 Schallplatten
18.30 Schallplatten
19.20 Carlos Heimlich spielt Klavier
21.20 Rieunenkapelle Gief Bóris
22.45 Konzert der Fun-kapelle. Dirigent: Fr-aves Fridl

Anzeigen-Auskünfte

durch den Verlag:

Königsberg (Pr) Theaterstr. 11/12

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühstürnen: Turn- u. Sportlehrer Walter Krause
 6.30 Frühkonzert. Es spielt das Musikkorps der V. Marine-Artl.-Abteilung Pillau, Leit.: Musikmeister König
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastiklehrerin Minni Wolze
 8.30 (aus Köln) Morgenmusik. Es spielt das Unterhaltungsorchester unter Leitung von Hermann Sagestedt
 9.30 Man nehme... Auch zu den Festtagen kleine Kostproben für jeden Geschmack
 9.40 Sendepause
 10.00 (aus Hamburg) Deutsches Def. Eine Berichtsfolge vom Süden, Fördern und Beredeln des Erbols in Nienhagen und Bremen
 10.30 Gefroren hat es heuer! Ein bunter Bilderbogen um Schlittschuhe und Eislauf von Markus Joachim Lidick
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisnachrichten
 11.00 Englisch für die Mittelstufe. The Warm Woolen Gloves. Dr. Ernst Kilian — Viktor Adams
 11.20 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 (aus Saarbrücken) Mittagskonzert. I. Teil: Es spielt das große Orchester des Reichsenders Saarbrücken unter Leitung von Albert Jung. Solist: Hans Turba, Violine
 1. Liebesfrühling, Duw. von G. Schumann. 2. Rhapsodie f. Violine und Orchester, von Lalo. 3. Ballettmusik aus „Die lustigen Weiber von Windsor“, von D. Nicolai. 4. „Dorrröschen“, Ton-

bilder für Orchester, von G. Humperdinck. 5. Liebeslieder-Walzer, von Joh. Strauß. — II. Teil: Es spielt das kleine Orchester des Reichsenders Saarbrücken unter Leitung von Edmund Kasper. 1. Hans im Glück, Konzertouvertüre von Rob. Schmel. 2. Herbst-Romanze, v. Hans Malo. 3. Ballo Romanze, von Heintze. 4. An den blauen Wassern von Hawaii, von Ketscheg. 5. Die goldene Geige, Capriccio von Hans Zander. 6. Seegel unter blauem Himmel, Tango von Fr. B. Rust. 7. Tag für Tag, Fortritt von W. Pehl. 8. Tanz der Mäste, Serenade und Capriccio, von J. Rixner. 9. Freudig durchs Leben, Marsch von S. Lediner
 Einlage 13.00 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor... Jahren. Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtschlaf
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Bücher für den Weihnachtsfest für Mädel, Junamädel und Kinder
 15.50 Peyerkofer, Marzepan- und andere Herzkes. Heiteres u. Nachdenkliches. Manuskript: Lisa Treife
 16.20 Unterhaltungsmusik. Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilden)
 1. Duw. „Hans im Glück“, von R. Schmel. 2. Im Donatal, Walzer von A. Foote sen. 3. Mel. aus „La Traviata“, v. G. Verdi. 4. a) Roser Walter, von S. Jungherr; b) Sorgenbrecher, von S. Munsonius. 5. Orientalische Suite, von Fr. Popp. 6. Vorelev-

Reineklänge, Walzer von Joh. Strauß sen. 7. a) Stelldichein im Sonnenschein, von R. Rokmann; b) Prima-Vera, von Fr. Gypmann. 8. Pfeffer und Salz, Galopp von Pauch
 17.35 Ein dicker Bauch ist keine Bier, drum schaff' ihn ab, es liegt an dir. Hörzene von Gerhard Hödtke
 17.50 Eisnachrichten
 18.00 Bespermusik.
 1. Fünf süßliche Gefänge nach

Sprüchen von Goethe, von Otto Jochum. 2. a) Pastorale Sequenz, von Paul Krause; b) Passacaglia C-Dur, von Ernst-Walter Rew. Ausführende: Der Rundfunkchor unter Leitung von Prof. Paul Firkow, Berner Sänging (Drael)
 18.30 Zur dritten Reichsstrafensammlung für das WDR.
 18.40 Lagebericht über die Ernährungswirtschaft
 18.50 Heimatdienst

19.00 Von der Skizze bis zum Start

Berichte aus den Dornierwerken von Karl Ebert und Josef Stauder

20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst

20.10 Musikalische Plaudereien

Peter Arco — Tanzkapelle Erich Borschel und Solisten

21.30 Spielarten des Menschentums

5. Der Fanatiker

Brand, in dem gleichnamigen Schauspiel von Henrik Ibsen
 Spielleitung: Walther Ditendorf, Einführung: Dr. Karl Pempelfort

22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte

22.20 Sozialpolitik diesseits und jenseits der deutschen Grenzen

Ein Vortrag aus dem Arbeitswissenschaftlichen Institut der DAF.

22.40—24.00 Unterhaltungsmusik

Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilden)

Freude bereiten Siebert-Geschenke zu allen Zeiten - Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Königsberg
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Köln (f. Königsberg)
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus München) Die Holzschneider von Verchesgaben. Ein Rundfunkbericht aus der Heimat der Holzschneider. Sprecher: Paul Gnawa
 10.30 Königsberg
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Königsberg
 11.00 Königsberg
 11.20 Sendepause
 11.35 Königsberg
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 Saarbrücken (f. Königsberg)
 12.00 Königsberg
 14.00 Königsberg
 14.10 (aus Breslau) Bunte Musik. Es spielt die Tanzkapelle des Reichsenders Breslau unter Leitung von Walther Günther
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.20 Sendepause
 15.50 Hausfrau, Hausfrau, denke dran — das Weihnachtsfest rückt jetzt heran. Plauderei über Vorbereitungen zum Fest. Sprecherin: Elsa Empacher
 16.00 Und nun klingt Danzig auf. Nachmittagskonzert, ausgeführt vom Danziger Landesorchester

unter Leitung von Curt Koschnick, dem Musikkorps der Freien Stadt Danzig unter Leitung von Musikdirektor Ernst Stieberich. Solist: Kurt Döschelowski (Sagott)
 1. Unter dem Gardestern, Marsch von Stieberich. 2. Duvert. „Die lustigen Weiber von Windsor“, von Nicolai. 3. Rhapsodie, von Hartung. 4. Zigeunerliebe, Walzer von Lehár. 5. Orientalische Suite, von Popp. 6. Sagott-Soli. 7. Duvertüre zu „Dichter und Bauer“, von Suppé. 8. Melodien aus „Eva“, von Lehár. 9. Gedanken über das Kampflied „Brüder in Bechen und Gruben“, von Robr. 10. Sagott-Soli. 11. Mel. aus „Frau Luna“, von Linde. 12. Flieger-Estapaden, v. Brafe. 13. Serenade für Flöte und Waldhorn, von Titel. 14. Von der Ffar bis zur Donau, von Löh. 15. Ocean-Marsch, von Sunk
 18.00 Elsa Brandstöm, der Engel von Sibirien. Ein Frauenleben, von Hanna Eker-Wentlan. Sprecherin: Margret Baumann
 18.20 Für den Väterkrennd! Dr. Anneliese Gramie spricht über: 1. „Surka“ von Ija Nachmanova. 2. „Pilgerfahrt“ von Holde Kurz. 3. „Eine Frau erlebt die Polarnacht“ von Christel Ritter. 4. „Der Vater und sein erstes Kind“ v. Ernst Seimeran. 5. „Magdeburgische Hochzeit“ von Gertrud von Le Fort
 18.45 Im Schritt der Zeit

19.00 Arien und Duette

von Schallplatten

19.30 (aus London) Militärmusik

Ausführende: Die Militärkapelle der BBC. unter Leitung von P. S. G. Donnell
 1. Procession of the nobles, von Rimsky-Korsakow. — 2. Canzonetta (romantic concerto), Wert 35, von Godard. — 3. Zwei irische Tänze, von Brafe: a) The Londonerry clog; b) The froit is all over

19.50 Zwischenspiel

20.00 Königsberg

20.10 Kostproben

der neuesten Unterhaltungsmusik

Dargeboten vom Danziger Landesorchester unter Leitung von Curt Koschnick
 1. Komödianten-Duvertüre, von Pevni Bekel. — 2. Der Sehnsucht Melodie, Serenade von Martin Richter. — 3. Verliebte Leute, Konzertwalzer von Emil Palm. — 4. Deiterreichische Bauernmusik, von Leopold Weninger. — 5. Berlin — Rom, Marsch von Tito Murzilli

21.00 Der verkaufte Schatten

Ein Hörspiel frei nach Chamisso's „Peter Schlemihl“, von Lothar B. Manhold
 Stimmen des Spiels: Peter Schlemihl: Ernst Kiefer — Herr K.: Timmer Jantich — Wendel, der Diener und Freund: Karl Groß — Nascal: Herbert Schulz — Janny: Claire Kaymund — Herr John: Victor Pilat — Der Portier: Eugen Lips. Stimmen: Marika Graben, Edith Roehner, Helene Sadow, Anni Dik, Günther Kirchhoff, Eugen Lips, Walter Hehner, Axel Feit
 Spielleitung: Ernst Kiefer. Inspektanten: Willi Frach, Walter Knoetel

22.00 Königsberg

22.20 Zwischenspiel

22.30—24.00 (aus Leipzig) Tanz und Unterhaltung mit Susanne Bree (Sopran), Thomas Steiner (Vielerharfe), Albert Schmidt (Marina) und der Kapelle Dito Friede

DEUTSCHLAND-SENDER

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie. Industrie-Schallplatten
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sendepause
9.40 Kleine Turnstunde
10.00 München
10.30 Königsberg. Bunter Bilderbogen
10.45 Sendepause
11.30 Dreiflaute-Mitteilungen. Industrie-Schallplatten
12.00 Hamburg: Musik
13.15 Hamburg: Musik
13.45 Nachrichten
14.00 Merle von zwei bis drei! mit Herbert Jäger und Industrie-Schallplatten
15.00 Wetter
15.15 Erna Sed. Einat-Industrie-Schallplatte.
15.30 Annamädel - ganz geheimnisvoll. Ein Spiel von Hedwig Böllner
16.00 Musik. Barnabas von Geczu spielt -
17.00-17.10 Aus dem Zeitgeschehen
18.00 Ein Wacanzlied. Märchenspiel v. Wilhelm Rinke. Spielleitung: Heinz Ohlendorf
18.30 Beinahe-stille Kammermusik. Grete von Hierz. Suite in vier Sätzen für vier Solobläser und Klavier. Hans Krema (Flöte), Willi Meier (Oboc), Albert Naef (Klarinette), Otto Brand (Fagott), Am Niac: Die Komponistin
19.00 Deutschlandecho
19.15 Don Juan. Sinfonische Dichtung von Richard Strauss. Das Berliner Philharmonische Orchester. Leitung: Der Komponist. (Industrie-Schallplatte)
19.30 Aus London: Militärmusik. Das H.C. Militär-Orchester. Dirigent: F. E. G. Donnell
19.50 Walter Gieseking spielt - (Industrie-Schallplatten)
20.00 Kurznachrichten
20.10 Adriano Lualdi dirigiert die Berliner Philharmoniker. Rezit.: Dorette au Donna Diana. Lualdi: Zwei Rondos. Cat: Variationen über ein altes Wiener Strophenlied. Beethoven: Sinfonie Nr. 1. Erna Berger (Soprano). (Aufnahme)
21.00 Die Fenerzungen. Ein heiteres Spiel von Christian Bod, nach dem Roman von Heinrich Sperl. Sprecher: Gerd Friede. Spielleitung: Gottfried Lauae (Aufnahme)
22.00 Nachrichten
22.30 Eine kleine Nachtmusik. Coverin: Bräutude und Quabette für Gambe und Cembalo - Kaffacaalla - La Graunli. Friedhelm Büßli (Gambe), Carl Wittner (Cembalo)
23.00-24.00 Barnabas von Geczu spielt -

BERLIN

6.00 Wetter
6.10 Gymnastik
6.30 Königsberg: Musik
7.00 Nachrichten
7.10 Köln: Musik
8.00 Gymnastik
8.20 Eine kleine Melodie (Eigene Aufnahmen)
8.30 Köln: Musik
9.30 Zehn Minuten Hauswirtschaft
9.40 Frohe Weisen (Eig. Aufnahmen)
10.00 Hamburg: Berichtsfolge
10.30 Wetter
10.45 Königsberg: Ein bunter Bilderbogen
11.00 Sendepause
11.40 Patienten im Kleintierfall. Clemens Hoffbauer
11.55 Wetter
12.00-14.00 Saarbrücken: Konzert
In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mittag
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Melodien a. "Liselott", von Künneke. (Eigene Aufnahmen)
15.15 Berliner Börsenbericht
Auchl.: Seitere Klänge. (Eigene Aufnahmen)
16.30 Aus der Welt des Sports
17.00 Robert Schumann. Klaviermusik, gespielt von Margarete Lohler
17.30 ... in Ehrfurcht und Liebe. Dokumente und Schicksale in Briefen großer Deutscher
18.00 Seitere Weisen in der Dämmerung. Das kleine Orchester des Reichssenders Berlin. Leitung: Willi Steiner. 1. Abt. fertig, los!, von J. Kirner. 2. Wenn der Himmel lacht, von H. Krumb. 3. Der kleine Wilsbold, von H. v. d. Seyden. 4. Zum Geburtstag, von J. Alex. 5. Marietta, von W. Richard. 6. Tausend schöne Frauen, von W. Gabriel. 7. Musik am Abend, von S. Garden. 8. Leben und Lieben, von E. Köbber. 9. Spielbub, von J. Kirner. 10. Rokoko, von S. Bataki. 11. Festatank, von W. Borchert. 12. Die launische Polka, von A. Jost ten. (Aufnahme)
19.00 Aus deutschen Märchenovern. Engelbert Humperdinck: Hänsel u. Gretel (Theater der Jugend). R. Schulze: Schwarzer Peter (Deutsches Opernhaus). Am Mikrophon: Max Ving
19.45 Echo am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 2 Kapellen spielen: Robert Gaden - Wilhelm Krüger. - Erna Sed - Franz Böcker (Ind.-Schallpl.)
21.10 Kammermusik. von Alessandro Pizetti. Aria für Cello und Klavier. Andante aus der Sonate in A für Violine und Klavier. Trio für Klavier, Violine und Cello in A. Der Komponist (Klavier), Vittorio Brero (Violine), Enrico Mainardi (Cello) (Aufnahme)
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Leipzig: Tanz

BRESLAU

5.30 Der Tag beginnt! (Industrie-Schallplatte)
6.00 Wetter, Morgengymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
8.00 Wetter, Frauengymnastik
8.30 Köln: Musik
9.30 Wetter, Sendepause
10.00 München
10.30 Königsberg: Ein bunter Bilderbogen
10.45 Sendepause
11.30 Zeit, Wetter
11.45 Erziehungsschlacht erfordert zusätzlichen Arbeitsaufwand. Volksgana Profsch
12.00 Hamburg: Konzert
14.00 Mittagsberichte. Bunte Musik (siehe Danzig)
15.00 Sendepause
16.00 Konzert. Es spielt das kleine Orchester des Reichssenders Breslau. Leitung: Ernst Josef Lowitz
17.00-17.10 Die Polizei - einmal anders! (Buchbesprechung)
18.00 Was kommt durch das Sudetenland zu uns? 1. Holz und Kohle. Anton Lütke
18.20 Das Sattwig-Trio spielt. Kurt Sattwig (Klavier), Willi Reinhard Emke (Violine), Volksg. Fischer (Cello). 1. Trio fis-moll, von Haydn. 2. Trio in Es-Dur, v. Hummel
18.55 Hans'rauen - morgen ist Wochenmarkt!
19.00 Tonbericht vom Tage
19.15 Mit klingendem Spiel. Märche und Lieder unserer Wehrmacht. Musikkorps des J.-R. 84. Ein Soldatendorf des J.-R. 84 unter Musikmeister Paul Wimmer
20.00 Kurzbericht vom Tage
20.10 Mit klingendem Spiel (Vortsetzung)
21.00 Deutsche im Ausland, hört zu! Das schlesische Jahr. Schlesische Kantate v. Ernst Schenke mit Musik v. Karl Scuka, Marianne Lehmann (Soprano), Erika Marks (Alt), Gerhard Bertermann (Bariton). Das Rundfunkorchester und der Chor des Reichssenders Breslau. Leitung: Friedr. Wirth
22.00 Nachrichten
22.10 Sechs deutsche Klaviermeister aus dem Riesengebirge. Eine stolze Tradition im Rundfunkbericht (Aufn.)
22.30-24.00 Leipzig: Tanz

FRANKFURT

6.00 Morgenfruch - Gymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Werkpause
9.40 Mutter turnt und spielt mit dem Kind: Auf dem Weihnachtsmarkt
10.00 Hamburg: Schulfunk
10.30 Königsberg: Ein bunter Bilderbogen
10.45 Sendepause
11.40 Hamburg
12.00 Saarbrücken: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Saarbrücken: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Dem Opernfreund (Industrie- u. Eigenaufnahmen)
15.00 Kleines Konzert. Duette. Elisabeth Fennrich (Soprano), Brigitte Schulte-Lages (Alt). Begleitung: Georg Rothlauf
15.30 Alle helfen mit! Wir besuchen die Jugend- und Kindergruppen der NS-Frauenvereine bei den Weihnachtsvorbereitungen
15.50 Kleiner Ratgeber für den Gabentisch
16.00 Deutschlandsender: Musik
18.00 Sport der Woche und für den Sonntag
18.15 Bücher, von denen man spricht
18.30 Volksmusik. Die Koblenser Schrammeln unter Leitung von Peter Daumann, Paula Biegel (Gambharmonika), Karl Schneider jr. (Zither)
19.15 Tagespiegel
19.30 Appell zur Eröffnung der Sammlung der H.H. im Gaugebiet Hessen-Nassau. Es spricht der Führer des Gebietes 13. Hessen-Nassau, Erich Brand, und der Gaubaufrant für das H.H., Gauamtsleiter Hans
20.15 Meister der deutschen Unterhaltungsmusik: Alois Pachernegg. Das kleine Orchester des Reichssenders Frankfurt. Leitung: Franz Saud
21.15 Gemeindefestigung deutscher und italienischer Jugend. Die faschistische Jugend der italienischen Kolonie in Frankfurt und die Rundfunkspielchar 8 Frankfurt der Reichsjuugendführung. Einführende Worte: Secretario di Zona Avialia und Bannführer Schnepp
22.00 Nachrichten
22.10 Wetter
22.15 Bücher für den Gabentisch
22.30 Leipzig: Konzert
24.00-2.00 Nachtkonzert. Martha Martenien (Soprano), Marius Andersen (Tenor), Siegfried Forries (Violine), das große Orchester des Reichssenders Frankfurt. Leitung: Curt Moritz (Wiedergabe)

HAMBURG

6.00 Wetter, Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibeshübungen!
6.30 Königsberg: Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Wetter. Pauschal u. Familie
8.20-10.00 Sendepause
10.00 Deutsches Del (siehe Königsberg)
10.30 Königsberg
10.45 So zwischen elf und zwölf. Es spielt das kleine Orchester des Reichssenders Hamburg. Leitung: Heinrich von Manikowsky
11.40 Stadt und Land
12.00 Musik
13.00 Wetter
13.05 Umshau am Mittag
13.15 Forsetzung d. Musik
14.00 Nachrichten
14.15 Musikalische Kurzweil
15.25 Auf zwei Klavieren. Es spielen: Richard Richter u. Hans Weisbrodt
16.00 Es acht auf Feierabend. Kapelle Herbert Heinemann und das kleine Orchester des Reichssenders Hamburg (Via: Adolf Secker)
18.00 Die Welt des Kindes
18.10 Gefänge mit Waldhorn. Hilde Anschütz (Soprano), Hubert Glawitsch (Tenor), Adolf Handke (Soprano), Reinhold Krug (Klavier)
18.45 Wetter
19.00 Natur und Jagd im Monat Dezember. Eine unterhaltliche Mäanderei von Hof Dahlgrün
19.15 Wehrmacht spielt. Es spielt das Musikkorps des Infanterieregiments 25, Stargard (Leitung: Obermusikmeister Schlegel). 1. Heeresmarsch II, 7. (Bataillon Garde). 2. Dramatische Duvertüre, von Blon. 3. Vier altniederländische Armeemärsche: a) Altniederländischer Zapfenmarsch "Bataille"; b) Altniederländischer Zapfenmarsch (17. Jahrhundert); c) Marsch von Herdenburg (17. Jahrhundert); d) Marsch von den Grafen von Nechern. 4. Feierlicher Einzug, von Richard Strauß. 5. Heeresmarsch III A 27. (Des Groten Kurfürsten Reitermarsch), v. Graf von Wolfke. 6. Heeresmarsch II, 66. (Der Königgräber), v. Piefke. 7. Präsentiermarsch, v. Schlegel
20.00 Nachrichten
20.10 Station 15. Ein Spiel aus der großen weißen Einseitigkeit. Von Bernd Böhle. Spielleitung: Karl Fündter
21.20 Nordlicht. Musik aus Norwegen und Finnland. (Industrie-Schallpl. u. Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
22.00 Nachrichten
22.30 Leipzig: Tanz
24.00-3.00 Saarbrücken: Musik

KÖLN

6.00 Morgenlied, Wetter
6.10 Knie-beugt!
6.30 Freut euch des Lebens! (Industrie-Schallplatten und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
6.55 Morgenlied
7.00 Nachrichten
7.10 Konzert
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 Morgenmusik (i. Königsberg)
9.30 Von Geschenken, die einen guten Geschmack verraten
9.45 Nachrichten
10.00 Hamburg
10.30 Königsberg
10.45 Sendepause
11.45 Die Befreiung des Landarbeiters
12.00 Die sechs Musket auf 18 Instrumenten
13.00 Nachrichten
13.15 Saarbrücken: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Die Werkpause des Kumpels
15.00 Die bunte Stunde
16.00 Breslau: Konzert
17.00-17.10 Der Erzähler. Wilhelm Pennemann: Das Frühstück
17.30 Frau Musica zu Ehr und Preis. Eine Hausmusikstunde des RDM. Leit.: Friedel Thomas
18.00 Der schöpferische Mensch. Zum 60. Geburtstag des Dichters Hans Carossa
18.30 Musik von Schallplatten
18.40 Rund um den Familienfisch
19.00 Und was meinen Sie?
19.10 Musik aus Operetten und Ensembles (Industrie-Schallplatte und Aufnahmen des Deutschen Rundfunks)
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.30 Kamerad Rundfunk
21.00 Leo Ginzold spielt! Maria Dohmen (Soprano). 1. Die Straße nach Florenz. Duvertüre von F. W. Ruit. 2. Bei uns z' Haus, Walzer von Joh. Strauß. 3. a) Dre allein, Lied von G. Rinkler. b) Dein Häckeln unter Tränen, Lied von R. M. Siegel. 4. Im Reich der Aweae. Suite von G. Lindner: a) Abenddämmerung, b) Kräftliche Arbeit, c) Luthers Freiben, d) Kaiserliche Heimkehr. 5. a) Ich rufe deinen Namen in die Nacht, Lied von Karmik. b) Seimlich. Lied von H. Dohla. 6. Melodien aus der Operette "Die Frau im Spiegel", von W. Meißel
22.00 Nachrichten
22.15 Das Violinkonzert (IV. der Sanderfische). Es spielt das große Orchester des Reichssenders Köln. Leit.: Generalmusikdirektor Rudolf Schulz-Dornburg. Viele Duelling (Violine). Konzert G-Dur für Violine und Orchester, von Ditter von Dittersdorf
22.45-24.00 Leipzig: Tanz

LEIPZIG

6.00 Berlin
6.10 Berlin: Gymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin: Gymnastik
8.20 Kleine Musik
8.30 Köln: Musik
9.30 Tannenbäume wandern in die Stadt...

MÜNCHEN

6.00 Morgenpruch - Wetter - Gymnastik
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Königsberg: Konzert
8.00 Morgenpruch - Gymnastik
8.20 Nichtig einkaufen - richtig kochen!

SAARBRÜCKEN

6.30 Königsberg: Konzert
8.10 Frauen-Gymnastik
8.30 Köln: Musik
10.00 München: Schulfest
10.30 Königsberg: Ein bunter Bilderbogen

STUTTGART

6.30 Königsberg
8.00 Wetter
9.20 Für Dich dabei
10.00 München
10.30 Königsberg: Bunter Bilderbogen

WIEN

6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Königsberg: Konzert
7.00 Königsberg
7.10 Königsberg: Konzert

KURZWELLEN-SENDER

6.10 Unterhaltendes Konzertprogramm
7.15 Unterhaltendes Konzertprogramm (Vorfestspiel)
8.45 Musikalische Kleinfest. Zusammenfassung u. Gesamtleitung Eugen Sonntag

BELGIEN

BRUSSEL I (Französische Ansage)

18.00-19.00 Konzert u. Gesang
19.15 Rezitationen und Schallplatten
19.30-20.30 Dux Unterhaltung
21.00 Schallplatten
21.30 Klavierlied. 1. Chopin: Improvisation in A-Dur. 2. Brahms: Raginodie in g-moll. 3. Albeniz: Sevilla
21.45-22.00 Schallplatte.
22.15-23.00 Schallplatte.
23.10-23.55 Bunte Musik. 1. Mozart: Duu. „Cosi fan tutte“. 2. Massenet: Gavotte u. Menuet a. „L'Esclapart“. 3. Gesang. 4. Souhait: Humoreske. 5. Raymond: Spanische Serenade. 6. Bosmans: Romanze für Cello und Drabalter. 7. d'Arnaves: Fantase über alte flämische Melodien

BRUSSEL II (Flämische Ansage)

18.00 Barfenfoli
18.30 Schallplatten
19.00 Leichte Musik
19.30 Kinderchorfang
20.00-20.30 Leichte Musik
1. Strammel: Wien bleibt Wien. 2. Nach Anlage. 3. Noiret: Eine alte holländische Spieluhr. 4. Huby: Von Wien quer durch die Welt
21.00 Konzert 1. Willner: Parade der Instrumente. 2. Moulaert: Walzer-Sinfonie
21.30 Hörspiel
22.05-23.00 Fortieck, des Konzerts. 1. Candaeil: Musik aus „Cantique des Cantiques“. 2. Kalo: Konzert für Cello und Drabalter. 3. Kalo: Namouna. Ballett
23.10-24.00 Leichte Musik

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUNDBORG

12.00 Bunte Musik
15.00 Konzertübertrag.
17.50 Schallplatten
20.00 Adventsmusik
20.45 In Budapest (Schallplatten)
21.00-22.00 Hörspiel
22.20-22.40 Französische Kammermusik. Ravel: Sonate für Violine und Klavier

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

12.50 Orgelmusik
13.15 Leichte Musik
15.25 Schallplatten
17.30 Schallplatten
18.00 Bunte Musik
19.25-19.45 Klaviermusik
Medner: Sonaten-Vallade, Werk 27
20.00-20.30 Aus Amerika: Leichte Musik
21.00 Funfbühne
21.40-22.00 Chorgesang
22.45 Englische Musik. 1. Dommells: Konzert für Streichorchester. 2. Britten: Konzert Nr. 1 in D für Klavier und Orchester. 3. Rubbra: Sinfonie Nr. 2 (Billy Bislett und sein Orch.)
0.20 Tanzmusik (Schallplatten)
0.30-1.00 Tanzmusik (Schallplatten)

LONDON-REGIONAL

12.15 Konzert
13.15 Schallplatten
13.30 Vierhänd. Klaviermusik. 1. Schubert: Variationen in A, 2. Brahms: 16 Walzer, Werk 39
14.00 Aus Schweden: Leichte Musik
14.45 Orgelmusik
15.25 Bunte Musik
16.30 Schallplatten
16.45 Konzert, 1. Weigl: Duvertüre zu einer Komödie. 2. Debussy: Der Nachmittag eines Fauns. 3. Poot: Sinfonisches Allegro. 4. Signorini: Suite für Streichinstr. Nr. 1. 5. Landre: Notturno. 6. Darnton: Fioriana
19.00 Schallplatten
19.30 Militärkonzert
20.30 Musikstücke aus einem Varieté
21.00 Chorgesang und Konzert
21.45-23.00 Operette: „Das Spitzenstück der Königin“, von Johann Strauß
23.25 Tanzmusik (Billy Bislett und sein Orch.)
0.30-0.50 Schallplatten

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Türi)

16.00 Schallplatten
16.45 Schallplatten
18.15 Lettische Solistin - Milda Brechman-Stengel aus Riga. E. Darsins: Schließ deine schönen Augen und lächle. V. Garut: Lied d. Dianema. M. Kalnins: Dir. 3. Stroiz: Ich erinnere mich. 3. Medinich: Komm zu mir. Verdi: Arie aus der Oper „Nida“. Puccini: Arie a. d. Oper „Tosca“
19.10 Corio-Trio
20.25 Musik leichten Inhalts estnischer Komponisten. Funforcheff. Leitung: Prof. R. Kull
21.10-22.00 Chopin-Konzert. Funforcheff. Leitung: Prof. R. Kull. Karin Brit (Klavier). 1. Prelude. 2. Nocturne. 3. Walzer. 4. Klavierkonzert e-moll

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

16.00 Funforcheff (Erfki Vinko). Suppé: Ein Herz, ein Sinn, Marich. Pausperil: Bella-Duv. Madehen: Walzer aus Heimat. Barbieri: Neapolitanische Raginodie. Koital: Alban. Suite. Leopold: Polka. Silerz: Menuette. Gschli: Erzherzog - Albert - Franz-Marich
17.15 Schüler der Gemeinshule in Järvenpää singen
18.20 Jauno Raivola (Gesang), Gerda Venes-töski (Klavierbegleit.)
19.05 Sinfoniekonzert des S. Fors Stadtorcheffter
21.10 (nur Lahti) Schallplatten: Tanz- und Unterhaltungsmusik
22.15-23.00 (nur Lahti) Konzert

FRANKREICH

STRASSBURG

17.25 Konzertübertragung
18.35 Konzertübertragung
19.30-20.00 Kammermusik. 1. Monteuillard: Trio für Dboe, Klarinette und Faqott. 2.

Monteuillard: Trio f. Dboe, Klarinette und Faqott

20.30-21.00 Schallplatten
21.15 Leichte Musik. 1. Lacomme: Mäskerade, Orchesterfuite. 2. Suppé: Duvert. „Die schöne Galathée“. 3. Petras: Unter Kofen. Balzer. 4. Salabert: Eine Fantase
22.10 Schallplatten
22.20 Chorgesang
22.45-23.30 Operetten-Einakter
23.45 aus Paris: Konzert
24.00 aus Paris: Nacht-konzert

PARIS P. T. T.

17.25 Konzertübertragung
18.05 Gesang
18.35 Kinder singen!
19.30-20.00 Konzert
20.30 Violinolo Schubert: Spingnne in D
20.45-21.15 Funfbühne
21.30-23.30 Sinfonische Musik. 1. Mendels-ohn: Duu. „Die schöne Melusine“. 2. Schumann: Konzertstück, Werk 86, für 4 Hörner u. Orch. 3. Cham-nade: Calliticoe, Orchesterfuite. 4. Bernard: Die Schäfer von Arkadien. 5. Tomati: Corcos, für Klavier u. Orch. 6. Delaue: Meeres-Erählung. 7. Milhaud: Der blaue Aua
23.45 Schallplatten

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

17.20 Schallplatten
18.05 Kammermusik 1. Mendelssohn: Trio. 2. Sivadbi: Sonate für Violine und Cello
19.15-19.45 Instrumentalfoli
20.00-20.45 Bunte Musik. 1. Rossini: Duvert. „Bibelm Tell“. 2. Bergoleff: Arie. 3. Boccherini: Menuett. 4. Poggioli: Tanz der Stunden. 5. Mascagni: Intermezzo „Cavalleria rusticana“. 6. Puccini: AUSAUG „La Bohème“. 7. Toffi: Marediare. 8. Verdi: Marich aus „Nida“
21.15 Klavierföli
21.30 Theaterföndung
23.30-23.45 Schallplatte. 24.00 Leichte Musik

TOULOUSE-PYR

17.30 Funfbühne
18.45 Aus Lyon: Konzert
20.15-20.30 Gesang
21.15 Leichte Musik
21.30 Schallplatten
22.10 Aus Paris: Kirchenföndung. Danach: Tanzmusik

HOLLAND

HILVERSUM I (Nachdruck verboten!)

12.55 Gesang
13.25 Schallplatten
14.10 Leichte Musik
15.40 Fortieck, d. Konzerts
16.40 Schallplatten
17.40 Schallplatten
18.10 Unterhalt.-Musik
20.55 Weibnachtsoratorium - von Bach
22.50 Reportage
23.40-0.30 Schallplatten

HILVERSUM II

12.40 Unterhaltungskons. „The Palladians“
13.25 Schallplattenkons.
13.55 Unterhaltungskons. Das Funforcheffter unt. Leitung von Eduard Kuhlman. 1. Florentiner Marich. v. Fuciti-

Kolman. 2. Zwei Augen, von Stord. 3. Hals-medley, von v. Gulst-Kolman. 4. Barlesin, von Stolzenwald. 5. Eine Operetten-Reise, von Kobrecht. 6. Vor mir war eine, von Kreuder. 7. Tumbler clown, von Erving. 8. Finten Sie es nicht gefährlich, wenn eine schöne Frau Champagner trinkt, v. Köstcher. 9. Baci al buio, de Micheli. 10. Hiep! Hiep! Hoera voor t garnison, v. Dosterdijck-Schöte.

15.40-16.40 Bunter Programm
17.10 Orgelmusik
18.10 Schallplatten
18.40 Bunte Musik
19.30-19.40 Orgelmusik
20.40 Kammermusik. 1. Bellendaal: Sonate, Werk 5 Nr. 3 für Cello und Klavier. 2. P. G. Bach: Drittes Konzert in A-Dur
21.10-21.20 Schallplatten
21.40-22.25 Konzert und Gesang. 1. F. S. Bach: Helmesberger: Fuge in e-moll. 2. Mahler: Adagio aus der fünften Sinfonie. 3. Gesang. 4. Janacek: Suite für Streichord
22.40-23.10 Leichte Musik
23.40 Musik für zwei Klaviere. Rachmaninoff: Suite, Werk 17. 0.10-0.40 Schallplatten.

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

12.30 Schallplatten
13.15 Bunte Musik
17.15 Tanzmusik
21.00 Hörspiel
21.40-23.00 Unterhaltungskons. - Tanzmusik
23.15-23.55 Tanzmusik

MAILAND - ROM II

12.30 Schallplatten
13.15 Bunte Musik
17.00 Konzert
21.00-23.00 Sinfonische Musik
23.15-23.55 Tanzmusik

LETTLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

16.05 Violinfoli
16.50 Schallplatten
17.15 Klaviermusik
18.40 Fortsetzung der Klaviermusik
19.15 Schubert-Konzert: 1. Allegro moderato a. Unvollendete Sinfonie. 2. Gesang. 3. Duvert. „Rosamunde“. 4. Gesang. 5. Fragmente a. „Rosamunde“
20.30 Konzert: 1. Kufferrath: „Trichromie“, Suite. 2. Pavlaris: Kathedrale Duvertüre. 3. J. S. Bach-Weiner: Stück in G-Dur
21.30-22.00 Leichte Musik (Schallplatten)

LITAUEN

KOWNO (Kaunas) - MEMEL (Klaipeda)

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Schallplatten
17.50 Nachmittagsmusik
18.20 Musikföndung
19.30 Konzert
19.30 (nur Memel) Konzert
20.45 Konzert
21.30 Schallplatten
22.00-22.30 Leichte Musik

POLEN

WARSCHAU - KATOWITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach Anlage
13.00 (Thorn) Schallpl.
13.05 (Wilna) Schallpl.
14.10 (Kattowitz) Schallplatten
14.10 (Lemberg) Schallplatten
15.30 Aus Wilna: Bunte Musik. 1. Linde: Schneeslöden, Walzer. 2. Glasunoff: Gardas. 3. Culotta: Interindium. 4. Bellini: Percuie. 5. Percy: Hindu-Hochzeit. 6. Solazzi: Pasodoble
16.35 Gesang
17.15 Aus Posen: Klarinettenfoli. 1. Kundzinski: Sonatine. 2. Wepril: Lied, Werk 9. 3. Scherepinin: a) Sätze Nr. 1, Werk 45, Nr. 5; b) Sätze Nr. 2, Werk 45, Nr. 5
17.55 (Kattowitz) Bunte Musik
19.00-20.35 Aus Lemberg: Konzert. 1. Piotrow: Duu. „Alexander Stradella“. 2. Gesang. 3. Monton: Suite. 4. Violinfoli: a) St. Saens: Der Schwan; b) d'Ambrosio: Romanze. 5. Joh. Strauß: Potp. „Der Zigeunerbaron“. 6. Gesang. 7. H. Strauß: „Der Rosenkavalier“, Suite. 8. Violinfoli: a) Vosti: Nidiedlied; b) Stenikwiez: Walle Gavric. 9. a) Tendner: Paraphrase über das Lied „Cava mio ben“; b) Hoffman: Es lebe das Radio, Marich
21.00 Chorgesang
21.15-22.30 Sinfoniekonzert (nach Anlage)

RUMÄNIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert
13.30 Fortieck, des Mittagskonzertes
17.00 Militärkonzert
18.15 Unterhaltungskonzert des Rundfunkorcheffters, Sofia Munteanu (Soprano)
19.55 Cavallerie rusticana, Oper von Mascagni (Schallplatten)
21.40 Auswahl aus der Oper „Bouffe“ von Charpentier (Schallplatten)

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HÖRBY

12.05-12.30 Musik von Eölds Spielmanns- quartett gespielt
13.00 Schallplattenmusik
14.00 Unterhaltungsmusik (Zage Brofströms Orchester)
15.15 Gesang von Ingeborg Elföf. Lieder von Einar Elföf
15.45-16.00 Hilding Domellöf spielt Klavier. 1. J. Paderevskii: Legende. 2. Max Reger: Silhouette. 3. Fr. Liszt: Tarantella aus Venezia e Napoli
17.05 Konzert von dem Orchesterverein zu Norrföping. Dirigent: Heinz Krendental. 1. a) Zure Rangström: Abend; b) Josef Jonsson: Andante religioso. 2. Georg Göbler: Passacaglia über ein Thema v. Händel,

18.00 Fortsetzung d. Konzerts von dem Orchester-verein zu Norrföping

19.50 Alexander's Ragtime Band. Irving Berlin-Potpourri unter Mitwirkung von dem Funtkhor, Radioklänks Tanzorchester u. a. Dirigent: Sune Waldimir
22.15-23.00 Schallplattenmusik

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Fröhliche Bläser (Schallplatten)
12.40 Mit dem Mikrophon im Tonfilmtheater. Anschl.: Film-musik auf Schallplatte.
17.00 Konzert des Radio-Orcheffters
18.50 Unterhaltungsmusik (Schallplatten). „Die lustigen Weiber von Windfor“, von Nicolai (Schallplatten)
21.10 Konzert des Bafeler Bach-Chors
22.15 Schallplatten

ROMANISCHE SENDER (Sottens)

12.40 Schallplatten
17.00 Konzert
18.00 Schallplatten
20.00 Kleintanz
21.00 Kammermusik
21.25-22.35 Konzert. 1. Mendelssohn: Eine Duvertüre. 2. Strong: Künstlerleben. Dichtung für Violine und Drabalter. 3. Suppé: „Dichter und Bauer“. Duvertüre. 4. Gounod: Fantase „Faust“. 5. Puccini: Ballo! Ballo! Hier Wien! Potpourri

UNGARN

BUDAPEST I

12.10 Schallplatten
13.30 Konzert der Funtkappelle
17.00 Oliver Raag spielt am Harmonium
18.00 Zigeunerfabelle Clemens Szari
19.30 Übertragung aus dem Dornbause
22.45 Schallplatten

Werben Sie für Ihre Funkzeitung!

Je mehr Abonnenten wir haben, desto mehr können wir Ihnen bieten.

REICHSENDER KÖNIGSBERG

6.10 Frühturnen: Turn- u. Sportlehrer Walter Krause
 6.30 (aus Berlin) Frühkonzert. Kapelle Waldemar Gab
 In der Pause: Nachrichten
 8.00 Andacht
 8.15 Gymnastik: Dipl.-Gymnastiklehrerin Minni Bolze
 8.30 Danzig
 9.30 Sendepause
 10.00 (aus München) Vom Werden einer Zeitung. Rundfunkberichte aus dem Franz-Eher-Verlag in München
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Eisnachrichten
 11.00 Sendepause
 11.35 Zwischen Land und Stadt
 11.50 Marktbericht
 11.55 Wetterbericht
 12.00 Mittagskonzert. Leitung: Dr. Kurt Schlenger. Solisten: Carl Esbe, Adam Weber und Franz Walofezuk (Hörte). Das Orchester des Reichsenders Königsberg
 1. Ouvertüre zu „Idomeneo“, von W. A. Mozart, 2. Divertimento für drei Flöten, von B. Mt. 3. Ballettsuite, von F. Ph. Rameau, 4. Aus der Macrischen Suite, von C. Saint-Saëns, 5. Mel. aus „Margarete“, von Ch.

Gounod, 6. Symne u. Triumphmarsch aus „Aida“, v. G. Verdi, 7. Ouvertüre zu „Das Nachtlager in Granada“, von E. Kreutzer, 8. Mel. aus „Cavalleria rusticana“, v. P. Mascagni, 9. Ouv. zu „Fra Diavolo“, von D. B. Auber, 10. Träume auf dem Ocean, Walzer von Jof. Sinal
 Einlage 12.55—13.15 Zeitangabe, Nachrichten, Wetter, Programm
 14.00 Nachrichten
 14.10 Heute vor . . . Jahren. Gedenken an Männer und Taten
 14.15 Kurzweil zum Nachtsch
 14.55 Börsenberichte
 15.00 Sendepause
 15.30 Schlaf und tu die Henglein an. Wiegenlieder zur Weihnachtszeit
 16.00 Tausend frohe Tote — tausend heitere Worte. Leitung: Eduard v. d. Becke. Die Tanzfabelle des Reichsenders Königsberg, Leit.: Erich Borchel. Es wirken mit: Mischa Ignatjew (Balalaika-Virtuose), Alfred Kraus (Refraingesang), das Orchester-Quartett Süß, der Königsberger Mandolinensub, Leitung: Otto Lenging, und Sprecher
 17.50 Eisnachrichten
 18.00 Sport — Sportvorschau
 18.20 Bi Odysee on onfre Doterisch. Mundartliches von Otto Dietrich
 18.50 Heimatsdienst

19.00 Stallgeflüster
 Peter Arco und Schallplatten
 19.40 Der Zeit-Rundfunk berichtet
 20.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst
 20.10 Lieber Volksgenosse!
 Leitung: Dr. Lau
 21.10 Wie — Sie können nicht einschlafen?
 Ein „Gute-Nacht-Kabarett“ von Herbert Witt, Musik von Günther Neumann
 Leitung: Eduard v. d. Becke. Mitwirkende: Erna Jahrig (Sopran), Toni Kahle (Chanson), Irene Kubow, Tessa Wolter-Felder, Fritz Hochfeld, Horst Lindner, Michael Pichon, Alfred Scherzer, Paul Großmann (am Flügel)
 22.00 Nachrichten des Drahtlosen Dienstes, Wetterdienst, Sportberichte
 22.20 Sport-Wochenschau
 22.40—24.00 Unterhaltungsmusik
 Das kleine Orchester des Reichsenders Königsberg (Eugen Wilken)

Freude bereiten Siebert-Geschenke zu allen Zeiten - Morgen von 13 bis 18 Uhr geöffnet

LANDESENDER DANZIG

6.10 Königsberg
 6.30 Berlin (f. Königsberg)
 8.00 Zeitangabe, Wetterdienst
 8.00 Königsberg
 8.15 Königsberg
 8.30 Wohl bekomms! Es spielt das Musikcorps der Schutzpolizei der Freien Stadt Danzig. Leitung: Musikdirektor Ernst Sieberts
 1. Traditionskompanie, Marsch von Blume, 2. Rosenfest in Neapel, Ouvertüre von Semmann, 3. Eine kleine Promenadenmusik, von Witteborn, 4. Legende, von Hufadel, 5. a) Erotische Marschierenade, von Sieberts; b) Perpetuum mobile, v. Johann Strauß, 6. Mel. aus „Der Tribut von Zamora“, von Gounod, 7. Gladiolenwalzer, von Lohr, 8. Tarantella aus „Südllich der Alpen“, von Hilscher, 9. Unterstrahlender Sonne, Marsch von Helmuth Schneider
 9.30 Sendepause
 10.00 München (f. Königsberg)
 10.30 Sendepause
 10.45 Wetterdienst
 10.50 Werbenachrichten
 11.00 Am Vormittag helfen dir Geige, Cello und Klavier. Es musiziert das Trio Erich Hanke
 11.50 Wetterdienst
 11.55 Werbenachrichten
 12.00 (aus Wien) Mittagskonzert. Das R.E.-Tonkünstler-Orchester. Leitung: Rudolf Kilius
 1. Ouvertüre „Die Hochzeit des Figaro“, von Mozart, 2. Vier Intermezzi für kleines Orchester, von Reich, 3. Humoreske über eine Wiener Melodie, von Reinl, 4. Walzer, von Hochstetter, 5. Ballettszenen, Suite für großes

Orchester, von Glazounow, 6. Ouvertüre „Der Dornball“, von Richard Heuberger, 7. Burgenländische Tänze, von Bauer, 8. Spanischer Walzer, Intermezzo aus „Die Perle von Iberien“, von Hellmesberger, 9. Johann Strauß: a) Auroball-Polka; b) Neu-Wien, Walzer; c) Ouvertüre zur Operette „Eine Nacht in Venedig“
 Einlage 13.00 (aus Wien) Nachrichten
 14.00 Königsberg
 14.15—15.00 Die Reichsfrauenchaftsführerin Van. Scholz-Klind spricht in Danzig. Sie hören Ausschnitte aus der Rede am 16. Dezember in der Sporthalle
 14.15 (aus Hamburg) Musikalische Kurzweil
 15.00 Mittagsmeldungen
 15.15 Sendepause
 16.00 (aus Saarbrücken) Sperlings bunte Bühne mit den Saarbrücker Rundfunkpoken. Direktor: August Sperling — Eleonore Sperling, geb. Bitterklee, seine Frau — Edmund, beider Sohn — Fridolin, ein junger Mann mit weiten An- und Ausichten. Es zwitschern ferner: Maria Gorbe (Sopran), Grete Deditich (Vortragssolistin), Willi Schneider (Bass-Bariton), F. W. Neugebauer (Trompeter), das kleine Orchester d. Reichsenders Saarbrücken mit Leitung v. Edmund Kaiser. Die Soabensibel schrieb Till Wippen mit Beiträgen von Victor Lens. Spielleitung: Gerd May
 18.00 Jugend am Werk
 18.15 Schanties und Seemannslieder von Schallplatten

19.00 SA spricht zum Volke
 19.20 Leg' in den Schoß die Hände . . .
 Unsere besinnliche Sendung zum Wochenausklang
 20.00 Königsberg
 20.10 (aus Hamburg)
 Zu guter Letzt
 Unser hinterbunter Wochentehrass:
 Extrablätter: Neues aus Operette, Tonfilm und Tanzalbum
 Es wirken mit: Eva Schlee, Gertrud Schnitzer, Rupert Glawitsch, Eric Selgar, der Hamburger Rundfunkchor. Leitung und an der Orgel: Gerhard Gregor, die Unterhaltungskapelle des Reichsenders Hamburg (Leitung: Jan Hoffmann), und das Orchester des Reichsenders Hamburg (Leitung: Adolf Secker)
 22.00 (aus Hamburg) Nachrichten des Drahtlosen Dienstes
 22.20 Zwischenspiel
 22.30—24.00 (aus München)
 Wir tanzen in den Sonntag
 Es spielt die Tanzkapelle des Reichsenders München, Leitung: Karl Raftl. Mitwirkend: Hilde Schellenberg (Sopran), das Instrumental-Trio (Schanze, Gumbrecht, Holz), Otto Gerd Fischer (Rehreinigesang)

ERNER TEE
 PREISWERT UND GEHALTVOLL

DEUTSCHLAND-SENDER BERLIN BRESLAU FRANKFURT HAMBURG KÖLN

6.00 Wetter
6.10 Eine kleine Melodie (Industrie-Schallplatt.)
6.30 Breslau: Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Sendepause
9.00 Sverrezeit
9.40 Sendepause
10.00 Sambura: Hörspiel
10.30 Fröhlicher Kinderarten
11.00 Sendepause
11.30 Dreißig bunte Minuten (Industrie-Schallplatten)
12.00 Königsberg: Musik
13.45 Nachrichten
14.00 Allerlei von zwei bis dreißig mit Herbert Jäger und Industrie-Schallplatten
15.00 Wetter
15.15 Die bunte Platte (Aufnahmen)
16.00 Musik. Es spielen: Das Klavierduo Haus Bund und Barnabas von Geczu
17.00-17.10 Unverhofftes Wiedersehen, von Joh. Peter Hebel
18.00 Sport der Woche
18.15 Durch heilige Harmonien. G. F. Händel: Chor aus der Gächli-node. F. S. Bach: In dir ich freude (Draefelso). G. Gattol-di: In hellen Tönen (a capella). G. F. Händel: Arie für Sopran aus der Gächli-node. G. F. Händel: Konzert F-Dur für Orchester und Orchester. G. F. Händel: Arie für Bass aus „Alexan-ders Felt“. G. F. Händel: Kantate für Soli, Chor, Orchester und Orchester aus „Alexan-ders Felt“. Hannele Krauß (Sopran), Fried- rich Menning (Bass), Otto Abel (Draefel). Die Rundfunkviel-schär L. Leituna: Joachim Altemar
19.00 Deutschlandecho
19.15 Bunte Ansätze. Kapelle Willi Glabé, Effe Wolff, Diego An-tonio Rossi und Carl de Vogt. Am Klavier: Kurt Budde. Verbinden-de Worte: Peter H. Sorn
20.00 Kurznachrichten
20.10 Die zwölf Sonnen-finder. Ein Spiel um die zwölf Monats-festungen der Straken-sammlung für das Winterhilfswerk 1938/1939, von Baldemar Parfekt mit Musik von Fernin Knab, der Kin-derchor Emmi Goedel- Dreifina, das Orchester Karl Hiltner, Spiellei- ter: Günther Stenael
22.00 Nachrichten
22.30 Eine kleine Nach- musik. Michael Gliska: Trio für Klavier, Klarinette und Bassett, Lothar Mikulica (Kla- vier), Albert Heinke (Klarinette). Hans Schüb (Bassett)
23.00-24.00 Barnabas von Geczu spielt -

6.00 Wetter
6.10 Gymnastik
6.30-8.00 Konzert (siehe Königsberg)
8.00 Gymnastik
8.20 Zehn Minuten Mu- sik (Eig. Aufnahmen)
8.30 Danzig: Musik
9.30 Kleines Konzert (Eigene Aufnahmen)
10.00 München:
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.40 Landgeräte von morgen
11.55 Wetter
12.00-14.00 Wien: Kon- zert
In der Pause von 13.00 bis 13.15 Echo am Mit- tag
14.00 Nachrichten
14.15 Frohes Wochenende (Industrie-Schallplatt.)
15.15 Berliner Börzen- bericht
15.30 ... und ein leises Glodentlingen wandert übers stille Feld. Jungmädchen singen und musizieren.
15.45 Mit Rad u. Pkw im Gelände. Hörbericht mit Kurzwellensender aus der Arbeit der Motor-Sportclub des NSKK. Kurmarck in Frankfurt a. d. Oder
16.00 Frohe Laune an der Spre. Betty Sedlmayr, Marl Sander, Hanna Treff, Willi Reuler, Garick, der humorvolle Universal-Imitator, Heinz Hertommer, das lustige Quartett von Heinz Munionius, das kleine Orchester des Reichsleiters Berlin. Leitung: Willy Steiner. Gesamtleitung: Hanns Dekner
18.00 Meister der deut- schen Unterhaltungs- musik: Alois Pachern- ega. Es spielt das kleine Orchester des Reichsleiters Frank- furt. Leitung: Franz Hauck. 1. Der Kobold, heitere Ouvertüre. 2. Jung-Vien. 3. Kleine Wiener Musik. 4. Aus der Steiermark. a) Bauernfang; b) Idylle; c) Streicher Ländler. 5. Die Verge hoch, Al- penleder-Fantastik. 6. Praterhummel, Inter- mezzo. 7. Erzherzog- Johann-Suite: a) Hoch- zeitsmarsch; b) Vier heitliche Ländler; c) Erzherzog-Johann-Jo- derlied; d) Lustiger Tanz. 8. Bauernlieder-Walzer. 9. Bauern-Galopp
19.00 Sänger und Virtuosen (Industrie- Schallplatten)
19.45 Echo am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Alt-Berliner Tanz- abend. Es spielen die Kapellen: Fred Verd und Carl Wolffschab, Alexander Flehburg
22.00 Nachrichten
22.20 Hallenhandball- Turnier d. Gaues III.
22.30-24.00 Wien: Musik

5.30 Der Tag beginnt! (Industrie-Schallplatt.)
6.00 Wetter, Moracu- gymnastik
6.30 Musik
8.00 Wetter. Blicke auf in Haus und Schrank. Käthe Vikart
8.15 Sendepause
8.30 Unterhaltungsmusik
9.30 Wetter
9.35 Rundfunkinder- garten
10.00 München
10.30 Sendepause
11.30 Zeit, Wetter
11.45 Markt und Küche. Ein Zwiegespräch von Martha Kasper
12.00 Wien Konzert
13.00-13.15 Nachrichten
14.00 Mittagsberichte 1000 Takte laufende Musik. (Industrie- Schallplatten)
15.00 Welcher ist Dein liebster Monat? Pampye und Jungmä- del verkaufen WSW- Abzeichen. Christel Reinhardt
15.30 I. Vom Brauchtum und Erzählen. (Buch- besprechung.) II. Auch die Jugend ist dabei! Herbert Sanftsch. III. Deutschland braucht tüchtige Ingenieure. Hans Bauer
16.00 Plakonzert. Der Gaumnützige Schleien unter Fred Sumpert. Das Trompeterkorps Art-Keat. 28 unter Obermusikmeister G. Willich
18.00 Leben und Arbeit
18.20 Sudetendeutsche Volkslieder. Fritz Buchbauer singt zur Laute
19.00 Kleines Konzert. Ludwiga van Beethoven Siegfried Schulte (Klavier). Das Grob- mann-Quartett. 1. Sonate für Klavier cis-moll Werk 27.2. 2. Streichquartett F-Dur. Werk 125. 3. Sonate für Klavier Es-Dur. Werk 11a (Les Adieux)
20.00 Kurzbericht vom Tage
20.10 Tanz und frohe Laune. Ein Wirbel flatter Melodien mit Marie - Anne Beltin (Sopran), Edith von Gehlina und Günther Schwoerholt (lustige Parodien und Plau- dereien) u. der Tanz- kapelle des Reichslei- ters Breslau unter Walter Günther. Leit. Bernhard Sturm
22.00 Nachrichten
22.15 Vor 25 Jahren: Die deutsche Militär- mission in der Tär- kei. Eine Erinnerung. Oberregierungsrat Dr. Karl Mühlmann
22.35-24.00 München: Tanz

6.00 Morgenlied - Gymnastik
6.30 Berlin: Konzert
7.00 Nachrichten
8.00 Zeit
8.05 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Froher Klau zur Werkpause (Industrie- und Gaenaufnahmen)
9.40 Deutschland - Kin- derland. 1. „Wir erzählen von unseren Mnen.“ 2. „Mutti, warum?“ Manus- kript: Ruth Geede
10.00 München: Schul- funf
10.30 Sendepause
11.45 Ruf ins Land
12.00 Wien: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Musikalischer Ga- benstück (Industrie- u. Gaenaufnahmen)
15.00 Stimmen aus dem Altair
15.15 Bilderbuch der Woche
15.30 „Das Spiel vom großen Kalender.“ Unsere Jungmädchen werden f. d. 3. Reichs- strafentlammlung des WSW.
16.00 Frohes Wochen- ende! Adwiga Kenda (Sopran), Werner Schupp (Tenor), Michael Danai (Bass), Dittok Smertschek (Violine), Claus Hauck (Saxophon), d. kleine Orchester des Reichs- leiters Frankfurt; Leitung: Franz Hauck, das Saxophon-Quar- tet des Reichsleiters Frankfurt (Claus Hauck, Iwan Reich, Heinrich Krell, Franz Hauck)
18.00 Bühne und Film im Rundfunk
18.30 WSW-Konzert Musikalischer Wun- dertzel (Industrie- und Gaenaufnahmen)
19.15 Laeschlaeal
19.30 Der fröhliche Laut- sprecher (Industrie u. Gaenaufnahmen)
20.00 Nachrichten
20.30 Wien: Bunte Unterhaltuna
22.00 Nachrichten
22.15 Wetter
22.30 München: Tanz
24.00-2.00 Stuttgart: Konzert

6.00 Beckruf - Wetter
6.05 Von Hof und Feld
6.15 Leibesübungen!
6.30 Berlin: Musik
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Wetter - Haushalt und Familie
8.20-10.00 Sendepause
10.00 Stromüberwaga
Zur 125. Wiederkehr des Abenteuerausches Blüchers in der Neu- jahrsnacht 1814. Hör- spiel von Edgar Naack
10.30 So zwischen elf u. zwölf. Stettiner Kon- zertorchester, Leitung: Rudolf Quast
12.00 Musik zur Werk- pause
13.00 Wetter
13.05 Umkehr am Mit- tag
13.15 Wien: Musik
14.00 Nachrichten
14.15 Musikal. Kurzweil
Dazu unser Start- schuß zum Wochenende: Gona - 2 Komiker - Gong
15.20 Bunte Mischung (Industrie-Schallplatt. und Schallaufnahmen des Deutschen Rund- funks)
16.00 Königsberg: Musik
18.00 Kamerad, weißt du noch? 2. Vorstok der deutschen Kreuzer ge- gen die englische Küste am 15. und 16. Dezem- ber 1914
18.30 Lied im Volks- mund. Es singt der Chor und das Frauen- chor des Reichslei- ters Hamburg, Lei- tung: Gerhard Greg- or. Ich weiß ein lieb- lich Enselspiel, Sab von Bernh. Schneider. Der Wortentern ist aufgegebenen. Sab v. Michael Bractorins, Maria im Dorwald, Sab v. Armin Knab. Schlaf mein Kinde- lein, Sab von Rich. Wickenhauser. Laufet ihr Hirten, Sab v. H. Müller. Vom Himmel hoch, ihr Engel kommt, Sab von Obergraven. Kindelein art, von auter Art, Sab von Bernh. Schneider
19.00 Min Sambura an de Waterkant! Mer- lei Grütts und Gerte- rich in Lied und Wort. Richard Germer (Wie- der zur Laute), Hans Kleiber (als Sprecher) und die Rundfunkchor Sambura der RFA. Aufnahmestellung und Leitung: Reinhold Stapeberg
19.45 Augen auf! Wo- ran wir achlos vor- übergehen
20.10 Zu guter Letzt (siehe Danzig)
22.00 Nachrichten
22.20 München: Tanz
24.00-2.00 Nachtmusik I. Musik zur Unter- haltung. Es spielen d. „Bremer Stadtmu- sikanten“ (Leita.: Rein- hold Krug) Solist: Gerhard Häfke (Horti- on) v. Staatsbetheater Bremen. II. Be- schwingte Klänge. Her- bert Steinmann (Kla- vier) und die Unter- haltungsorchester des Reichsleiters Ham- burg (Leitung: Han- soffmann). III. Frohe Weisen auf der Rund- funktorgel. Geipielt v. Dorf Schimmlerpreis IV. Hasmmusik. Es spielt der Musikgag d. E. - Standarte 91. Oldenburg (Leitung: Musikführer D. Endelmann)

6.00 Morgenlied, Wetter
6.10 Kri - e beugt!
6.30 Freut euch des Lebens! (Industrie- Schallplatten und Auf- nahmen des Deutschen Rundfunks)
6.55 Morgenlied
7.00 Nachrichten
7.10 Berlin: Konzert
8.00 Wetter
8.10 Frauenturnen
8.30 Danzig: Musik
9.15 Fröhliches Spiel für unsere Kleinsten
9.45 Nachrichten
10.00 München
10.30 Sendepause
11.45 Werkfätiger Dank. Bauer und NSB.
12.00 Wien: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien: Konzert
14.00 Nachrichten
14.10 Wochenendkonzert (Industrie-Schallplatt.)
15.30 Jungmädchen singen und erzählen: Die heimliche Zeit
16.00 Frankfurt: Frohes Wochenende
18.00 Supp Heiffa bei Regen und Wind. Harrenviere aus Schafepares Dramen. Eine Hörfolge von Ernst Geis. Spielleit.: Josef Raudner
18.35 Eine Viertelstunde Sport
18.50 Musik von Schall- platten
19.00 Spiegel des Lebens
19.10 Die WSW-Stunde
19.55 Und heute?
20.00 Nachrichten
20.10-24.00 Froh und heiter. Großer Unter- haltungsabend des Reichsleiters Köln. Demu Neumann- Knapp (Sopran), Fr. Eug. Engelé (Tenor), Willi Schneider (Bass- Bariton). Das Kölner Klavier-Trio: Leo Eys- hold, Walter Wielsch, Leo Komalski, Rudi Rhein (Violine), Kurt Wessel (Harfe), Franz W. Neugebauer (Trom- pete), Margu Bäumel (Gitarre); am Klavier: Leo Komalski, Karl Kreschka (Vibraphon). An der Christli-Draef in Kapitoll, Köln: P. Galeski. Die 6 frohen Sängler. Das Heitere Instrumentalquartett: Willi Hansen, Fern. Wiza (Akkordeon), W. Heiter (Bass), Edm. Engels (Gitarre), Ger- mann Kresch (Saxo- phon). Das Kölner Rundfunkorchester unter Leitung von D. Julius Käbn. Der Kölner Rundfunkchor unter Leitung von Musik- direktor Wilsch, Adams und Leo Eyshold mit seinem Orchester Darin 22.00-22.15 Nachrichten
24.00-2.00 Zur Unter- haltung u. zum Tanz (Industrie-Schallpl. u. Aufnahmen des Deut- schen Rundfunks)

LEIPZIG

- 6.00 Berlin
6.10 Berlin
6.30 Berlin: Konzert
7.00-7.10 Nachrichten
8.00 Berlin: Gymnastik
8.20 Kleine Musik
8.30 Danzig: Musik
9.30 Sendepause
10.00 München
10.30 Wetter
10.45 Sendepause
11.35 Heute vor . . . Jahren
11.40 Erzeugung und Verbrauch
11.55 Zeit und Wetter
12.00 Wien: Konzert
13.00-13.15 Nachrichten
14.00 Nachrichten. Anschl. Musik nach Tisch
15.20 Wir alle wollen helfen! Singen und Erzählen mit Ilse Dbrig und ihren Spielkameraden
15.50 Zeit, Wetter
16.00 Saarbrücken: Bunte Unterhaltung
18.00 Gegenwärtslexikon: Linsenreaktion, Schiffshebewerk, Gehirnlektrizität
18.15 Tanz alle mit!
19.00 Herbert Menzel. Dichter u. N.-Mann. Eine Sendung der S.M.-Gruppe Sachsen. Der Dichter liest. Es spielt und singt ein Sturm und der Musikzug der S.M.-Standarte 106
19.50 Umschau am Abend
20.00 Nachrichten
20.10 Und nun: Zumer Inks und froh auf Welle drei-acht-zwo! Großer bunter Abend mit der Kapelle Otto Brice und allerlei Solisten. Leitung: Alfred Schröder
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 München: Tanz

MÜNCHEN

- 6.00 Morgenpruch - Wetter - Gymnastik
6.30 Berlin: Konzert
7.00 Berlin: Konzert
8.00 Morgenpruch - Gymnastik
8.30 Froher Klang zur Arbeitspause
9.30 Sendepause
10.00 Vom Werden einer Zeitung (f. Königsb.)
10.30 Sendepause
11.00 Es's zwölf Uhr schlägt (Bauernstunde)
12.00 Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Die Sportwoche
14.25 Unterhalt.-Konzert
15.40 Lesestunde: „Von Webzeten und Fingerhüten“
16.00 Ein frohes Musizieren zum Klang der Sammelbüchse. Es spielt und singt die Spielführer des Standortes Nürnberg der Sittlerjugend unter Leitung von Wilhelm Maissenbacher.
17.00 Aus Neapel: Konzert. Es spielt d. Orchester d. Konservatoriums.
19.15 Heitere Musik
20.00 Nachrichten
20.10 Ich war Soldat und war es gern
22.00 Nachrichten
22.20 Wir tanzen in den Sonntags (f. Danzig)
24.00-3.00 Hamburg: Musik

SAARBRÜCKEN

- 6.00 Frankfurt
6.30 Berlin: Konzert
6.50 Volk und Land
7.00 Berlin
7.10 Froh und frisch am Frühstückstisch
8.00 Zeit, Wetter
8.10 Stuttgart
8.30 Danzig: Konzert
9.30 Sendepause
10.00 Hamburg: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Interessant für Stadt und Land
12.00 Wien: Konzert
13.00 Nachrichten
13.15 Wien: Konzert
14.00 Nachrichten
14.15 Hamburg: Musik
15.00 Wochenend-Konzert
15.30 Haus aus dem Alltag!
16.00 „Sperlings bunte Bühne“ f. Danzig
18.00 Und zwischendurch ein wenig Lachen. Der Lieber. Eine heitere Kriegsepisode v. August Zebdies
18.15 Kammermusik. Werke auf zwei Klavieren.
19.00 Dies und das!
19.30 Zeitfunk
20.00 Nachrichten
20.10 Köln: Unterhaltungsabend
22.00 Nachrichten
22.30 München: Tanz
24.00-3.00 Hamburg: Musik

STUTTGART

- 6.00 Zeit - Wetter
6.15 Gymnastik
6.30 Berlin
8.00 Wetter
8.10 Gymnastik
8.30 Morgenmusik
9.20 Für Dich dabei
10.00 München
11.30 Volksmusik
12.00 Wien
13.15 Wien
14.00 Bunte Volksmusik
15.00 Zwischen Bodensee und Arlberg. Eine Fahrt ins Rindle.
15.30 Sorgenfrei!
16.00 Deutschlandsender: Musik
17.00-17.10 Hans Salmann liest aus seinem Buch
18.00 Tonbericht der Woche
19.00 Eins ins Andere
20.10 Alle Neuere!
21.00 Musik zur Unterhaltung.
22.00 Nachrichten
22.30 Doperette und Schallplatten
24.00-2.00 Nachkonzert
Das große Orchester d. Reichsenders Stuttgart

WIEN

- 6.00 Spruch, Wetter
6.10 Turnen
6.30 Berlin: Konzert
7.00 Berlin
7.10 Berlin: Konzert
8.00 Marktbericht
8.30 Danzig: Musik
9.30 Kindergarten
10.00 München: Schulfunk
10.30 Sendepause
11.00 Für Stadt u. Land
12.00 Konzert (f. Danzig)
13.00 Nachrichten
13.15 Konzert (f. Danzig)
14.00 Nachrichten
14.10 Wir erfüllen Hörerwünsche
15.00 Lokalnachrichten
15.10 Wir erfüllen Hörerwünsche (Fortsetzung)
15.30 Siehe, es leuchtet die Schmelze, die uns vom Dunkel befreit. Brauchturn zur Winterfrauenrunde
16.00 Deutschlandsender: Musik
17.00 Planderei
17.10 Deutschlandsender: Musik
18.00 Wenn Herzen auf die Reize gehen
19.00 Pflegt Hausmusik. Es spielt das Hausmusikorch. der Wiener Musikerverein.
19.30 Aktuelle Umschau
20.00 Nachrichten
20.10 Der Weihnachtswunschkreis. Ein Hörspiel von E. G. Bachmann
20.30 Tannenholz und Fichtennadel.
22.00 Nachrichten
22.30-24.00 Und morgen ist Sonntag . . . Das kleine Orchester des Reichsenders Wien.

KURZWELLENSENDER

- 6.10 Konzert a. Wochenend
7.15 Konzert a. Wochenend
8.30 Es singt meine alte Gitarre. Weisen aus aller Welt
9.00 Großes Potpourri beliebter Weisen von Paul Linde
10.00 „Süße Nacht“
11.00 Non-stop. Weiteres
12.00 Unterhalt.-Konzert
13.15 Unterhalt.-Konzert
14.15 Es singt meine alte Gitarre. Weisen aus aller Welt
15.30 „Süße Nacht“
16.00 Non-stop. Weiteres
16.45 Musik zum Feierabend I
17.15 Komm herab, o Madonna Theresia
17.50 Musik zum Feierabend II
18.15 Kleine Musik mit Werken von Mozart
19.00 Non-stop. Weiteres
20.30 Meister der Kleinfunk. Marga Reuter-Mühlhel, Gesang; das Klavier-Duo Konrad Dahn
23.00 Großes Potpourri beliebter Weisen von Paul Linde
24.00 Weisen von Paul Linde (Fortsetzung)
0.15 Non-stop. Weiteres
1.45 Komm herab, o Madonna Theresia. Wir bringen unseren Hörerinnen ein Ständchen
2.30 Kleine Musik mit Werken von Mozart
3.15 Bunter Tonaabend

BELGIEN

BRÜSSEL I (Französische Ansage)

18.15 Kammermusik. Bernard: Quartett in G
18.50 Schallplatten
19.15-20.00 Schallplatt.
20.15-20.30 Schallplatt.
21.00-21.45 Operettenfantastien...

BRÜSSEL II (Flämische Ansage)

17.15 Kammermusik. 1. Cammartini-Caella: Sonata a tre...

DÄNEMARK

KOPENHAGEN-KALUND-BORG

12.00 Bunte Musik
14.30 Konzert
17.50 Schallplatten
19.50-21.00 Das dänische Singpiel...

ENGLAND

NATIONAL-PROGRAMM (Droitwich) - LONDON-NATIONAL

12.00 Konzert
13.00 Leichte Lieder
13.20 Schallplatten
14.10 Bunte Musik...

Herbert: Irische Rhapsodie
24.00 Tanzmusik (Jack Harris und sein Orch.)

LONDON-REGIONAL

12.15 Klaviermusik
12.45 Schallplatten
13.20 Funfbühne
14.00 Schallplatten
15.00 Quartetteganga...

ESTLAND

REVAL-Tallinn (Sender Reval)

16.00 Fröhliche Weisen (Schallplatten)
18.15 Alte Tanzmusik
19.25 Konzert zum Wochenabschluss...

FINNLAND

HELSINKI - LAHTI

16.00 (nur Lahti) Schallplatten: Wunschprogr.
17.00 (n. Helsinki) Schallplatten: Wunschprogr.
17.20 (nur Helsinki) Gesang...

FRANKREICH

STRASSBURG

18.00 aus Paris: Einfontische Musik
19.15-20.00: Hörspiel
20.30-21.00 Chopin-Walzer...

5. Tomasi: Don Juan de Manara, Dreifaktierte. 6. Gefang mit Dubeiter. 7. Faure: Pelleas und Melifande, Orchesteruite...

PARIS P. T. T.

17.25 Konzert 1. Mozart: Der Schauspielerdirektor. Duvertüre. 2. d'Ambrasio: Konzertstück...

RADIO PARIS POSTE NATIONAL

17.40 Klavierfoli
18.05 Funfbühne
19.35-19.45 Schallplatt.
20.00-21.00 BunteMusik
21.15 Klavierfoli...

TOULOUSE-PYR

17.00 Konzert
17.25 Instrumentalfoli
18.00 Aus Paris: Konzert
20.15-20.30 Gesang...

HOLLAND

HILVERSUM I

(Nachdruck verboten!)
12.55 Konzert u. Schallplatten
15.10 Schallplatten
16.40 Schallplatten und Konzert...

HILVERSUM II

16.10 Bunte Musik
17.30 Konzert. 1. Brahms: Konzert in a-moll für Violine u. Cello...

Kant. 6. Joh. Strauß: Künstlerleben, Walzer. 7. Suppe: Duw. „Die schöne Galathee“.

ITALIEN

ROM I - BOLOGNA

12.40 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Klavierfoli
21.00-23.00 Konzert. Danach: Tanzmusik

MAILAND - ROM II

12.40 Schallplatten
13.15 Konzert
17.15 Klavierfoli
21.00 Funfbühne

LETLAND

RIGA - MADONA - GOLDINGEN (Kuldiga)

16.05 Englische Musik (Schallplatten)
17.30 Orgelmusik
18.00 Weihnachtliche Musik (Chorgesänge)

LITAUEN

KOWNO (Kaukas) - MEMEL (Klaipeda)

12.15-12.35 Schallplatten
14.30 Schallplatten
17.00 (nur Memel) Nachmittagsmusik
17.15 Unterhaltung

Sirtenlieder.

Am Mittwoch (10 Uhr) übernimmt Königsberg aus München die Sendung „Schäfer, sag, wo tust du weiden?“

POLEN

WARSCHAU - KATTO-WITZ - LEMBERG - POSEN - THORN - WILNA

6.50 Schallplatten
7.15 Schallplatten
12.03 Nach Ansage
13.00 (Thorn) Schallpl.
13.20 (Wilna) Opernmusik (Schallplatten)

ROMANISCHE SENDER (Sottions)

12.40 Schallplatten
13.10 Schallplatten
14.20 Schallplatten
17.00 Bunte Musik und Schallplatten

RUMANIEN

RADIO BUKAREST - RADIO ROMANIA

12.10 Mittagskonzert von Schallplatten
13.30 Schallplattenkonzert
19.15 Es spielt die Tanzkapelle Ghinda.

SCHWEDEN

STOCKHOLM - MOTALA HORBY

12.05-12.30 Musik von Selge Duvanders Trio.
13.00 Kenneth Fredholms spielt Violinenmusik.
18. A. Mozart: Adagio in G-Dur.

18.00 Schallplattenmusik
19.45 Alte Tanzmusik
21.00 Kabarettprogramm
22.15 Moderne Tanzmusik

SCHWEIZ

DEUTSCHE SENDER (Beromünster)

12.00 Jugend singt (Schallplatten)
12.40 Unterhaltungskonzert des amerikanischen Attraktions-Orchesters James Hof

ROMANISCHE SENDER (Sottions)

12.40 Schallplatten
13.10 Schallplatten
14.20 Schallplatten
17.00 Bunte Musik und Schallplatten

UNGARN

BUDAPEST I

12.10 Jazzkonzertkapelle Elek Muri
13.30 Schallplatten
17.30 Konzert der Funkkapelle

Im Zweifelsfall

Technischer Briefkasten!

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Ostmaeren - Rindfunk - Vertreibs - Gesellschaft Geisler & Co., Königsberg, Steinbamm Nr. 18, bei.

Haben Sie Marlaine gesehen?

ROMAN VON AXEL RUDOLPH



8. Fortsetzung

Désirée begegnete dem Kabinesteward und erkundigte sich nach Herrn Pollin. Sie erfuhr, daß Herr Pollin noch immer zu Bett liege. Er habe sich ein Pulver gegen seine Kopfschmerzen geben lassen und wünsche, heute nicht mehr gestört zu werden. Natürlich hatte Désirée unter diesen Umständen keineswegs die Absicht, Armand Pollin in seiner Kabine aufzusuchen. Es war ein reiner Zufall, daß sie sich gerade im Vorschiff befand und infolgedessen den nächsten Treppengang wählte, um hinunter in den Speisesaal zu gelangen, wo ihr Vater noch mit einigen anderen Herren saß. Auf diesem Wege aber mußte sie den Flur durchschreiten, an dem Armand Pollins Kabine lag. Blöcklich sah sie ihn selbst. Er verließ seine Kabine, schloß die Tür ab und schritt mit raschen Schritten davon.

Wenn man einen Mann, den man krank im Bett liegen wähnt, auf einmal vollständig munter auftauchen sieht, hat man wohl das Recht, etwas erstaunt zu sein. Unbemerkt folgte Désirée dem jungen Artisten, machte halt und beobachtete Armand Pollin, als er mittschiffs in den Steuerbordflur einbog und dort nach kurzem Anklopfen in einer Kabine verschwand.

Madame Recoul? Désirée stellte in ihren Gedanken fest, daß Madame Recouls Kabine in einer ganz anderen Richtung lag, und ihr Erstaunen wuchs. Auf die Gefahr hin, von Armand Pollin bei einem etwaigen Heraus-treten entdeckt zu werden, spazierte sie den Flur entlang und merkte sich die Nummer der Kabine, in der Armand Pollin verschwunden war. Die Tür trug die Nummer 84. Die Kabine des Leutnants Euler! Verblüfft blieb Désirée stehen und blickte zurück. Nein, ein Irrtum war ausgeschlossen. Sie hatte vorhin genau achtgegeben. Die vierte Tür links war es.

Grübelnd setzte Désirée ihren Weg zum Speisesaal fort.

„Es bedrückt mich, daß Sie das Tagebuch nicht vorweisen wollen, Herr Euler“, sagte Armand Pollin in der Kabine Nummer 84 eindringlich. „Bedenken Sie doch, wie sehr gerade diese Verheimlichung des Buches Sie in den Augen Dr. Gontards und des Kapitäns belastet. Wenn Sie es wünschen, will ich es irgendwo hinlegen, wo man es unbedingt finden muß.“

Jules Euler verneinte lächelnd. „Wenn mir an einem Auftauchen des Tagebuches gelegen wäre, so brauchte ich es ja nur von Ihnen zurückzufordern, Herr Pollin. Aber ich wünsche nicht, daß andere ihre Nasen hineinstecken, bevor gewisse Dinge aufgeklärt sind. Neben mir nicht mehr davon, Herr Pollin, und tun Sie mir den Gefallen, nicht mehr die Unvorsichtigkeit zu begehen, hierher zu kommen. Sie wissen doch, daß man mich hier an Bord wie die Pest meidet.“

„Nicht alle, Herr Euler. Es gibt eine Anzahl vernünftiger Menschen auf der „Lebaudy“, die an Ihre Anschuld glauben.“

„Nun, außer Oberst Abrassol und meinem alten Freunde Wehlbrunn hat mich noch niemand aufgesucht.“

„Ist es Ihnen lästig, daß ich gekommen bin?“

Jules Eulers Augen leuchteten so hell, daß Armand Pollin einen Augenblick verwirrt die Lider senkte. „Im Gegenteil, ich freue mich darüber, Herr Pollin. Aber es würde keinen guten Eindruck machen, wenn

man erführe, daß Sie mit einem Mordverdächtigen verkehren.“

Nun hob der junge Artist wieder die Augen empor. „Das berührt mich nicht, Herr Euler. Wenn ich Ihnen irgendwie behilflich sein kann, dann sagen Sie es nur. Ich will für Sie tun, was ich kann.“

Jules Euler dachte nach. „Vielleicht ist es doch gut, daß Sie kamen, Herr Pollin. Sie können mir in der Tat helfen.“

„Soll ich das Tagebuch . . .?“

„Das Tagebuch bleibt, wo es ist“, fiel Euler entschieden ein. „Aber — man wird mir natürlich nicht erlauben, in Colombo an Land zu gehen. Oder man wird mir einen Aufpasser mitgeben. Sie, Herr Pollin, hindert dagegen nichts, morgen früh in Colombo eine Depesche aufzugeben. Ein dringendes Telegramm mit bezahlter Rückantwort nach Saigon.“

„Ah! An Dr. Beguiner?“

Euler ließ vergnügt seine Fingergelenke knacken. „Sie haben eine bewundernswerte Kombinationsgabe, Herr Pollin. Da brauche ich Ihnen wohl nicht einmal zu erklären, was die Depesche enthalten soll.“

Sie wollen bei Dr. Beguiner anfragen, ob die hinterlassenen Sachen des verstorbenen Professor Binot aufgefunden worden sind“, sagte Pollin hastig. „Es ist nicht schwer, das zu erraten, ich habe nach der Lektüre des Tagebuches selbst daran gedacht, es zu tun. Leider kann man ja hier von Bord aus keine unkontrollierbaren Depeschen aufgeben.“

„Eben. Darum müssen wir von Colombo aus depeschieren. Also drahten Sie an das Pasteur-Institut in Saigon. Bitten Sie um unverzügliche Nachforschung nach der Hinterlassenschaft Professor Binots, falls solche noch nicht stattgefunden haben sollte. Fügen Sie hinzu: alle Gegenstände, die dem Verstorbenen gehört haben, sind sicherzustellen, bis die Behörden weitere Anordnungen getroffen haben. Sie dürfen keinesfalls an Dr. Gontard ausgehändigt werden.“

Pollin sah Euler einen Augenblick lang an, preßte aber dann die Lippen aufeinander und nickte schweigend.

„Drahten Sie ruhig in meinem Namen“, sprach Euler lächelnd weiter. „Die Kosten können wir später verrechnen.“

Armand Pollin erhob sich. „Ja, Herr Euler, wir werden hoffentlich später Gelegenheit haben — miteinander abzurechnen.“

Bereits zum fünften Male las Oberst Abrassol den Bericht, der ihn mit der Flugpost erreicht hatte, durch.

„Gontard, Theophile Jacques Bertrand, geb. am 4. Oktober 1889 in Rambouillet, Département Seine-Oise, Sohn des Kalkulators Francois Gontard und dessen Ehefrau Margot, geb. Dubois, promovierte 1922 an der Sorbonne zum Dr. med. und praktizierte von 1923 bis 1926 als Arzt in Melun. 1926 wurde er durch Vermittlung seines Studienfreundes Binot an das Institut für Tropenkrankheiten in Paris berufen. Er arbeitete dort mehrere Jahre als Assistent Professor Binots. Als letzterer im Jahre 1929 mit der Leitung des Pasteur-Institutes in Saigon betraut wurde, begleitete Dr. Gontard ihn auch dorthin. Als Assistent hat Gontard gemeinsam mit Professor Binot mehrere Forschungsreisen in das Innere Kambodschas und Cochinchinas unternommen. Nach dem 1933 erfolgten Tode Professor Binots kehrte Dr. Gontard nach Paris zurück. Seine 1933 und 1934 dort veröffentlichten Abhandlungen:

„Endogene Chininresistenz“ und „Studien zum Danyszischen Phänomen“ erregten in der medizinischen Wissenschaft Aufsehen. Eine von Professor Dr. Geislinger in Wien veröffentlichte Gegenschrift „Ueber die Reservibilität des Tetanustoxins“ wurde durch Dr. Hamacher unter Zugrundelegung der Gontardschen „Studien zum Danyszischen Phänomen“ erfolgreich zurückgewiesen. Am 6. Juni 1935 wurde Dr. Gontard auf Grund der allgemeinen Beachtung, die seine medizinischen Abhandlungen gefunden hatten, zum Mitglied der Academie Française gewählt. Seine Antrittsvorlesung hielt sich in der Hauptsache an die bereits behandelten Themen. Eine kurz darauf, September 1935, erscheinende Brochüre „Die Sicherung der Resorption bei Perniziosanerkrankungen“ wurde in Fachkreisen weniger günstig beurteilt. Sie entfesselte sogar heftige Angriffe, die von Dr. Gontard selbst bisher noch nicht widerlegt worden sind. Im März dieses Jahres nahm Dr. Gontard eine Einladung des derzeitigen Leiters des Pasteur-Instituts in Saigon an, seine unterbrochenen Forschungen in Cochinchina fortzusetzen. Er hat sich am 8. März auf dem Dampfer „Lebaudy“ in Marseille eingeschifft.

Dr. Gontard wird in Fachkreisen als ein überaus ehrgeiziger Wissenschaftler bezeichnet. Es spricht nach dem Urteil der Fachleute für seine außerordentliche Fähigkeit, daß es ihm gelungen ist, in bezug auf die Toxinanalyse zu so bedeutenden Resultaten zu gelangen, nachdem seine Forschungen auf diesem Gebiet lange Zeit hindurch völlig unbeachtet blieben.“

Abrassol legte den Bericht enttäuscht weg.

„Daraus kann man nicht viel machen. Leutnant Euler wird wenig Nutzen davon haben.“

Auch Kapitän Tirenne war der gleichen Ansicht. „Ich sehe überhaupt nicht ein, was diese Auskunft über Dr. Gontards wissenschaftliche Tätigkeit uns nützen soll. Mich wenigstens interessiert nur das geheimnisvolle Verschwinden Fräulein Binots — nicht die medizinischen Werke Dr. Gontards.“

„Einig mit Ihnen, Kapitän“, knurrte Abrassol. „Wie Sie wissen, habe ich diese Auskunft auch nur auf Leutnant Eulers ausdrückliche Bitte eingeholt. Der Teufel soll mich freisen, wenn ich begreife, was er sich davon verspricht.“

Tirenne seigte. „Wahrscheinlich hat er etwas anderes erwartet. Ich für meinen Teil habe nie daran gezweifelt, daß Dr. Gontard der Wissenschaftler ist, für den er sich ausgibt.“

„Da Euler auf diese Auskunft so viel Wert legt“, sagte Wehlbrunn ernst, „wäre es wohl angebracht, ihn herzuholen und ihm diesen Bericht vorzulegen.“

„Ohne mich!“ erklärte Kapitän Tirenne ärgerlich und stand auf. „Bringen Sie Herrn Euler den Wisch, wenn es Ihnen beliebt. Für mich ist diese Auskunft belanglos.“

Abrassol und Dr. Wehlbrunn verzichteten auf den Landausflug, den sie hier in Colombo gemeinsam unternehmen wollten, begaben sich in die Kabine 84 und legten Jules Euler den Bericht vor. Die Auskunft über Dr. Gontard! Euler sprang wie elektrisiert von seinem Ruhebett auf. Er las rasch und bald hellte starke Genugthuung seine Wienen auf. Oberst Abrassol konnte sich nicht enthalten, etwas verwundert darauf hinzuweisen.

„Die Auskunft scheint ja Ihren Erwartungen zu entsprechen, Leutnant Euler. Ich sehe leider nichts darin, das geeignet wäre, Ihre Lage zu verbessern.“

„Vielleicht doch, Herr Oberst.“ Euler überlas noch einmal den Bericht und wandte sich an Dr. Wehlbrunn.

„Du bist selber Mediziner, Wehlbrunn. Welchen Eindruck hast du von dieser Auskunft?“

„Daß Gontard auf einem Spezialgebiet Hervorragendes geleistet hat. Wie weit seine Forschungen stichhaltig sind, vermag ich nicht zu entscheiden. Erstens müßte ich dazu die Abhandlungen kennen, zweitens ist die Toxinanalyse nicht mein Gebiet. Es ist aber wohl anzunehmen, daß die genannten Schriften wertvoll sind, da Dr. Gontard daraufhin zum Mitglied der Akademie ernannt worden ist.“

„Selbstverständlich, lieber Wehlbrunn. Auch ich bin der Ansicht, daß die genannten Forschungsergebnisse mit vollem Recht Anerkennung erfahren haben. Fällt dir sonst nichts auf in dem Bericht?“

Euler schob dem Arzt das Papier hin, und Dr. Wehlbrunn las den Wortlaut noch einmal aufmerksam durch. „Ja, die Auskunft besagt, daß Dr. Gontard ein sehr ehrgeiziger Wissenschaftler ist.“

„Bravo, Wehlbrunn! Da hast du den entscheidenden Punkt getroffen.“

Ablassol räusperte sich ungeduldig. „Erklären Sie, Leutnant Euler. Ich sehe nicht ein, was uns Dr. Gontards wissenschaftlicher Ehrgeiz angehen soll.“

„Sofort, Herr Oberst. Gestatten Sie mir, das Bild Dr. Gontards zu zeichnen, wie es sich aus diesem Bericht ergibt. Dr. Gontard war ein kleiner Arzt in einer Provinzstadt. Durch das Entgegenkommen Professor Vinots, mit dem er in seiner Studienzeit befreundet war, wurde er nach Paris berufen. Wurde Assistent des damals schon hochangesehenen Professors Vinot. Gontard hat weder in seiner Provinzinsamkeit noch später in Paris wissen-

schafftliche Arbeiten veröffentlicht, die irgendwelche Bedeutung hätten. Anderenfalls wären sie in diesem Bericht gewiß erwähnt. Erst nach seiner Rückkehr aus Saigon, das heißt nach dem Tode Professor Vinots, ist er mit seinen aufsehenerregenden Arbeiten hervorgetreten. Finden Sie es nun nicht merkwürdig, daß eine anerkannte Kapazität wie Professor Vinot fast gar keine nennenswerten Forschungsergebnisse aus seiner Tätigkeit in Cochinchina hinterlassen hat, während Dr. Gontard, sein bis dahin unbedeutender Assistent, sich auf einmal als ganz hervorragender Forscher entpuppt?“

„Halt“, sagte Dr. Wehlbrunn erregt. „Ich verstehe, wo du hinauswillst! Deine Theorie besagt also, daß Dr. Gontard sich die Forschungsergebnisse des Professors Vinot angeeignet hat, am Ende gar — da er ja beim Ableben Vinots zugegen war — den Professor ermordet hat!“

„So blutdürstig bin ich nicht“, lächelte Euler. „Es fällt mir nicht ein, Gontard des Mordes zu verdächtigen, ohne dafür Beweise zu haben. Aber ich meine, daß ein so ehrgeiziger, bisher aber zur Bedeutungslosigkeit verdammter Mann wie Dr. Gontard möglicherweise die sich ihm bietende günstige Gelegenheit ergriffen hat und . . .“

Ablassol schüttelte gereizt den Kopf. „Worauf stützen Sie Ihre Verdächtigung, Leutnant? Aus dem Bericht geht nichts dergleichen hervor.“

„Ich bin noch nicht fertig, Herr Oberst. Dr. Gontard, Mitglied der Akademie, erfährt, daß Fräulein Vinot nach Saigon reisen will, um gewisse Hinterlassenschaften ihres Vaters sicherzustellen. Er rät ihr dringend von der Reise ab und er bietet sich, selbst die nötigen Schritte zu veranlassen. Fräulein Vinot bleibt bei ihrem Entschluß und — Dr. Gontard reist

ebenfalls nach Saigon.“ Euler machte eine kurze Pause. „Es wäre noch festzustellen, ob Gontard den Entschluß zu seiner Reise bereits früher gefaßt hatte.“

„Und wenn dem nicht so wäre? Es ist doch verständlich, wenn er seine Verlobte nicht allein reisen ließ?“

„Wenn sie wirklich seine Verlobte war! Sie selbst, Herr Oberst, haben seinerzeit festgestellt, daß Fräulein Vinot den Huldigungen Gontards gegenüber ein auffallend kühles Benehmen zeigte. Das Tagebuch Fräulein Vinots, das uns vielleicht über ihr Verhältnis zu Gontard Aufklärung geben könnte, hat Gontard an sich genommen und verleugnet. Es wäre möglich, daß er auf diese Verlobung drängte, weil er die Nachforschungen nach der Hinterlassenschaft Vinots selbst in die Hand nehmen wollte.“

Dr. Wehlbrunn schüttelte den Kopf. „Du verlierst dich ins Uferlose, Euler. Wäre deine Theorie richtig, hätte Gontard wohl alle Aufzeichnungen des Professors Vinot an sich genommen oder vernichtet. Er hätte also die Nachforschungen Marlaime Vinots gar nicht mehr zu fürchten.“

„Wie? Gontard kann nicht wissen, ob nicht Abschriften Professor Vinots existieren, die ihn entlarven oder gar belasten. Von den erst später durch Dr. Bequiner entdeckten Effekten Vinots hat Gontard bestimmt nichts gewußt. Er hätte sie sonst natürlich selber mitgenommen. Ich warte nur noch auf . . .“ Euler brach ab und heftete gespannt den Blick auf die Tür. „Herein!“

Armand Pollin erschien in der Tür. Sein Gesicht war rot vor Aufregung. Verstört blickte er auf die beiden Besucher. „Verzeihung, ich möchte nicht . . . stören.“

„Ereinspaziert, Herr Pollin!“ rief Euler, als der Artift sich schnell zurückziehen wollte.

Schöne straffe Figur
macht jede Frau anziehend und elegant. Schon in kurzer Zeit feste Formen durch **Hormon-Darmat** Vielfach anerkannt, garantiert Formwunder Fräp. A zur Aufrichtung oder Präp. V zur Vollenwicklung. Paket 3.25, Dopp.-Pak. 5.- u. Post. Versand disk. Preis gratis von Darmat-Institut A. Blum, Berlin SW 68/12

Flussschuppenflechte
(auch Schuppenflechte)
Verlangen Sie kostenlos und unverbindlich meine ausführliche Aufklärungsschrift. Aus dieser ersehen Sie, durch welches einfach anzuwendendes Mittel mein Vater u. zahlr. andere Kranke nach jahrelangem Leiden in ganz kurzer Zeit befreit wurden.
Max Müller, Heilmittelvertrieb, Bad Weißer Hirsch b. Dresden-N.

Werbe-Drucksachen
in jeder Ausführung
Königsberger Allgemeine Zeitung
Volz & Co. Kommandit-Gesellschaft
Druckerei-Abteilung

Reelle Bezugsquelle
Neue Gänsefedern
m. Daunen z. Selbstreißen 1/2 kg 2.50 RM. u. 3.-, weiße Gänsehalbdaunen 4.50, 5.50, 6.75, füllkräftige Entenhalbdaunen 3.-, gerissene Federn mit Daunen 3.75, 4.75, prima 5.75, feinste 7.-. Ia Volldaunen 9.75, 10.50. Für reelle, gereinigte u. staubfreie Ware Garant. Vers. geg. Nachn. ab 2 1/2 kg portofrei. Prima Inlette m. Garant. billig. Nichtgefallendes auf meine Kosten zurück.
Willy Manteuffel
Gänsemästerei, Neutrebbln 32a (Oderbr.) Ältestes u. größtes Bettfedern-Versandgeschäft d. Oderbruches. Stammh. gegr. 1858.

Mehr Freude am Rundfunk durch die Rundfunkzeitschrift

Bücher zum fest

HERBERT WENSKY

Beumbo und der Güße

Ein Buch für große und kleine Tierfreunde
2. Auflage. Preis in Ganzleinen 1.80 RM

Dieses reizende kleine Buch erscheint nun in zweiter, erweiterter Auflage. Für das empfängliche Gemüt des Kindes hat der Verfasser ein drolliges und zugleich ernstes Buch geschaffen, das aus reinem, echtem Humor schöpft.

WOLFGANG WATERSTRAAT

Grunzel

Eine Nilpferdgeschichte

mit 92 Bildern. Preis kart. 2.20, in Leinen 2.80 RM

Wie Grunzel, das Nilpferd, nach China kommt, von einem Zauberer in die Leber genommen wird, viel erduldet und dann mit List wieder die Freiheit erlangt, davon erzählt das lustige Buch „Grunzel“ in Worten und Zeichnungen.

WOLFGANG WATERSTRAAT

Buzzel

Eine Elefantengeschichte

mit 98 Bildern. Preis kart. 2.20, in Leinen 2.80 RM

Buzzel ist ein kleiner Elefant, der allerhand Abenteuer mit Giraffen, Krokodilen und Löwen im Urwald bestreift. Alle Kinder, die das nette Buch von „Buzzel“ lesen und die vielen hübschen Zeichnungen sehen, werden die lustigen Verfe immer wieder lesen.

Was Kinder wirklich sagen

Mit Zeichnungen von E. Schwimmer
in Pappeband 1.50, in Ganzleinen 1.90 RM

Kleine Jungen und Mädchen haben die unbefangenen Bemerkungen, die das kleine Buch enthält, gemacht. Mütter und Väter haben sich daran gefreut. Die Sammlung dieser kindlichen Aussprüche wird allen Erwachsenen eine Erinnerung sein an das eigene „Kinderparadies“.

Erhältlich in allen Buchhandlungen

Königsberger Allgemeine Zeitung Volz & Co. KG.

Abteilung Buchverlag Königsberg (Pr)

„Ich sehe es Ihnen an: Sie haben schon einen Bescheid?“

„Blitztelegramm aus Saigon“, nicht Pollin, unfähig, seine Erregung zu bemeistern. „Da ist es!“

Euler kümmerte sich nicht um die über- raschten Gesichter seiner Besucher. Er über- flog in fieberhafter Eile den Inhalt und stand hochatmend auf. „Herr Oberst! Lieber Wehl- brunn! Ich habe Herr Pollin gebeten, in meinem Namen nach Saigon zu drahten, da ich selber in meiner jetzigen Lage es nicht un- bemerkt tun konnte. Herr Pollin hat liebens- würdigerweise meine Bitte erfüllt.“

„Ohne dem Kapitän davon Meldung zu machen?“ Abrassol fixierte empört den jungen Artisten.

Euler machte eine beschwichtigende Hand- bewegung. „Es war meine Absicht, von dieser Depesche nichts verlauten zu lassen, wenn sich meine Vermutung nicht bestätigen sollte. Man verdächtigt nicht gern einen Unschuldigen, nicht wahr. Nunmehr habe ich aber keinen Grund zu schweigen. Ich bitte sogar dringend darum, Kapitän Tirenne die Antwort aus Saigon vorzulegen. Sie lautet:

„Euler. Poste restante. Colombo.“

Ihre Anfrage unverständlich stop Doktor Gontard auf dem Wege nach Saigon, um per- sönlich Nachforschungen bezüglich Professor Binots Hinterlassenschaft anzustellen stop Drahtete aus Marseille schriftliche Anweisung an mich, genannte Gegenstände nur ihm persön- lich auszubändigen stop kann Ihrer Aufforde- rung ohne Zustimmung Dr. Gontards daher nicht entsprechen.

Dr. Beguiner. Pasteur-Institut Saigon.“

„Haben Sie auch eine Abschrift Ihres eigenen Telegramms, Herr Pollin“, wandte Euler sich an den Artisten, während Abrassol und Wehlbrunn sich über die Depesche beugten. „Vorzüglich! Hier, meine Herren, haben Sie den Wortlaut der Anfrage, die Herr Pollin für mich nach Saigon schickte. Ich denke, wir haben jetzt den Beweis, den wir vorhin so dringend wünschten. Gontard hat aus Mar- seille an Dr. Beguiner gedrahtet, daß man nur ihm persönlich die Hinterlassenschaft Binots ausliefern darf. Aus Marseille! Er kann das Telegramm also nur kurz vor Ab- fahrt der „Lebaudy“ geschickt haben. Da wußte er bereits, daß Marlaine Binot die Reise an- trat. Von ihr aber hat er anscheinend kein Wort erwähnt. Warum bemüht er sich so darum, daß Professor Binots Hinterlassenschaft nur ihm persönlich ausgeliefert wird? Es hat nie der Verdacht bestanden, daß ein Unbefug- ter sich dafür interessieren würde.“

Oberst Abrassol unterdrückte einen Fluch. Dr. Wehlbrunn sah seinen Freund ent- gestert an.

„Du meinst also, Dr. Gontard wollte ver- hindern, daß Fräulein Binot in den Besitz der von ihrem Vater hinterlassenen Gegenstände kam?“ fragte er endlich.

„Ja. Er mag sich selbst gesagt haben, daß es trotz der kategorischen Anweisung an Dr. Beguiner für ihn sehr schwierig sein würde, Fräulein Binot auszuschalten, wenn sie selber nach Saigon kam und sich als Tochter des verstorbenen Professors auswies. Daher hat er sich mit ihr verloben wollen. Als Bräutigam oder gar als Ehemann Marlaines würde ihm niemand das Recht streitig machen, diese Gegenstände persönlich in Verwahrung zu nehmen. Nicht einmal Marlaine hätte ihn davon abhalten können.“

„Wenn sich der Beweis erbringen läßt, daß Marlaine Binot die Bewerbung Gontards ab- gelehnt hat“, sagte Oberst Abrassol finstern, „dann haben Sie recht, Euler! Dann ist Gontard der Mörder!“

„Nein!“ Wie ein heller Schrei klang der entsetzte Ausruf Pollins. Der junge Artift starrte fassungslos den Obersten an und zitterte an allen Gliedern. Jules Euler legte beruhigend eine Hand auf seine Schulter.

„Es scheint Sie aufzuregen, lieber Herr Pollin. Derartige Unterhaltungen sind in der Tat nur für starke Nerven. Aber beruhigen Sie sich. Es geht nicht um Kopf und Kragen.“ Er ließ den jungen Mann los und wandte sich an Abrassol. Ein stilles, weiches Lächeln ließ einen Augenblick sein hartes, sonnenver- branntes Gesicht fast gütig erscheinen.

„Es wäre leicht für mich, Herr Oberst, Ihnen den gewünschten Beweis sofort zu geben. Ich verzichte darauf, weil ich Gon- tard seit einiger Zeit nicht mehr für einen Mörder halte. Ich habe es bereits gesagt und wiederhole es in dieser Stunde nachdrücklich: ich selber habe vom Absterben aus beobachtet, wie Gontard, nachdem er hintergegangen war, um Fräulein Binot zu suchen, nach knapp fünf Minuten wieder an Deck erschien. In dieser kurzen Zeit kann er sie unmöglich be- seitigt haben.“

Niemand beachtete die glänzenden Augen Armand Pollins, der Jules Euler dankbar und bewundernd anblickte. Dr. Wehlbrunn fuhr sich verzweifelt mit der Rechten in das spärliche Haupthaar.

„Wie erklärst du dann das Verschwinden Marlaine Binots?“

„Ich habe keine andere Erklärung dafür, als daß es irgendwie mit Gontards Machen- schaften in Beziehung stehen muß.“

„Ich danke Ihnen, Leutnant Euler.“ Oberst Abrassol trat einen Schritt vor und streckte die Hand aus. „Für mich ist die Sache klar. Ich sehe keinen Grund, Dr. Gon- tard weniger zu verdächtigen als einen Offizier meines Regiments. Jetzt werde ich dafür sorgen, daß die Hinterlassenschaft in Saigon nicht an Gontard ausgehändigt wird. Verlassen Sie sich darauf.“

„Zum Fall Binot“, schrieb Kapitän Tirenne am Tage der Ausreise von Colombo in sein Bordjournal: „Ich habe in Gegenwart der Herren Abrassol und Dr. Wehlbrunn Dr. Gontard die Frage vorgelegt, warum er von Marseille aus das Pasteur-Institut in Saigon angewiesen hat, die Hinterlassenschaft Professor Binots nur an ihn persönlich aus- zuliefern. Dr. Gontard schien von dieser Frage peinlich berührt, gab aber dann die denkbar einfachste Erklärung. Er habe, da seine Verlobte so viel Wert auf die Sachen ihres Vaters legte, sich nur versichern wollen, daß man in Saigon nicht etwa die genannten Gegenstände unbeachtet ließ oder sie vor An- kunft Marlaines nach Paris schickte. Uebrigens habe Marlaine Binot von der Ab- sendung der Depesche gewußt und diese Maß- nahme gebilligt.“

Die Erklärung Dr. Gontards erscheint mir einleuchtend, wie ich überhaupt der von dem Leutnant Euler veranlaßten Anfrage in Saigon keinerlei Bedeutung zumessen kann. Ich habe Herrn Pollin ausdrücklich ersucht, in Zukunft keine Befragungen mehr für Leutnant Euler zu übernehmen, ohne mich vorher davon in Kenntnis zu setzen.

Die kriminalistische Untersuchung des Falles liegt nunmehr in den Händen des Inspektors Feral von der Sicherheitspolizei in Paris, der in Colombo zusammen mit dem Journalisten Gall an Bord kam und sich mir gegenüber in seiner amtlichen Eigenschaft auswies.“

Kapitän Tirenne fügte noch einige kurze Eintragungen über Funkprüche hinzu, in denen er seine Keederei über den Stand des Falles Binot benachrichtigt hatte, und über- legte dann ernsthaft, ob er diesen Funk- sprüchen nicht ein regelrechtes Entlassungs- gesuch folgen lassen sollte. Dieser Fall Binot hatte ihm gezeigt, daß seine Nerven tatsächlich nicht mehr allen unvorhergesehenen und auf- regenden Ereignissen gewachsen waren. Es war wirklich an der Zeit, sich zur Ruhe zu setzen und unverbrauchten Kräften Platz zu machen.

Bastler!

Sie versäumen etwas Wichtiges, wenn Sie nicht noch heute das

RIM- Basteljahr- buch 1939

anfordern. 112 Seiten. Viele erprobte Schal- tungen vom einfach. Gerät bis zum Stahl- röhrengroßsuper mit genauen Werten. Zahlr. Tabellen u. gute Bilder gegen 45 Pfg. Voreinsendung von

RADIO-RIM München, Bayerstr. 25

Vor- Kriegs- SILBERGELD
Kaufen wir zum höchst zulässigen Kurs. Bitte schreiben Sie uns um Angebot.
Walter Co., Düsseldorf 1 Talstr. 44

Pelzwaren-Fabrik versendet
Füchse
auch echte Silber- u. Blaufüchse, Kragen u. Krawatten Auf Wunsch Teilzahlung
Pelz-Vogel Bad Aschen 7 Katalog gratis Auswähl.-sendung unverbindlich

Alle tech- nischen Anfragen kostenlos durch den Verlag

Auskunft kostenlos wie man vor
Bettmässen befreit werden kann. Alter und Geschlecht ungen. Versand der Eisenbach Methode F. Knauer, München 68 Dachauerstr. 15

HOHNER
Gratis-Katalog, 64 Seiten, insges. 162 Abbild. Alle Instru- mente original- farbig. Kleiner Anzah- lung. 10 Monatsraten
LINDBERO Großes Hohner-Ver- sandhaus Deutschl. MÜNCHEN Neufingerstraße 10



„Weihnachts plätzchen, wie man sie immer gern isst!“

Hier-bitt- das Rezept:
Zutaten: 375 g Mehl, 125 g Mondamin, 1 Päckchen Mon- damin - Backpulver, 1 Päckchen Mondamin-Vanillinzucker, 150 g Zucker, 125 g Fett, 1 ganzes Ei, Schale 1 Zitrone, 1/4 l Milch, 80 g harte, ungehäutete Mandeln oder Nüsse; 5 bittere Mandeln, 1/2 Teelöffel Zimt.

Zubereitung: Mehl, Mondamin und Mondamin-Backpulver auf ein Backblech sieben und zu einem Kranz auseinanderziehen. Ei und Milch in die Mitte geben. Fett in Plättchen und alle übrigen Zutaten über dem Mehlgemisch verteilen. Alles zu einem Teig verkneten, ausrollen, Plätzchen ausstechen, mit Eigelb bestreichen, Zucker dar- aufstreuen und etwa 10 Minuten hell abbaden.

Es ist ja so einfach, mit Mon- damin-Backpulver zu backen. Sie brauchen nur auf die Verbrauchs- anweisung zu achten, die jedem Päckchen beigegeben ist. Wenn Sie dann das erste Stück Gebäck versuchen, so merken Sie gleich, daß Mondamin-Backpulver eben doch ganz besondere Eigenschaften und Vorzüge hat, auf die Sie dann künftig wahrscheinlich nicht mehr verzichten wollen.

Für Ihr Weihnachtsgedäch als
MONDAMIN Backpulver
MONDAMIN Vanillinzucker
MONDAMIN BACKPULVER
MONDAMIN VANILLINZUCKER
MONDAMIN BACKPULVER
MONDAMIN VANILLINZUCKER
MONDAMIN BACKPULVER
MONDAMIN VANILLINZUCKER

Kapitän Tirenne konnte es auch. Er blickte zurück auf eine achtzehnjährige untadelhafte Dienstzeit als Kapitän der Sociéte Maritime Orientale. Davor zehn Jahre als Erster und Zweiter Offizier, zusammen also achtundzwanzig Jahre Seefahrt. Da durfte man mit ruhigem Gewissen seine Pension verzehren. Kapitän Tirenne verfügte über ein hübsches Bankkonto, und es war für einen Mann mit angegriffener Gesundheit sicherlich behaglich, den Lebensabend in irgendeinem hübschen Landhaus der Gascogne zu verbringen. Nur wer die Liebe kennt, mit der ein Kapitän an seinem Schiff hängt, wird begreifen, daß Herr Tirenne trotz aller vernünftigen Ueberlegungen immer noch zögerte, sein Abschiedsgeld aufzuheben.

Der Fall Binot war in ein akutes Stadium getreten, und die Erregung unter den Fahrgästen wuchs stündlich. Es war nicht verborgen geblieben, daß der Herr, der in Begleitung des Journalisten Gall an Bord gekommen war und sofort eine lange Unterredung mit dem Kapitän hatte, ein Kriminalbeamter war. Herr de Crevette wußte sogar noch eine zweite Sensation. Dieser angebliche Journalist Gall, der im Flugzeug der „Lebaudy“ nachgereist war, dieser kleine, schwächliche Herr mit den wachsamem Augen, war in Wirklichkeit gar kein Pressemann, sondern der eigentliche Leiter der Morduntersuchung, ein unerhört scharfsinniger, berühmter Detektiv.

Die Bereitwilligkeit, mit der Herr de Crevette dem kleinen Journalisten kriminalistische Genialität andichtete, hatte ihren Grund. Während Inspektor Féral sich zunächst darauf beschränkte, mit dem Kapitän und Oberst Abrassol zu verhandeln, hatte Herr Gall sofort damit begonnen, alle prominenten Fahrgäste über das Verschwinden Marlaïne Binots zu interviewen. Er hatte dabei die lange Erzählung, in der ihm Herr de Crevette auseinandersetzte, daß nur Jules Euler als Mörder in Frage käme, mit gespannter Aufmerksamkeit angehört, sich Notizen gemacht und zuletzt mit ernstem, männlichem Händedruck Herrn de Crevette seine Anerkennung ausgesprochen. Herr de Crevettes Begeisterung für den „genialen Detektiv“ wäre allerdings erheblich abgekühlt, wenn er hätte hören können, was der Journalist Gall eine halbe Stunde später zu Dr. Gontard sagte.

„Dieser Crevette ist ein aufgeblasener Hanswurst“, urteilte der Journalist abschließend, als das Gespräch auf die Fahrgäste der „Lebaudy“ kam. „Er hat nicht den Schimmer eines Beweises gegen den Leutnant Euler, tut aber so, als könne er ihn jederzeit des Mordes überführen.“

Dr. Gontard zerkrümelte nervös das Brot auf seinem Teller. „Herr de Crevette steht mit seiner Ansicht nicht allein. Die Mehrzahl der Fahrgäste denkt so.“

„Ich ersehe aus Ihren Worten, daß auch Sie den Leutnant Euler für den Mörder der Binot halten.“

„Kennen Sie mir einen anderen, der in Frage käme?“

„Ich bin noch nicht so genau mit der Materie vertraut. Was in Paris über das geheimnisvolle Verschwinden der jungen Dame durchsickerte, war sehr dürftig. Es erschien mir aber interessant genug, um meine Nase hineinzustecken. Eine Frage, Doktor: Sie und auch der Kapitän reden dauernd von Fräulein Binot als von einer Toten. Wissen Sie es denn, daß sie nicht mehr unter den Lebenden weilt?“

Gontard schob die Schultern hoch. „Alle Anzeichen sprechen dafür. Auf der „Lebaudy“ kann sie nicht sein. Der Kapitän hat das Schiff mehrmals auf das genaueste durchsuchen lassen. In Port Said war sie an Land, kam aber wieder zurück und war bei der Abfahrt an Bord.“

Fortsetzung folgt.

Wir stellen vor:

AEG 18 W

Technische Daten:

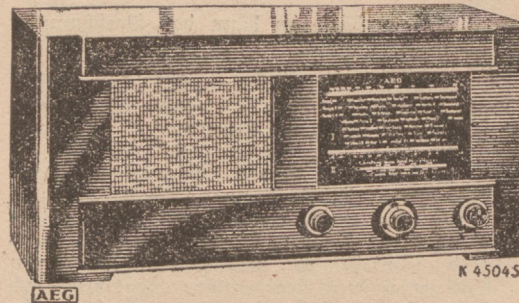
Typ: Einkreis-Empfänger, drei Röhren.

Röhren: a) Wechselstromausführung (18 W) AF 7, AL 4 und AZ 1; b) Allstromausführung (18 GW) VF 7, VL 4 und AZ 1.

Wellenbereiche: Mittel- und Langwellenbereich.

Stromverbrauch: Typ 18 W = 45 Watt, bei Normalbetrieb, = 30 Watt bei Sparhaltung; Typ GW = ca. 34 Watt.

Bei diesem Gerät, dem kleinsten der diesjährigen AEG-Empfänger, handelt es sich um ein mit drei Röhren ausgerüstetes Einkreisgerät, welches sich durch seine guten Leistungen auszeichnet. Interessant ist bei diesem kleinen Gerät der eigenartige Spulenaufbau, bei welchem durch geschickte Anordnung der Einzelspulen und durch einen selbsttätigen Kopplungsausgleich, der bei der Verstellung des Abstimmkondensators wirksam wird, eine weitgehende Unabhängigkeit der Senderabstimmung



von der Stellung des Lautstärkereglers und der Rückkopplung erreicht werden konnte. Bei der Bedienung des Gerätes macht sich dieser Vorzug deutlich bemerkbar.

Da im Niederfrequenzteil die bekannte Gegenkopplungsschaltung angewandt wird, läßt sich auch mit diesem kleinen Gerät eine gute verzerrungsfreie und klangvolle Wiedergabe erzielen, die allerdings noch bedeutend verbessert und abgerundet werden kann, wenn man gleichzeitig einen permanent-dynamischen Zusatzlautsprecher — z. B. vom Typ G. Pm. 366 oder besser noch G. Pm. 377 — betreibt. Da entsprechende Buchsen am Gerät vorhanden sind, macht der Anschluß eines solchen Lautsprechers keine Schwierigkeiten.

Im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit des Gerätes ist die bei der Wechselstromausführung vorgesehene Stromsparschaltung von besonderer Bedeutung. Durch diese Einrichtung ist es möglich, den Verbrauch des Gerätes von etwa 45 Watt auf zirka 30 Watt herabzudrücken, man kann dabei immer noch eine vollkommen ausreichende Zimmerlautstärke erzielen. Da man ohnehin nur in den wenigsten Fällen die ganze Lautstärke des Gerätes ausnutzen wird, ist diese Einrichtung sehr zu begrüßen.

Bei der Allstromausführung konnte eine bedeutende Verringerung der Leistungsaufnahme gegenüber den früheren Modellen durch Verwendung der neuen stromsparenden Röhren der 55-V-Serie erzielt werden.

Darüber hinaus sind beide Typen aber auch noch mit einer reichhaltigen Ausstattung versehen worden. Da ist zunächst der eingebaute Mittel- und Langwellensperkreis mit dreistufiger Antoppfung zu erwähnen, welcher sich durch eine ausgezeichnete Sperrwirkung auszeichnet. Auch ein Klangfarbenregler, eine eingebaute Lichteantenne sowie Anschlußbuchsen für den Tonabnehmer und den bereits erwähnten Zusatzlautsprecher sind vorgesehen.

Bei der Prüfung des Gerätes wurden an einer Heliofen-Einstabantenne gute Empfangs-

ergebnisse erzielt, besonders nach Einbruch der Dunkelheit. Beim Betrieb an der Lichteantenne war die Störaufnahme des Gerätes bedeutend größer, was natürlich auch in gewissem Umfange durch die örtlichen Empfangsverhältnisse bedingt worden sein mag. An einer weiteren kleinen Behelfsantenne war der Empfang störungsfreier, kam aber in keiner Weise an die Empfangsleistung bei Benutzung der Hochantenne heran. Hans W. Klop.

Minister sprechen über 9000 Kilometer

Die deutsch-italienisch-japanische Gemeinschaftssendung, die anlässlich des zweiten Jahrestages der Unterzeichnung des deutsch-japanischen Antikominternabkommens erfolgreich durchgeführt wurde, war eine große technische Leistung.

Die Rede des japanischen Außenministers wurde vom japanischen Kurzwellensender Tokio ausgestrahlt und von der Uebersee-Empfangsstelle der Deutschen Reichspost in Beelitz aufgenommen, wobei die elektrischen Wechselströme über eine Leitung zum Berliner Rundfunkhaus gesandt wurden. Von hier aus wurden sie dann über das Rundfunk-Leitungsnetz auf sämtliche deutschen und gleichzeitig auf die italienischen und japanischen Rundfunk- und Kurzwellensender übertragen.

Die Ansprache des deutschen Außenministers wurde einmal über Rundfunkleitungen auf die deutschen und italienischen Sender gegeben. Sie wurden auch über Leitungen an den Kurzwellensender Zeesen übermittelt, der sie dann über Richtstrahler nach Japan sandte. In Japan wurden diese Sendungen genau so wie in Deutschland von einer Kurzwellensender-Empfangsstelle aufgenommen und dann über Leitungen auf die japanischen Sender übertragen, die sie ausstrahlten.

Die Ansprache des italienischen Außenministers wurde ebenfalls über Leitungen vom deutschen Rundfunk aufgenommen und auch vom deutschen Kurzwellensender Zeesen nach Japan übermittelt. Dabei wurde eine Entfernung von rund 9000 Kilometer überbrückt. Wie aus Japan gemeldet wurde, ist auch dort der Empfang ganz hervorragend gewesen. Die Reden der drei Außenminister sind durch die moderne Technik unmittelbar den Völkern zugänglich gemacht worden, die durch eine politische Idee verbunden sind.

Verurteilte Schwarz Hörer

Im dritten Vierteljahr 1938 (Juli bis September) wurden in Deutschland 173 Schwarz Hörer gerichtlich verfolgt. Vier davon wurden zu Gefängnisstrafen von einer Woche bis zu zwei Monaten verurteilt, und 87 erlitten Geldstrafen von 3 bis 150 RM; zwei Jugendliche wurden auf andere Weise bestraft. In einer Anzahl von Fällen wurde das Verfahren zufolge des Straffreiheitsgesetzes eingestellt.

Großsender in Schweden

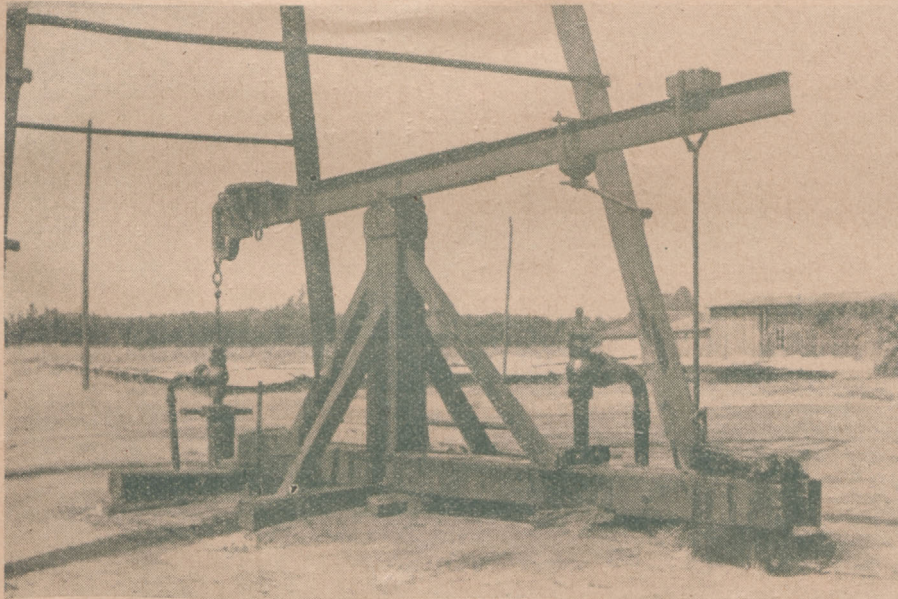
In Schweden wird gegenwärtig mit dem Bau eines neuen großen Rundfunksenders in Dalarna bei Borlänge begonnen. Er wird neben dem Sender von Notala der größte Rundfunksender Scandinaviens sein. Die schwedische Regierung hat für den Bau des Senders einen Betrag von 1,5 Mill. Kronen bereitgestellt. Der Sender wird einen Sendeturm von 130 Meter haben.

„Flüssiges Gold“ aus der Heide

Am Freitag bringt der Reichsfender Königsberg um 10 Uhr die Sendung „Deutsches Öl“ — eine Berichtsfolge vom Suchen, Fördern und Veredeln des Erdöls in Nienhagen und Bremen

Schon seit altersher kennt man im Südtteil der Lüneburger Heide sogenannte Teerkuhlen, das heißt kleine Teiche, in denen Erdöl als dunkler, zähflüssiger Körper aus dem Boden zutage trat. Keiner der Bauern, die damals diese eigenartige Flüssigkeit gelegentlich abschöpften, um sie zum Schmieren ihrer Wagenräder und zum Heilen von Krankheiten zu benutzen, hat es ahnen können, daß dieser unansehnliche Stoff einmal später die Bezeichnung „flüssiges Gold“ erhalten und einer der begehrtesten Bodenschätze der Erde werden würde. Solche Gedanken müssen dem Betrachter kommen, wenn er heute auf dem größten deutschen Erdölgebiet bei Nienhagen steht und dort statt der unscheinbaren Teerkuhlen ein fast unübersehbares Feld hochragender Bohrtürme erblickt.

Aufn. Max Löhrich (3), Ferdinand Kraus (1).

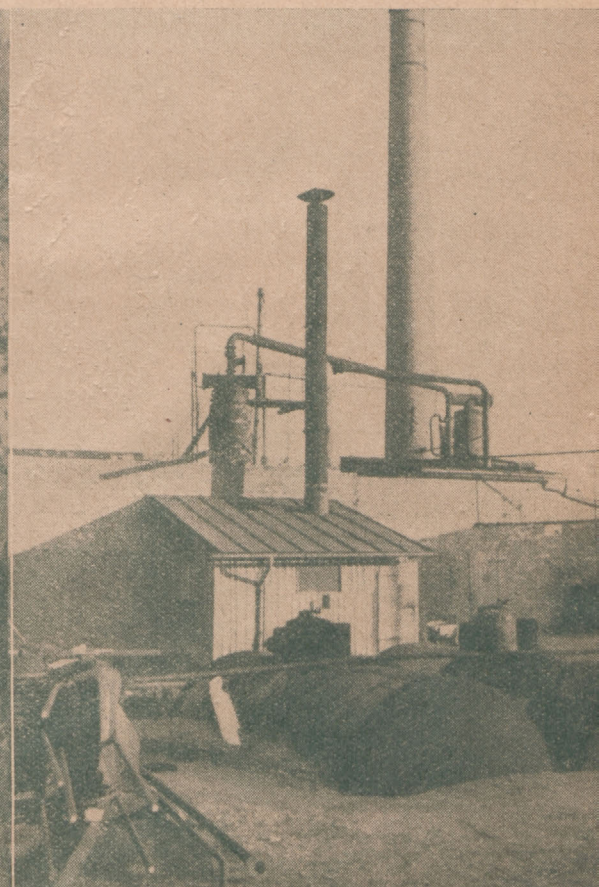


Auch ein Vergnügen! Die Schuljugend badet mit ganz besonderer Vorliebe in dem petroleumhaltigen Wasser zwischen den Bohrtürmen.

Nebenstehend: Eine Petroleumpumpe.

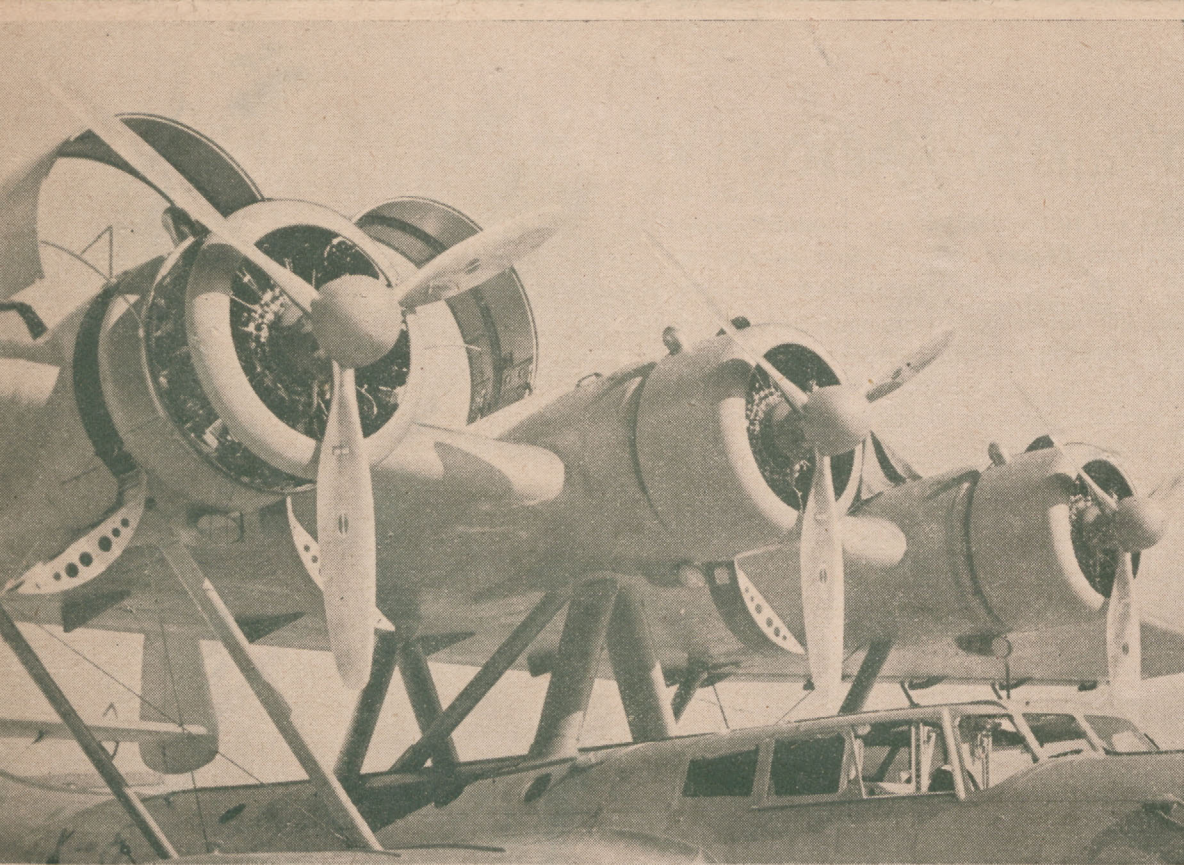
Unten links: Ein Blick in das Innere eines älteren Bohrturmes.

Unten rechts: In der Raffinerie wird das Öl für seine Verwendung in die verschiedenen Bestandteile zerlegt.



Von der Skizze bis zum Start

„Von der Skizze bis zum Start“ heißt die Sendung, die der Reichsfunker Königsberg am Freitag um 19 Uhr bringt. Darin hören wir Berichte aus den Dornier-Werken von Karl Ebert und Josef Stauder.



Die Dornier-Werke in Friedrichshafen sind in ihrer Art einmalig in Deutschland. Die Dornier-Flugboote genießen Weltruf. Durch das neu herausgebrachte Flugboot „Do 26“ stehen die weltbekannten Betriebe wieder im Mittelpunkt des Interesses auf dem Gebiet der Flugtechnik. Ein Rundgang durch die Dornier-Werke, die im allgemeinen der Öffentlichkeit unzugänglich sind, dürfte für die Hörer von besonderem Reiz sein. Sie bekommen dabei Einblick in Zusammenhänge, wie sie der Rundfunk nicht alle Tage geben kann.

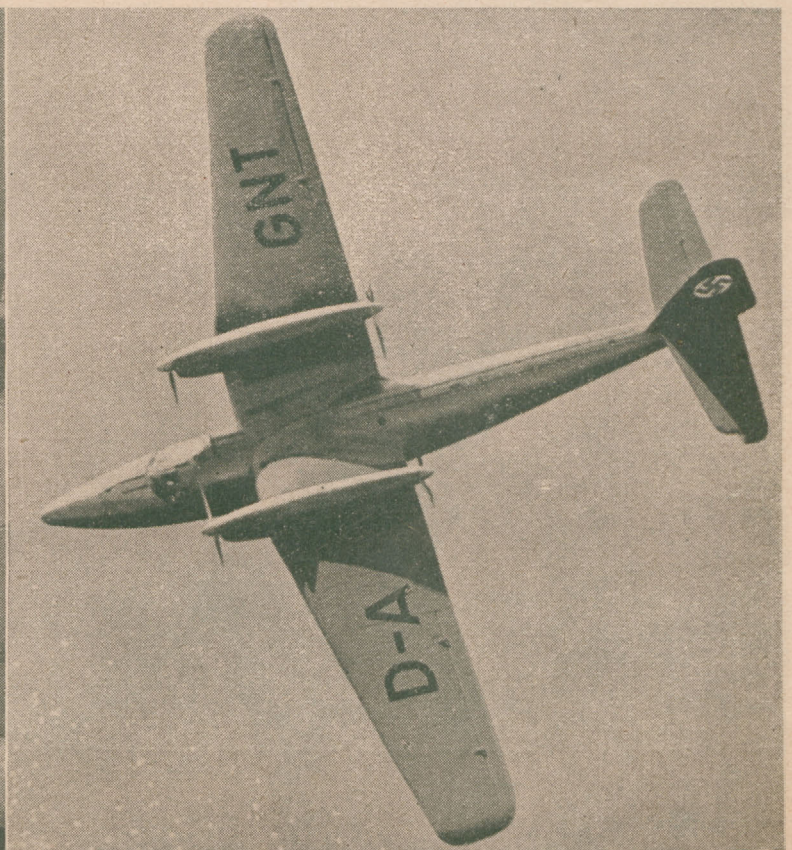
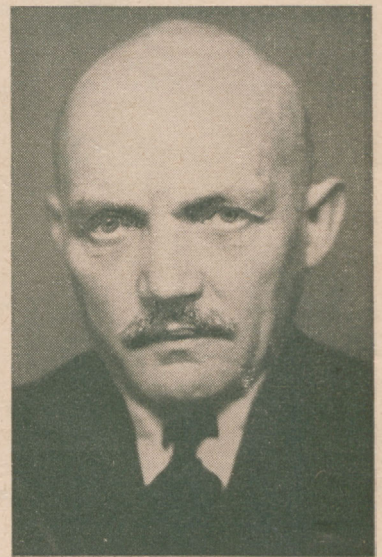
Im Januar 1914 hat der Diplom-Ingenieur Claudius Dornier, unterstützt vom Grafen Zeppelin, in Seemoos bei Friedrichshafen eine Flugzeugwerft gegründet, die zunächst für den Bau metallener Riesenflugboote bestimmt war. Unersehroden betrat der Konstrukteur Dornier damals schon technisches Neuland. Als langjähriger Mitarbeiter des Grafen Zeppelin besaß er hinreichende Erfahrung im Leichtmetallbau. Und so

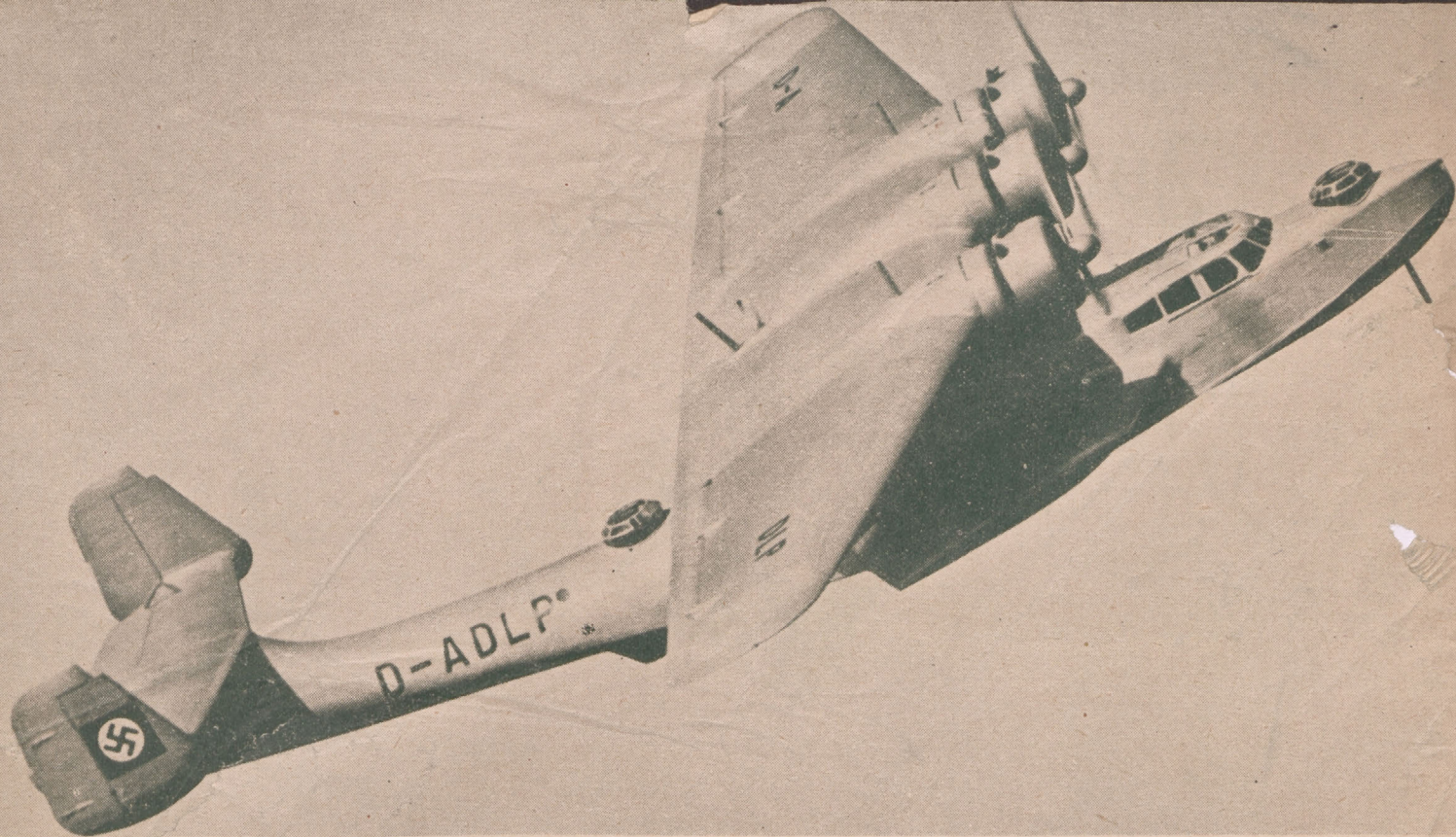
Ein herrlicher Anblick diese drei Motoren des Hochsee-Großflugbootes Dornier „Do 24“!

Mitte: Der Gründer und Leiter der Dornier-Werke, Dr.-Ing. Claudius Dornier.

Unten links: Bei der Motorenmontage.

Unten rechts: Das neueste Baumuster, Transozean-Flugboot Dornier „Do 26“ hat eine Reichweite von 9000 Kilometer.





Das Hochsee-Großflugboot Dornier „Do 24“ im Fluge.
Nebenstehend: Dr. Spieß, der Leiter der Montage-
Abteilung, erläutert den Zusammenbau eines Flugbootes.

wurde damals in der Seemotoren Werft der Flugzeugbau aus dem Zustand des „Bastelns“ in den der technisch-industriellen Herstellung übergeführt, und zwar durch eine Bauweise, die schließlich, nach hartem Wettbewerb, die richtunggebende für den neueren Flugzeugbau der ganzen Welt werden sollte. Und welcher Weg von dem im Frühjahr 1915 fertiggestellten ersten „Riesenflugboot“ Do Rs 1 mit drei 145 PS Maybach-Motoren und 43,5 Meter Spannweite, über die (zwangsläufig) ab 1918 kleineren Modelle, zu den Verkehrsflugzeugen und -booten seit 1920 und dem so erfolgreichen Dornier-Wal, den v. Gronaus Fernflüge in aller Welt berühmt gemacht haben, zum Superwal, der 19 Flugzeuggäste aufnimmt, dann zu dem beinahe sagenhaften Riesen Do X und schließlich den heutigen Modellen 17 — 26 . . . !

Nun erwartet uns aus der heutigen Friedrichshafener Werft eine Art Funk-Feuilletton, gemeinverständlich und unterhaltend, niemals sich ins „Technische und Allzu-technische“ verlierend. Der Hörer erlebt den Bau eines Flugbootes „von der Skizze bis zum Start“: im Planungsbüro im Windkanal, im Zeichensaal der Statiker, in der Schweißerei, in der Zieherei usw., ein lang durch das fertige Boot, dabei unter anderem eine für den Laien sehr interessante und verständliche Erklärung des Armaturenbrettes, die ihm gleichzeitig ein Bild von der komplizierten Ueberwachung der Maschine gibt, und schließlich den Start des fertigen Bootes.

Unten: Das Hochsee-Großflugboot Dornier „Do 24“ bei der Seeprüfung.

Aufn. Dornier-Werke, Friedrichshafen.



Ein Junggefelle schüttet sein Herz aus

„Mit so'n neuen Anzug hat man doch ganz andre Chancen!“



Auf Zimmerjuche: „Na ja, ein bißchen klein is das Zimmer ja, aber Se sind am Tage doch meest nich zu Hause!“

„Ein Junggefelle schüttet sein Herz aus“ heißt die Sendung des Reichsenders Königsberg am Dienstag um 19 Uhr.

Junggejellen - Wunschtraum zu Weihnachten. Zeichnungen Eugen Weidenbaum.



Selbst ist der Mann, wenn es eben auch mal schief geht.

Die „historische“ Haarnadel. „Sie haben gestern abend Damenbesuch gehabt, Herr Pahlke. Am Ersten können Sie ziehen.“